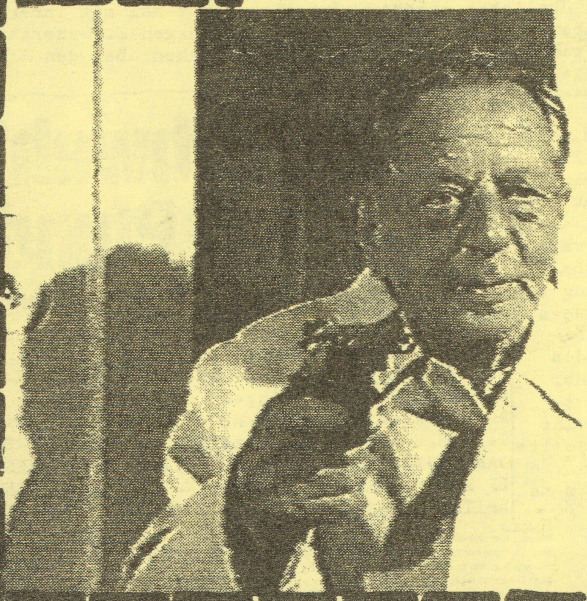
KÄRSCHEN

#1

2 50 DM



So, willkommen zum neuen Hamburger Mega-Fanzine: KÖRSCHGEN. Gewidmet dem größten Künstler der Nachkriegszeit. Zusammengeschustert von 8 Leuten(wenn SvenS Totalschaden seine Artikel dieses Jahrhundert noch fertig kriegt sind wir sogar 9). Daß so viele Leute bei wohl keinem Thema einer Meinung sind ist klar, also werden im Heft auch sehr unterschiedliche/sich widersprechende Artikel stehen. Diese werden dann logischerweise von den jeweiligen Unterzeichern verantwortet, also nicht Faq ansaugen für den Kack den Dick so schreibt, also nur zum Beispiel jetzt, nur als Beispiel gedacht. Mal gucken was dies Experiment mit so vielen Leuten wird, wir haben auf jeden Fall vor einigermaßen regelmäßig zu erscheinen. Kontaktadresse steht weiter unten. Schickt bitte kein Reviewzeug, wir haben alle keine Lust irgendnen Kram zu besprechen, schon gar nicht aus "Pflichtgefühl" weil wir's ja schließlich zugeschickt gekriegt haben. Das heißt natürlich nicht daß irgendwer nicht ne Band oder Platte abfeiert die ihm gefällt(oder ihr). Das gilt natürlich nicht für Fanzines, ich sach jetzt eifach mal daß jeder von uns Bock hat gegen andere Zines zu tauschen.

OK ich mach mich jetzt weg ich Vieh. Viel Spaß mit dem Heft.

einandesetzt. Zur Arranca!-Diskussion haben wir einen Text von Muschi Untermaier aus der Interim übernommen. Fehlen tut diesen Monat die Flora-Fortsetzungs-

aus: Zeck (Flora-info)

"What's one less person on the face of the earth anyway?"

- Ted Bundy, convicted serial Killer

Ich denke gerade Dicks Gedankengang, den ihr weiter hinten lesen könnt, zu Ende... das Beste was der Erdex wohl passieren könnte wäre daß der Mensch es schafft sich selber auszurotten. Aber ich kann mir gut vorstellen, daß selbst wenn der Mensch dabei nahezu alles Leben mit vernichtet, sich in soundsoviel Millionen Jahren wieder neues Leben bilden wird. Was für ein Furz ist denn bitte die Geschichte der Menschheit im Vergleich zur Geschichte der Erde. Vielleicht hats vor 500 Milliarden Jahren ja schon mal "zivilisierte" Menschen oder ähnliches gegeben, die sich schon mal mit ihrer eigenen Technologie freck gemacht haben, und wir sind schon die sozusagen 2. Generation? Aber bevor ich mir jetzt im bekifften Kopf noch anfange mir Gedanken über den Sinn des Lebens zu machen, halt ich jetzt besser das Maul! A.K.

Die SCHULTENBRÄUTE, die ich ja schon im letzten "Bullshit Propaganda" erwähnte, haben jetzt ein Demo draußen. Schöner primitiver Saufpunk, der auf kaum einer Party fehl am Platz sein dürfte. Zu bemängeln wäre höchstens, daß die Damen von Fußball offebar nicht den Hauch einer Peilung haben, es wird nämlich Bayer Leverkusen (ist mir übel geworden!) und Rudi Völler gehuldigt, aber das stört den positiven Gesamteindruck nicht. Sehr angenehm fällt auf, daß ein Bandmitglied 00 Wacker heißt, falls das eine Anspielung auf 00 Schneider sein sollte weiß ich ja jetzt wen ich heiraten kann. Das Tape gibts für ich schätz mal 5,- + Porto bei

Pia Wacker/Wolfhagerstr. 102/34127

Kassel/0561-898385. A. KLAWERZE

„Bauchweh" wog 5 Pfund

Angehende Ärztin übersah ihre Schwangerschaft

PLAYLIST ANDI KLAWERZE

AVENGERS-LP/OXYMORON-LP/SOCIAL DISTORTION-alles(Suche noch dringend die unbetitelte LP, Angebote an die Red.)/NEGATIVE APPROACH-single/G.B.H.-city baby attacked by rats LP/REAGAN YOUTH-vol.1 LP/BLONDIE-alles/ANGESCHISSEN LP sowieso immer/AUS-ROTTEN-LP/KASSIERER-habe brilde LP/SCHULTENBRÄUTE-demo

Ich trinke
Ich sitze hier und trinke
doch Du trinkst nicht
Ich sitze hier und trinke
doch Du trinkst nicht
was soll ich denn machen
schmeckts Dir denn nicht

Ich sitze hier und trinke
doch Du willst nach Haus
Ich sitze hier und trinke
doch Du willst nach Haus
was soll ich denn machen
ich trink erst noch aus

SPULE IST JA KEIN BERUF
NEIN, HORMANN

KÖRCHGEN

..weil dies zine ne debut-nummer is will ich mal gucken ob ich mir 'n paar gedanken dazu aus dem kopf leiern kann. auf jeden fall wundere ich mich etwas über mich selbst. plötzlich stecke ich wieder in so 'ner geschichte drin... als ich '93 aufgehört habe hatte ich sozusagen gute gründe anzunehmen, daß ich sowas nich wieder machen werde !!

mir war vor 3 jahren irgendwie der sinn eines zines abhanden gekommen. ich hatte nicht mehr dieses geile gefühl das anfangs die ganze sache getragen hat...

ich fragte mich, wen ich den eigentlich erreichen wollte mit dem fuck den ich auskotze. wer sollten diese menschen sein die etwas so belangloses wie kurzgeschichten lesen, die sie selbst besser schreiben könnten, wenn sie drauf kommen würden. warum sollte ich meine sauf- und party geschichten unters volk streuen, wo sich doch fast jeder leser wöchentlich mehrfach dumm säuft und ähnliche schoten erlebt... diese fragen könnte ich mir immernoch stellen !!

den sinn, der in der sache allgemein liegt, den erfasse ich heute auch noch nicht wieder ganz. diese ganze punk/hc geschichte mit all ihren auswüxen kann einem auch ganz schön zu kopf steigen. gerade in der hinsicht, daß wir ja auch noch geboren sind (denken können, eindruck schinden, scheiße sind, lieben- und hassen müssen etc.) und mit einer gesellschaft leben die einem ja auch noch einiges abverlangt...

als ich dieses vermeintliche punk-leben gestartet habe war die sache ganz klar, um nich zu sagen ganz einfach, spaßig oder einfach egal !!

heute kostet es aber auch kraft, und die welt der punx und ihrer freunde ist auch schwammiger geworden... leider haben strahlungen aus dem weltraum lange dazu geführt, (der einfluß muß übernatürlicher art gewesen sein) daß ich gegebenheiten und ereignisse nur *zerdacht* habe, statt etwas zu tun !! naja, damit sollte nun schluß sein, ein unglück hat meinen kopf davon befreit...

so, zurück zum ***KÖRSCHGEN*** !! da krich ich mein arsch endlich mal wieder hoch und so ziemlich das erste was mir begegnet sind 'ne handvoll punx die voll auf 'nen kriminal film abfahren. papageienmäßig plappern die junx alles nach, was das nicht vorhandene drehbuch des streifens so hergibt. wie auch immer, auf der krönung des ganzen lesen deine augen gerade buchstaben ab -

ein punk zine das nach einem bullen benannt ist... und was ist *das* bitte für 'n seniler sack !!

ich befürchte zwar nich ernsthaft, daß mir aufgrund dieser stellungnahme irgendwelche anfeindungen seitens der körschgen jünger bevorstehen. doch sollte es zufällig dazu kommen, daß sich ein köter, den man nur schwer sehen kann, in mir fest beißt, ihr kühles *astra* saufT und ich nur noch gut vorgewärmtes *von raven* in eurem kühlschrank finde, oder D.K. mir nochmal sone CD zum besprechen gibt, wie die welche ich nun schon zum 3 ten mal hintereinander höre,weil ich leider auf *repeat* gedrückt habe, dann werde ich das schon zu würdigen wissen...

jetzt paßt wohl meine CD besprechung auch ganz gut, immerhin sprach ich das teil ja soeben an.

also D.K. bat mich eindringlich darum ihm die besprechung abzunehmen, weil er sich als zu voreingenommen betrachtet und er **WOLVERINE RECORDS** bereits mitteilte, daß er so 'n punkrock kram auf CD nich haben will...

nun gut, mal sehen wie 's um meine objektivität steht ?? es handelt sich um die **THE BULLOCKS - double or quit** CD. also, als erstes fällt mir dieses beiheft auf, welches mich erschauern läßt, wenn ich bedenke, daß Wolverine laut präsentationszettel mit der CD „ *20 jahre PUNK ROCK, die beste musik die es jemals gab*" feiert. ich würde nicht ein wort über das beiheft verlieren, wenn es einer CLAWFINGER oder irgendeiner anderen major- CROSSOVER CD beiliegen würde. dafür wäre es sogar gelungen, so find ich 's jedoch absolut am thema vorbei geschossen (sozusagen !!).

und was ist mit der musik ?

meine (just my...) EX sagte mal so treffend SCHLAGERMUSIK für punker. und das trifft es mehr als genau... dem geneigten hörer wird hier mit aller macht und in bester qualität sogenannter PUNK ROCK ins ohr gebohrt, daß du dich nur noch so wegfreuen könntest. ganz groß, wie es sich bei dieser art PUNK ROCK gehört, das thema LOVE und 'n bißchen WELTSCHMERZ und noch mehr zeux was man besser mit sich selbst ausdiskutiert. der gesang... echt geil, paßt voll ins konzept, find ich aber auch scheiße... *weil* eine einzige quakerei !! aber wie gesagt sauber gespielt, eingängig und hält sogar internationalen vergleichen stand - würd ich sagen... das ist doch schon etwas.

so und ich bin inzwischen länxt zum beschissenen CD player gegangen und habe die bullocks entfernt und gegen MDC ersetzt, welche in meinen augen 6 milliarden x mehr PUNK ROCK rüberbringen und mir weitaus besser tun als dieses gequengel. soviel zum stand meiner objektivität !

gerade bekomme ich das gefühl ich könnte am beispiel dieser bullocks CD ne riesen abhandlung über „ sogenannten" PUNK ROCK schreiben.

gut, daß das aber eigentlich nicht wichtig ist !!

so , weil mein erstes review nach so langer zeit so 'n totaler verriß war biete ich allen freunden des seichten punk rock und feinden meines schreibstils (beispielsweise !!) mal meine playlist zum aufregen an. im übrigen ist sone playlist ja auch ne ziemlich klassische fanzine kost...

PLAYLIST oder wie ??

nee, kann ich nich machen. ganz allgemein kann ich vielleicht verraten, daß mir nicht eine DIS band einfällt die mich nicht überzeugen konnte.

dazu zähle ich auch sämtliche bands dieser richtung die es nicht zu einem DIS geschafft haben (RECHARGE als beispiel). dann passieren mir sachen wie mit den HAWKWIND hippies oder crossover sachen wie PRONG.

keine frage, ich picke mir auch allzu gern aus dem internationalen HC, HATECORE bereich leckerbissen heraus. im grunde kann ich mit jeder harten musik, die irgentwas von der scheiße in der welt zu berichten weiß was anfangen.:. es sollte bl nicht revolution drauf stehen und kommerz drin sein oder punk für blöd verkaufen !!

FAQ

DICK! MEINT:

Dick meint daß es bestimmt gut ist das Zine mit so vielen,unterschiedlichen Leuten zu machen.
Ich glaube so kann eine gute Mischung zuStande kommen.Ich habe das selbst nie so auf die Reihe gekriegt was Politisches zu schreiben,was mir aber eigentlich wichtig war.Da freue ich mich schon wenn ein Zine politische Themen enthält.Was will ich mit reinen Sauf-&Fickgeschichten?Klaro,die dürfen natürlich nicht fehlen,aber ich denke mal,daß der Spaßfaktor und der Ernstfaktor sich abwechseln sollten.
Da muß ich gerade an die Politzines von manchen Linken denken.Da kann ich manchmal wirklich nur staunen; was sind das für Leute denen es so gut geht und die soviel Zeit haben sich so einen Scheiß zu überlegen!? Haben die alle keine Arbeit,hähähä,ne,das war aber gemein,du,das find ich nich gut,du,da sollten wir mal drüber diskutieren,du.
Da muß ich jetzt aber noch die Leute erwähnen die das ganze Ding da in Gorleben organisiert haben.Fand ich voll geil wie das in dem Camp ablief.Gute Leute.Bullentechnisch habe ich glaub ich noch nie was Vergleichbares mitgekriegt.Man könnte fast denken der Staat sei Scheiße...hoffentlich fahren da beim nächten Castor noch mehr Leute (du zum Beispiel)hin,dann wirds noch ein bißchen teurer. Gut,dann haut rein und zur Not auch mal drauf.

ST PA

Playlist Dick:VORKRIEGSJUGEND,E.N.T.,RECHARGE,RAWSIDE,LÄRM-alles, AUS-ROTTEN-live,BATTLE OF DISARM/INCISIKAO-Split 7" "Deutsche wehrt euch,geht nicht zu St.Pauli"-Schals erbeuten

FC ST. PAULI 1910

Frag lieber, was du gegen den Staat tun kannst.

Ich denke mal, zu Gorleben werdet Ihr noch mehr in diesem Heft finden. Ich für meinen Teil war erneut entsetzt über diesen totalitären Staat, der seine grünen Marionetten entsendet und diese dann, ohne rot zu werden, von Demokratie reden, wenn sie einen Trecker in Schutt und Asche legen und dessen Fahrer einige Blessuren zukommen lassen, weil dieser sich erdreistete, sich in seinem Trecker einzuschließen. Vielleicht hatte dieser 2.te Transport auch etwas "Gutes". Die Wendländer Bürger bekamen anhand der Medien und der grünen Roboter zu spüren, wie schnell eine Region in Ausnahmezustand gewähnt wird und wie schnell mensch ein Chaot ist. Ich hoffe diese, und auch andere Menschen, denken langsam mal etwas differenzierter über Medienberichterstattung und evtl. auch die Willkürakte der Cops nach.

ENDLESS TRAGEDY

Da Elmshorn Hauptstadtcity ja einen Baseballverein besitzt, gibt dieser auch eine Zeitschrift heraus. In dieser beweisen die Herausgeber, welch Geistes Kind sie sind, in dem sie schlaue Fragen an eine amerikanische Austauschschülerin stellen. Wie war das mit der Ausrottung der Dummheit?

Was magst Du lieber: Burger King oder McDonald's ? BURGER KING, wegen der Zwiebelringe, die es bei McDonald's nicht gibt!

Würdest Du wiederkommen ? Ich möchte hier *bleiben*, etwas länger.

„Es ist ein Alptraum"

1. dysfunction
2. boozin
3. fuck the lottery
4. new way
5. gang mentality
6. hate you
7. delirium tremens
8. victimization
9. contempt
10. exterminate
11. frustration

Gerade ich mache ein Review. Meistens kann ich auf diesen Dingern gar nicht mehr. Die ganze Masse kotzt mich oft nur noch an. Z viel Scheiße, zu selten ehrlich und persönliches fehlt eh. Auf dem Punkspicnic in London habe ich mir aufm Konzert ein Demo von der POPgruppe "RESTARTS" käuflich erworben. Ich kannte sie bereits aus Hamburg, dort spielten sie bereits in der Lobusch und dort fand ich sie schon total geil. In London wurde mein Eindruck dann noch verstärkt, so daß das Demo erstmal her musste. Das Demo ist ziemlich profesionell aufgemacht, trotzdem 100% Punkrock. Zu den 11 Liedern kann ich gar nicht viel schreiben, die blasen dir einfach den letzten Schmalz aus deinem Hirn. Sehr geiler abwechselungsreicher Gesang (vieleicht weil sich die 3 beim Gesang abwechseln). Ansonsten ist ihre Mucke derbe, aggressiv, hart und dreckig genau wie ich sie liebe.

Kontakt: c/oDarragh
119 imperial Avenue
Stoke Newington London
N16 8HM U.K.

P.S. ich habe umgerechnet ca 9,-DM bezahlt.

Vergeltungsschlag und L.U.F.T.

Wie es manchmal so kommt, trifft die Aussage eines Textes die eines Bildes. Der Text den ich meine stammt von der Punkband RECHARGE. Es war verblüffend, wie dieser Text in meinen Augen den/die ZuhörerIn durch das Bild führt. Das Bild entstand ca. 1992 und wurde von L.U.F.T. gemalt. Aus technischen Gründen wird es uns nur möglich sein das Bild in schwarzweiß zu drucken. Das sollte aber nicht der Anlaß sein Euch diesen Zufall vorzuenthalten.
Hier zunächst der Text:

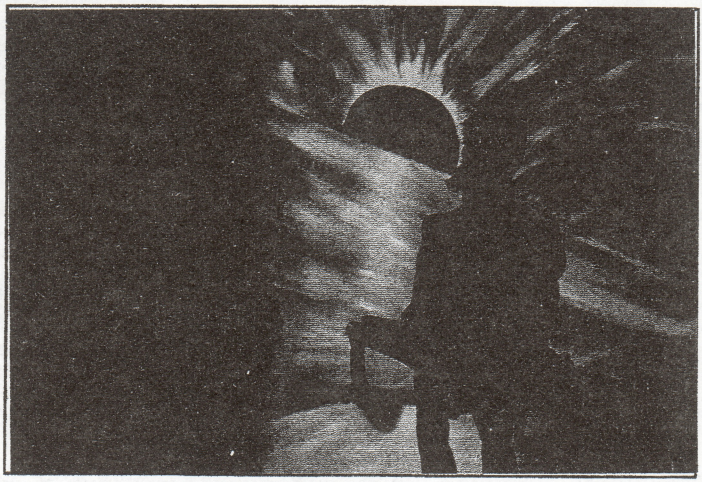
Vergeltungsschlag

AUF DEM TRÜMMERHAUFEN
IHRE AUGEN BLIND
IHR TOTES KIND AUF DEN ARMEN
MIT STRÖMEN VON TRÄNEN
AUS DEN LEEREN AUGEN
DIE NIE WIEDER SEHEN WERDEN

VERGELTUNGSSCHLAG IM DUNKEL
DER NACHT
DER WAHNSINN IST NICHT MEHR
ZU STOPPEN

SCHWELENDE TRÜMMER
DER LETZTE SCHLUCK WASSER
DER SPALTET SICH AUF
VERSENGTE AUGEN
BRENNENDE LIPPEN
ZERSTÖRTES ANLITZ EINES MENSCHEN

DEM WÜTEN DES FEUERS ENTKOMMEN
STEHEN DIE MENSCHEN UMHER
VERBRANNTE HAUT HÄNGT
IN STREIFEN HERUNTER
SIE SIND UNFÄHIG WEITER ZU GEHEN



Pressemitteilung des Ermittlungsausschuß Gorleben

Nach Auswertung der Aktionstage vom 04.-09. Mai'96 gegen den Glaskokillentransport nach Gorleben, kommen wir zu folgender Bilanz:
510 Demonstrantinnen und Demonstranten wurden in diesen Tagen in polizeilich Gewahrsam genommen bzw. festgenommen.
Die Vorwürfe lauteten: Gefährlicher Eingriff in den Schienenverkehr, Landfriedensbruch, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (Vermummung), Gefangenenbefreiung, u.ä.

Das Recht auf Protest gegen diesen Transport wurde von der Polizei massiv behindert. So wurden an verschiedenen Stellen Vorkontrollen zur Personalienfeststellung ohne richterliche Anordnung, durchgeführt. Folge war, daß einige Reise Busse, die auf dem Weg zur angemeldeten Kundgebung waren, stundenlang aufgehalten wurden.
Viele Trecker wurden überhaupt nicht durchgelassen oder derart demoliert, daß sie fahruntüchtig waren.
In zwei großen Polizeikesseln in Karwitz und bei Neetzendorf wurden Hunderte von DemonstrantInnen z.T. länger als acht Stunden rechtswidrig festgehalten. Zur Erinnerung: es gab zu den Zeiten kein Demonstrationsverbot. Friedliche Sitzblockaden wurden mit brutaler Gewalt geräumt oder mit Wasserwerfereinsatz aufgelöst. Zudem war den Wasserwerfern - verbotenerweise - an einigen Orten CS Gas beigemischt.
Es kam zu zahlreichen Rechtsbrüchen durch die Polizei.
Ein Teil der DemonstantInnen wurde ohne richterlichen Beschluß, den das Nds. Gefahrenabwehrgesetz verlangt, länger als acht Stunden unter entwürdigenden Bedingungen festgehalten (stundenlanges Gefesseltsein, kein Toilettenzugang, keine ärztliche Versorgung, Bedrohungen psychischer und körperlicher Art...). VerteidigerInnen wurden in ihren Rechten behindert, indem sie nicht zu ihren Mandantinnen vorgelassen wurden oder mit Falschaussagen von der Polizei abgewiesen wurden.
Bis jetzt haben sich 85 verletzte Personen bei uns gemeldet.
Im Dannenberger Krankenhaus wurde allein am Tag X 20 Personen ambulant und weitere acht stationär behandelt. Die Verletzungen reichen von leichten Prellungen und Platzwunden bis hin zu ausgekugelten Schultern, schweren Blutergüssen, Rippenbrüchen, Augenverletzungen und Gehirnerschütterungen unterschiedlicher Grades (alle Verletzungen sind u.a. auch durch die Wasserwerfereinsätze entstanden).
Von staatlicher Seite wird uns nun eine Flut von Bußgeldbescheiden und Anklageschriften angedroht.
U.E. sind die Straftaten in diesen Tagen jedoch hauptsächlich vom BGS und der Polizei verübt worden.
Um dieses öffentlich zu machen, wird im Wendland derzeit eine große Strafanzeigensammlung gegen die Polizei gestartet.
Der Polizeieinsatz - einer der größten in der Geschichte der BRD - sollte sicherlich der Einschüchterung von DemonstantInnen dienen. Über zahlreiche Rückmeldungen entsteht bei uns der gegenteilige Eindruck:

Ihr Konzept ist nicht aufgegangen!

Die ausgelöste Wut und Empörung wird bewirken, daß wir beim nächsten Transport - so er denn kommt - noch mehr Menschen sein werden, die sich

QUER STELLEN.

Ermittlungsausschuß Gorleben Mai 96

Schreibt noch bis Ende Juni/Anfang Juli an den Ermittlungsausschuß Gorleben, c/o Bürgerinitiative Umweltschutz, Draweherstr.3, 29439 Lüchow, wenn Ihr Euch an der Strafanzeigensammlung beteiligen wollt. Es soll gemeinsam Strafanzeige gegen die Polizei erstatten werden. Ihr solltet ein ausführliches Gedächnisprotokoll, (Ort, Datum, Zeit), mögl. die beteiligten Polizisten (aus welchem Bundesland, welche Einheit, PKW Kennzeichen), die Namen und Anschriften von ZeugInnen, wenn es welche gibt, die Euch bekannt sind, einen detaillierten Verlaufsbericht, ggf. ärztl. Attest sowie Euren erklärten Willen Strafanzeige zu erstatten und später dann eine Vollmacht für eineN AnwältIn. Zu bedenken ist: mit der Anzeige liefert Ihr Eure Namen ab, wer ab Montagnachmittag bei einer unangemeldeten Demonstration auf der Transportstrecke war, handelt sich u.U. eine Ordnungswidrigkeit wegen Verstoß gegen das Versammlunggesetz mit der Folge einer Geldstrafe ein.

Der Castor darf nicht kommen!

Strahlung,

Total fertig,erschöpft,die Knochen schmerzen von den Strapazen der letzten Tage.Die Stimmung ist bedrückend auf dem O-Punkt. Pelle und Ute sind längs im Schlaf versunken.Andrea lenkt den Wagen mit letzter Kraft Richtung Heimat,ich selbst versuche Sie wachzuhalten ohne selbst einzuschlafen.Der Rest ist schon längst gefahren.Es ist Mittwoch der 8.Mai und wir sind auf dem Rückweg aus dem Wendland,aus Gorleben.8. Mai-Tag X,der Castortransport wurde vor wenigen Stunden ins Zwischenlager,bzw Endlager(wer weiß das schon)Gorleben geprügelt.

Die Ereignisse,die wir dort erlebten,müssen erstmal verdaut werden.5 Tage dauerdemonstriert,kilometerlange Fußmärsche,bei 0 grad draussen pennen,Knastaufenthalte (moin Pelle),Sießrutenlauf zwischen prügelnden Bullen (Hi Pünner),verfolgungsjagd mit Hubschraubern plus Suchscheinwerfern in der Nacht,oder mittels Wasserwefer den Adler zu machen (Hi DK) ist halt kein Pappenstiel und geht mächtig auf die Substanz.Doch das alles ist irgendwie noch gar nicht so schlimm.

die aus dem CASTOR kommt

OR kommt? Über

Viel schlimmer ist der direkte Faustschlag des Staates in die Fresse des Volkes Ich sage bewußt Volk,denn was an Widerständlern dort anwesend waren ,waren keine linken politgruppen oder so,sondern dort versammelten sich halt jung und alt, pazifisten und Schienendemonteure, Bäcker und Ärzte,Arm und reich undundund eben alles.Und mit dem Faustschlag meine ich nicht nur die der Bullen,sondern vielmehr den Umgang des Staates mit diesem Thema Atom.

Die Art und Weise wie der Transport durchgesetzt wurde, und wie die Diskussionen danach seitens der Medien und der Politiker geführt wurden macht mal wieder deutlich wie der Staat

Die Vergewaltigung der Rechte

mit seinem Volk umgeht. Es macht mal wieder deutlich, daß Politiker tatsächlich nur für Geld, Macht und Kapital arbeiten, anstatt fürs "Wohle des Volkes". Der Prodest wird einfach überhört bzw überprügelt. Die Gedanken der Machtinhaber sehen einfach so aus, daß da deutscher Atommüll in LaHague steht, der in Gorleben zwischengelagert werden soll. Und das wird dann koste es was es wolle auch durchgesetzt. Klar muß vorhandener Atommüll entsorgt werden, da führt nunmal kein Weg vorbei.

Doch wie unsensible gehen sie mit den Thema um, angesicht der Gefahren, mit der Mensch und Natur durch Atom leben muß. Auf der einen Seite wissen sie nicht (und das weiß letztendlich wohl keiner) wie endgelagert werden soll, auf der anderen Seite stehen sie voll hinter der ganzen Atomindustriescheiße. Das ist doch total paradox. Und damit dieses Paradoxe vom Normalbürger nicht bemerkt wird, setzt der Staat seine Medienpropagandamaschinerie ein um vom eigentlichen Thema abzulenken. Da ist dann nicht mehr vom Widerstand die Rede, da wird nicht gezeigt warum die Menschen dort stehen geschweige denn welche Gefahren dieser Transport sowie der ganze Atomkomplex mit sich bringen ~~aufgezeigt~~. Nein, damit der Bürger vor der Glotze nicht auch noch anfängt zu überlegen, ob er nicht ~~auch~~ gegen diese ganze Sauerei aktiven Widerstand leistet, wird der Spieß mittels staatlicher Medienhetze einfach umgedreht und es ist vom Bürgerkrieg, von angereisten Gewalttätern, die ~~nix~~ angeblich kein Interesse an dem Widerstand, sondern

„Die Natur kann ohne den Menschen auskommen, der Mensch aber nicht ohne die Natur."

Konrad Lorenz, Verhaltensforscher

Ein
CASTC

Was a
auch n

Hier bleiben kann er nicht.
Die Risiken, die von ihm ausgehen in einer atemluftgekühlten Leichtbauhalle, sind viel zu groß.

Zurück nach Philipsburg kann er nicht.
Ihn in ein laufendes Atomkraftwerk wieder einzuschleusen ist viel zu gefährlich.

Weiter nach LaHague kann er nicht.
Seinen Inhalt kleinzuschneiden und das Plutonium herauszulaugen ist gefährlich und uns
blem wird dadurch

So ist er eben, der
überall fehl am Pl
Atomkraftwerke lau
Lösung dafür finde

azu b
jer rol
iel di
Fre
e bei
das
von Atomanlagen und A
Lagern.

Mit Fragen, Bestellungen,
onsbeiträgen zum Thema
heitliche Auswirkung von N
strahlung" wendest Du Dich
sten an das Büro der Bürge
Umweltschutz in Lüchow. Dort vermitteln wir bei Interesse auch den Kontakt zu den Fachleuten aus der Ar-

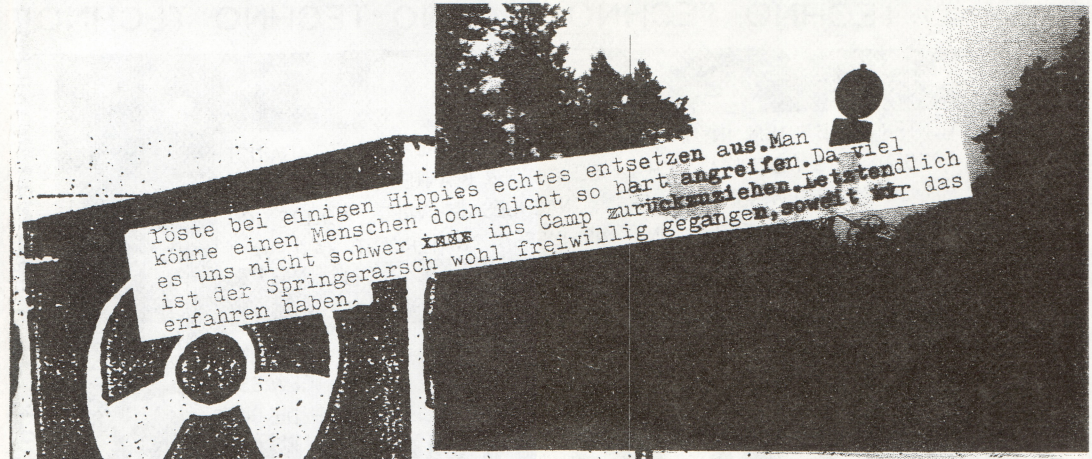
sich nur austoben wollen,die Rede.Es werden brennende Barrikaden,vermummte Menschen und Rangeleien mit den Bullen gezeigt.Nicht zuvergessen Bilder von den NÖTIGEN Polizeimassen,angesichts der tausenden angereisten Steineschmeissern.Welcher Bürger will sich da noch quer stellen? Die Medienkampange hat funktioniert ,der unter- und falschinformierte Normalbürger verteidigt den staatlichen SA/SS-Einsatz und wettert gegen dieses linke Demonstrantenpack. Durch gut postierte Kamaras sowie gutes Zusammenschneiden des Filmmaterials kann man aus einer Maus natürlich einen Elefanten machen sprich aus brennenden Strohballen einen dramatischen Bürgerkrieg,das ist ganz klar.Aber für die Stumpfies vor der Glotze langt das schon,sie werden weiterhin zu allem Ja sagen was der Staat ihnen in Zukunpft vorschreiben wird und wahrscheinlich nie auf die Straße gehen(sofern sie nicht selbst betroffen sind).

Ich kann nur sagen,daßes eigentlich tierisch friedlich dort war,angesicht der Tatsache um was es da geht(Dauerstrahlen oder leben).Im übrigen bin ich sowieso beeindruckt von dem Widerstand der dort geleistet wurde.Alleine schon der Zusammenhalt der verschiedensten Menschenarten ist wirklich beeindruckend

...denn sie wissen, was sie tun

Eigentlich wollten wir im Hüttendorf Castornix pennen, vom Ort ehr war es auch tierisch geil dort,doch als wir ankamen lief da gerade ein Plenum mit den Castornixbewohnern Thema war,ob ein Springerjornalist dort wohnen darf,bzw Fotos machen darf.Dadrüber wurde über eine halbe Stunde diskuttiert.Mein Einwurf ,das Leute mit solcher Funktion eines Hetzblattes hier wohl nix zu suchen hätten,

Castor



Löste bei einigen Hippies echtes entsetzen aus.Man könne einen Menschen doch nicht so hart angreifen.Da viel es uns nicht schwer xxxx ins Camp zurückzuziehen.Letztendlich ist der Springerarsch wohl freiwillig gegangen,soweit wir das erfahren haben.

Zu dem Bulleneinsatz brauch ich glaube ich kaum was schreiben Das war einfach wahnsinn.Es vergingen kaum 5 Minuten in den man keine Bullen gesehen hat.Naja 19000 Bullen müssen ja auch irgendwie am Laufen gehalten werden.Kamaras und Fotoapparate waren im Dauereinsatz,selbst Kinder wurden festgehalten . Zivibullen ohne Ende--das war wirklich BullenTERROR.Und sie waren nervös die Jungs in Grün,sobald man mit mehreren Leuten loszog hatte man gleich ne halbe Hundertschaft im Nacken.

Doch die können diese Bewegung auch nicht stoppen.Diesmal waren doppelt soviele Menschen wie im Vorjahr dort (über 10000 bei der Großkundgebung am Samstag und ca,6000 am TagX und der ging um 4Uhr morgens los).und wenn es ein nächstesmal geben soolte dann werden es noch mehr und der

Nicht quatschen. Was tun!

Widerstand wird noch energischer.Übrigens wenn wirklich tausend Steinewerfer dort wären würde der Transporter wohl immer noch dort stehen,wenn die Bullen nicht scharf geschossen hätten Soviel zu den angereisten Gewalttätern ,die mit den widerstand angeblich nix zu tu haben.

ULLE

„Man weiß, man wird vergiftet“

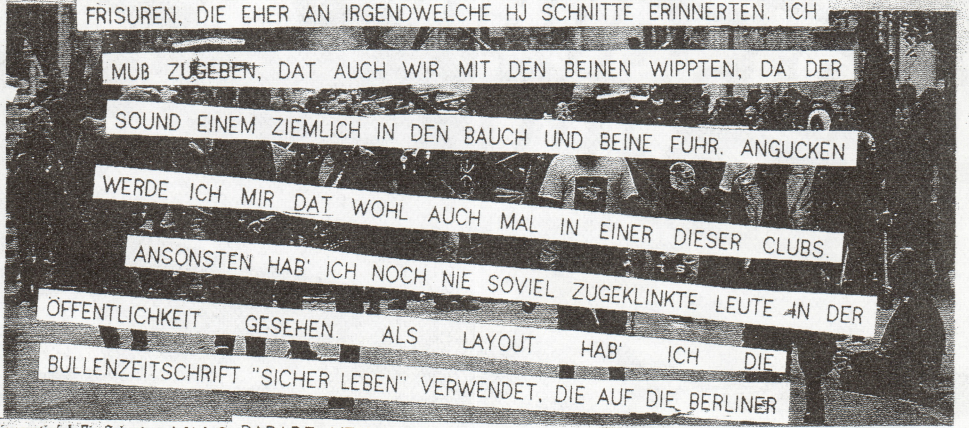
TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO

TECHNO

GESTERN GAB'S NUN IN HH DEN GROßEN GENERATION MOVE (AGAINST DROGEN). DAS MOTTO ANSICH JA SCHON DER BLANKE HOHN, ABER DA MIR JA EINE GEWISSE INTOLERANZ NACHGESAGT WIRD, WOLLTE ICH DIESER GERECHT WERDEN UND MIR DIESEN "WATERKANT KARNEVAL" MAL ANLINSEN. IM ZUG STIEGEN SCHON 'NE MENGE KIDS ZU, DENEN WIR ANSAHEN, DAT SIE DAHIN WOLLTEN. EINEN GEWISSEN EXOTENBONUS VERSUCHE AUCH ICH ZU BEANSPRUCHEN, DOCH DIE KIDS BESCHRENKEN SICH EINFACH NUR DARAUF MÖGLICHST SCHRILL AUSZUSEHEN, OHNE WEITEREN HINTERGRUND. NUN JA, AUF'M GESPERRTEN KIEZ DANN GRÖßERE MENSCHENANSAMMLUNGEN UND AM RANDE FUHREN 23 LKW'S MIT TECHNOGEWUMMER VORBEI. JEDER WAGEN REPRÄSENTIERTE EINE DISSE ODER EINEN CLUB, WOBEI DIE BESUCHER/ANGESTELLTEN AUF DEM ANHÄNGER STANDEN ODER UM DIE TIEFLADER RAVTEN. GANZ ARM HIERBEI EIN WAGEN MIT ARMY OUTFIT, SPRICH TARNNETZEN UND ALLE MENSCHEN AUF'M WAGEN HATTEN TARNKLAMOTTEN AN. MAL GANZ ABGESEHEN VON DEN SCHEIß FRISUREN, DIE EHER AN IRGENDWELCHE HJ SCHNITTE ERINNERTEN. ICH MUß ZUGEBEN, DAT AUCH WIR MIT DEN BEINEN WIPPTEN, DA DER SOUND EINEM ZIEMLICH IN DEN BAUCH UND BEINE FUHR. ANGUCKEN WERDE ICH MIR DAT WOHL AUCH MAL IN EINER DIESER CLUBS. ANSONSTEN HAB' ICH NOCH NIE SOVIEL ZUGEKLINKTE LEUTE IN DER ÖFFENTLICHKEIT GESEHEN. ALS LAYOUT HAB' ICH DIE BULLENZEITSCHRIFT "SICHER LEBEN" VERWENDET, DIE AUF DIE BERLINER PARADE VERWEIST "FRIEDLICH UND OHNE GEWALT: LOVE PARADE IN

Friedlich und ohne Gewalt: Love-Parade in Berlin

Schlagzeilen sind für sich schon gewaltig: „Gewalt auf der Straße ... klagt mehr Gewalttaten" ... „Immer ... Gewalt und nochmals Gewalt in Deutschland? Da wird von ... ländischen ... ern, die ihre ... user verbarrik... Gruppen, die Supermärkte plündern. Und ... von einer ... izei, die mit den Umtrieben ... ern geben Kulisse für weitere Horrorszenarien.



Springerstiefel: Ein Schrei nach Liebe?

TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO

TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO

TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO

TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO

Die ‚Rave-olution' auf dem Kiez: 80 000 zogen mit Musik ‚knackte' Polizeifunk – Schlußpartys lahm

BERLIN". KEIN WUNDER BEI DEN DROGEN! SICHERLICH GAB'S KEINEN RABATZ, WEIL VIELE LEUTE, GERADE UNTER DROGENKONSUM, WIE

TUMBE LÄMMER HINTER IHREM SPEZIELLEN WAGEN HINTERHERTROTTETEN. KEINE GEDANKEN UM NIX, ONLY FUN, NUR STUMPF KONSUMIEREN WAT VORGESETZT WIRD. DER KIEZ IST ÜBERSÄT

MIT KLEINEN HEIMSHOPS WO'S UM DIE NACHMITTÄGLICHE TAGESZEIT EBEN BILLIG BIER GIBT. ES GAB ABER KAUM LEUTE, DIE SOWAT NUTZEN,

STATTDESSEN BEI FLIEGENDEN HÄNDLERN FÜR 3-4,- MARK DOSENBIER ERSTANDEN. WIE GESAGT, 20M WEITER EINER DIESER SHOPS. DANN

HAMBURG

DIESE WAHNSINNS MÜLLFLUT, DIE SICH DEN GANZEN ZUG ÜBER ERSTRECKTE. DAS IST DANN WIEDER OK, WEIL'S JA SO DUFTE

FRIEDLICH WAR, ABER WEHE DU ROTTEST DICH MIT 10 LEUTEN ZUSAMMEN, PROTESTIERST ÖFFENTLICH GEGEN ETWAS UND HINTERLÄßT

Ausgelassen … patrix die Tänzer im … n Move" an (oben). … ng hatte sie sich so … auf gefreut, extra zwe… Blumen an ihr T-Shirt …

2 TASCHNETÜCHER. ALSO WAT ICH DIE KIDS VON HEUTE NUR NOCH

EINGENTLICH NUR SAGEN WILL, DAT BLIND KONSUMIEREN, OHNE KRITIK

ALLES HINNEHMEN (RIESEN SCHLANGE VOR MC'MURDER) WAT VON DEN HERRSCHENDEN VORGEGEBEN WIRD. WARUM SIND DIE KIDS NICH' EIN WENIG KRITISCHER? SCHADE, ODER SIND MEINE ANSPRÜCHE WIRKLICH SO UNERMEßLICH HOCH??

Buffy

TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO TECHNO

SKINHEADS - A WAY OF LIFE

218 Seiten umfassendes Buch vor Sozialarbeiter Klaus Farin. Das Buch soll helfen, die Randgruppe und den 'Kult' der Skinheads zu verstehen. Es soll die vielen Vorurteile über sie verwischen und zeigt anhand vielerlei Aussagen auf, wieviel verschiedene Meinungen es bei den Glatzen gibt. Sollte dieses Buch einem Burger in die Hande fallen, der nicht sein Medien vorgefertigtes Urteil hat, so wurde ihm so manche Neonröhre aufgehen. Sie sind stolz auf ihr 'anders' sein und in kaum einer anderen Gruppierung (ohne sie alle über eine Glatze zu scheren) gibt's diesen politischen links/rechts Disput. Da ich es fur einen recht gelungenen Querschnitt halte, kommen logischerweise auch arme Geister zu Wort. Zudem ist es reichlich bebildert. Erschreckend finde ich die Skinhead Charts, wenn sie tatsachlich reprasentativ sein sollten. Kost 29,80 dm (edition no name), Klaus Farin, Fidicinstr. 3, 10965 Berlin, o3o/ 6942934. Trotz dieses Buches habe ich weiterhin meine Probleme mit Glatzen. Buffy

NOTDURFT

Hier nun ein Interview mit den alten NOTDURFT,besser gesagt mit Sänger Thommy.Geführt in übernetter Atmosphäre bei ihm zuhause vor ihrem Konzert im AJZ zu Bielefeld.Noch eine kleine Anmerkung von mir(Dick): Daß NOTDURFT zu den tollen IMPACT gegangen sind haben sie wohl selbst nicht recht überblickt.Zumindest bei Thommy lebt NOTDURFT im Kopf,doch nach einer solchen Scene-Abstinenz hätte ich mich zumindest besser erkundigt.Aber naja, ist wohl ihre Sache.Gut,dann kann Scheißhaufen mit dem Inti beginnen.

SAUFEN: WESHALB HAT NOTDURFT SICH WIEDER GEGRÜNDET?
TOMMY: DAS WAR MEHR ZUFALL, M.O.D DIE NACHFOLGE BAND VON NOTDURFT DIE HABEN IHR ABSCHIEDS KONZ GEGEBEN UND WEIL DIE WAHRSCHEINLICH DEN LADEN VOLL KRIEGEN WOLLTEN HABEN DIE SICH GEDACHT REANIMIEREN WIR NOTDURFT.UNSER GITARIST UND BASIST HABEN BEIDE BEI M.O.D GESPIELT UND DARAUF HIN HAT SICH NOTDURFT REANIMIERT.
SAUFEN: WIE STELLT IHR EUCH EURE ZUKUNFT VOR? WOLLT IHR NE NEUE PLATTE AUFNEHMEN UND WIEDER MIT AUF DIE PUNK SCHIENE AUFSPRINGEN MIT PUNK MUSIK KANN MAN JETZT JA ORDENTLICH GELD MACHEN. PUNK IST JA JETZT VOLL IN NICHT UM SONST GRÜNDEN SICH VIELE ALTE PUNK BANDS NEU,WIE Z.B: CHAOS Z ODER VORKRIEGSJUGEND ZU ALLEM ÜBERFLUSS AUCH NOCH BEI A.M musik (MEINE GÖTTER,ICH KRIEGE DAS KOTZEN)
TOMMY: DAS HAT MIT PUNK SCHIENE NICHTS ZU TUN,DASS KONZ IM AJZ VOR 1,5 JAHREN DAS WAR EINFACH EIN GEILES KONZ UND GERAPPELT VOLL. DAS WAR EIN SAU GUTES GEFÜHL UND WIE HABEN ALLE WIEDER LUST BEKOMMEN WAS MIT NOTDURFT ZU MACHEN. DIE ANDEREN HABEN ALLE NOCH MUSIK GEMACHT UND MACHEN NOCH MUSIK IN ANDEREN BANDS. DANN HABEN WIR MEHR DUCH ZUFALL IN BREMEN EIN KONZ ORGANISIERT UND DAS WAR AUCH DERMASSEN GENIAL UND BEVOR DAS KONZ ÜBERHAUBT ANFING HATTEN WIR SCHON DEN ERSTEN PLATTENVERTRAG ANGEBOTEN BEKOMMEN ALS OB DIE GANZE WELT SCHON GEWARTET HÄTTE DAS NOTDURFT ANFÄNGT WIEDER ZU SPIELRN,DAS MACHT NATÜRLICH SPASS.
SAUFEN: ALSO NICHT NUR WEGEN DER SCHNELLEN MARK UND MIT EINEM ORIGINAL MITGLIED.
TOMMY: NEIN.WIR HABEN NIE GELD VERDIENT UND WERDEN AUCH NIE GELD VERDIENEN GLAUBE ICH UND WIR SIND IN RELATIVER ORIGINAL BESETZUNG UND VON DAHER MACHT ES VIEL SPASS.
SAUFEN: RELATIVER ORIGINAL BESETZUNG ?
TOMMY: JA PASS AUF. WIR HABEN UNS ´79 GEGRÜNDET UND WIR HATTEN DAMALS 2 BACKROUND SÄNGERINNEN DIE SIND LANGE NICHT MEHR DABEI UND UNSER ALTER GITASIST IST DAMALS AN EINER ÜBERDOSIS GESORBEN.UNSER SCHLAGZEUGER IST VOLL AUF DROGE GEKOMMEN DEN MUSTEN WIR DAMALS AUSWECHSELN,SO DAS WIR EINEN NEUEN GITARISTEN UND SCHLAGZEUGER BRAUCHTEN.DANN HABEN WIR DAMALS UNSERE PLATTE AUFGENOMMEN BEI AGR IN BERLIN. JA UND DANN GAB ES LEIDER NOCH MEHR AUSFÄLLE DROGEN BEDINGT IN DER BAND UNTER ANDEREM AUCH ICH ICH WAR 10 JAHRE HEROIN ABHÄNGIG UND DA GING ES HALT NICHT MEHR WEITER DIE ANDEREN WAREN KLIN UND WOLLTEN WEITER MACHENHABEN MIR UNGEFÄHR 2 JAHRE ZEIT GEGEBEN.WIR HABEN NOCH WEITER KONZERTE GEGEBEN ABER PRAKTISCH DAMALS AUCH KEIN NEUES MATERIAL MEHR GEMACHT,WEIL ICH NICHT MEHR FÄHIG WAR ZU ÜBEN. ABER SEIT ´82 SIND WIR DIE ORIGINAL BESETZUNG.
SAUFEN: DIE ANDEREN HABEN DANN JA WEITER GEMACHT.
TOMMY: JA.ABER ALS M.O.D UND NICHT ALS NOTDURFT,DAS WÄHRE OHNE MICH GAR NICHT DENK BAR GEWESEN.
SAUFEN: WAS FÜR MUSIK HAT M.O.D DEN ÜBERHAUBT GMACHT?
TOMMY: SO WAS ÄNLICHES WIE SURF PUNK.

SAUFEN: UND WIE GINGS MIT DIR WEITER?
TOMMY: NA JA INZWISCHEN HAT SICH DIE LAGE WESENTLICH GEBESSERT,ICH BIN JETZT KLIN.MUSIK IST DAS EINZIGE WAS ZÄHLT ICH HABE NIE NE ARBEIT LÄNGER AUSGEHALTEN ALS 6 WOCHEN.
SAUFEN: WAR ES NUR MUSIK FÜR DICH, ODER AUCH MEHR SO DAS DING?
TOMMY: NA KLAR! WIR HABEN DAMALS KEIN PFENNIG GESEHEN.ICH HABE DAMALS, D[redacted]

DAS HÖRT SICH VIELEICHT EIN BISCHEN ALBERN AN, SEX PISTOLS GEHÖRT ´78 ODER SO,ALLE MEINE PLATTEN VERBRANTDIE ICH HATTE,ALLE. ICH HATTE MIT 1 SEX PISTOLS UND 1 STRANGLERS PLATTE ANGEFANGEN UND HATTE SAÄMTLICHE KONTAKTE ZU ALLEN DIE ICH KANTE ABGEBROCHEN,SCHULE GESCHMISSEN UND VON ZU HAUSE ABGEHAUEN UND AB NACH BERLIN.
SAUFEN: WIE ALT WARSTE DA?
TOMMY: ALS ICH DAS ERSTE MAL NACH BERLIN ABGEHAUHEN BIN WAR ICH 16, BIS MEIN ALTER MICH MIT DEN BULLEN ZURÜCK GEHOLT HAT. MIT 18 BIN ICH DANN ENDGÜLTIG WEG.
SAUFEN: WAS HALST DU SO VON DEM GANZEN PUNK BOOM ?
TOMMY: WEIS NICH.
SAUFEN: WARST DU ´83 UND ´84 AUCH AUF DEN CHOAS TAGEN?

TOMMY: JA DAMALS JETZT NICHT MEHR.
SAUFEN: DAMALS? SO NACH DEM MOTTO DAMALS WAR JA ALLES BESSER? ODER WIE?
TOMMY: JA IST DOCH DAMALS. KLAR GIBT ES LEUTE DIE SAGEN DAMALS WAR NE VIEL GEILERE ZEIT, ABER ES IT HEUTE NOCH GENAU SO GUT.
ES GAB IMMER PENNER DIE IN DER BAHNHOFSTRASSE RUMLIEGEN UND LEUTE DIE FANZINES, MUSIK ODER ANDERE SACHEN AUF DIE BEINE STELLEN DAS WAR DAMALS SO UND IST HEUTE NOCH GENAU SO.

FRÜHER GAB ES NUR WENIGER LEUTE.
SAUFEN:UM NOCH MAL AUF DEN PUNK BOOM ZURÜCK ZU KOMMEN,WAS HÄLST DU VON DEN GANZEN BANDS DIE AUF EINMAL WIEDER AUS DER VERSENKUNG AUFTAUCHEN ?
TOMMY: DA IST IRGEND EIN INTRESSE ENDSTANDEN.
SAUFEN: JA,UM NOCH SCHNELL EIN TEIL VOM GROSSEN KUCHEN ABZUBEKOMMEN EINIGE LABELS WINKEN JA MIT ORDENDLICH VIEL KOHLE UND VERMAKTEN PUNK BANDS WIE DIE KELLYS ODER TAKE THAT.
TOMMY: WEISS NICHT ICH HABE KEIN INTRESSE DARAN.ICH BIN EINFFACH WIEDER IN DER KÖRPERLICHEN LAGE WAS ZU MACHEN.ICH SASS AUCH NE ZEIT LANG IM KNAST UND HABE IMMER WEITER GETEXTET UND MEIN ZIEL WAR ES IRENDWANN KLAR ZU KOMMEN UND MUSIK ZU MACHEN.MIT NOTDURFT NATÜRLICH. DIE ANDEREN WUSTEN ERST NICHT,HABEN HALT AUCH MIT MIR SCHLECHTE ERFAHRUNGEN GEMACHT.
SAUFEN: DAS HÖRT SICH ALLES SO AN ALS OB NOTDURFT EINE DROGEN BAND WAR.
TOMMY: NEIN IMMER NUR EINZELNE LEUTE. VON 5 IMMER NUR EINER.
SAUFEN: HABT IHR DENN JETZT SCHON EIN NEUES LABEL WO IHR RAUKOMMEN WOLLT?
TOMMY: NEIN, WIR HABEN ZWAR ANGEBOTE,HABEN UNS ABER NOCH NICHT ENTSCHIEDEN WIR ARBEITEN AN NEUEN STÜCKEN UND WENN WIR NE PLATTE MACHEN NUR IN ZUSAMMEN HANG MIT NEUEN STÜCKEN UND NICHT NUR DEN ALTEN KRAM.
DAZU KOMMT DAS WIR ORDENTLICH KONZERTE GEBEN WOLLEN UND UNSER SCHLAGZEUGER LEIDER AUS BERLIN KOMMT DAS SIET MIT DEM ÜBEN ETWAS SCHLECHT AUS. DEN DIE LETZTEN KONZERTE HABEN WIR VOR CA.10JAHREN GEGEBEN U.A. IN BREMEN MIT PORNO PATROL.
SAUFEN: DAVID
TOMMY: GENAU DAVIT POLLACK DER HAT .....

SO GENUG GESCHRIBEN IN EIN PAAR STUNDEN FÄANGT DAS KONZ IM AJZ AN UND WIR BESCHÄFTIGEN UNS DEN REST DES TAGES LIEBER MIT SAUFEN & POGO

SCHLAGHAMMER

PARTY INNER ZONE

Wie böse ist er in Wirklichkeit?

Neue Chancen im Osten

am 28. juni sollte es nun endlich losgehen in richtung dresden.uns erwarteten 2 tage punkrock in dunkeldeutschland.nachdem diemeisten leute wegen irgendwelcher blöden gründe in der letzten sekunde doch nicht mitkommen wollten,blieben nach den anfänglich mindestens 3o noch 3 gestalten übrig. deprimiert,weil diebekannte geldnot es mit 3 leuten unmöglich machte,saß man in der stadt. wegen mitleid mit uns aber wohl eher aus bock auf ein geiles festival entschieden sich noch zwei,mitzukommen. wir machten uns mit bier und bock auf den weg. nach acht stunden fahrt erreichten wir (ja,bischi,nur acht!!) nach einem monsterumweg endlich großenhain.das problem war nur,es war mitten in der nacht und es war etwa soviel los in der stadt wie unter dem sofa meines vaters.niemand da,es gab nicht mal eine kneipe. wir fuhren unendlich lange unheimlich dumm und unheimlich genervt durch eine geisterstadt,bis wir ein paar leute um einen bus herumstehen sahen.erfreut, nun endlich auskunft zu bekommen,fuhren wir auch hin. es stellte sich heraus,daß es sich um bullen handelte. wer könntebesser wissen,wo ein punkkonz ist,als ein bulle?es ist ja nunmal bekannt,daß man als anders-artiger in deutschland ständig observiert wird. wie auch

Gestehen Sie Ihrem Mann zu, daß er mit extremer Eifersucht

Harter Widerstand notwendig

immer,etwas genervt von uns erklärten uns freunde und
helfer den weg. wider erwarten sind bullen doch
manchmal zu was gut.nun ja, da es mittlerweile halb drei
war,rechneten wir nicht damit,daß nun noch bands
spielen würden.also setzten wir uns in die landschaft
um ein paar bierchen zu trinken.jedoch kamen ein
paar leute vorbei,die erzählten,daß stage bottles
gerade spielten und daß hammerhead auch noch
kommen sollten.wir latschten also zum eingang,wo
leider gottes immer noch welche standen,die eintritt
von uns wollten.nach einigem hin und her einigten
wir uns auf 7o maak für fünf leute.
es spielten wirklich noch bands,auch wenn wir
erfuhren,daß RAWSIDE schon gespielt hatten.ich
wäre dem heini,der mir das erzählte,am liebsten
an die gurgel gegangen.eigentlich wär ich nur wegen
rawside nach dresden gefahren und ärgertemich dem-
entsprechend.aber was sollte man machen. schlecht
gelaunt wegen der beschissenen nachricht sahen wir uns
stage bottles an.(jedenfalls hatteich schlechte laune
ich fand die scheiße,martin fand sie geil,die
sängerin hatte eine geile stimme,wovon man leider nur
wenig gemerkt hat,da andauernd das mikro ausgefallen
ist.es sollten hammerhead folgen,was auch erstaunlich
schnell ging.während diebband aufbaute,torkelte tobias
der sänger stockbesoffen und irgendwelche lieder lallend
über die bühne.er fing dann an,die ossis aufs härteste
zu beschimpfen.als dann zwei ihn aufforderten,er solle
nach hause gehen,tanzte tobias überd die bühne und
brüllte daß die ossis bloß zu hause bleiben sollten.ich
schätze,er hat sich ein paar feinde gemacht.als hammerhead
dann zu spielen begannen,verließ tobias nochmal für 1o
minuten die bühne,weil er noch was im publikum zu erledigen

Das Kleid müßte auf Grund des Materials eigentlich färbbar sein.

und Sie werden sehen, daß sich das Hochrutschen dann erledigt hat.

Redaktion Laura, Leserservice, Brieffach 24 09, 20079 Hamburg

ner diese Süßigkeiten –
ollte nicht länger das Pummelchen sein

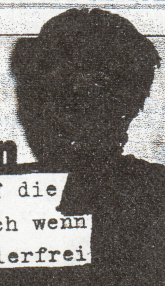
hatte.vehementes brüllen des bassisten brachte ihn auf die bühne zurück. der folgende auftritt war sehr geil,auch wenn musikalisch(vor allem der gesang) nicht unbedingt fehlerfrei war.aber wen interessiert das schon. gut und schön,nach dem gig fiel ich ins auto und pennte erst mal ein paar stunden. nächsten morgen begutachtete ich das gelände,das wirklich riesengroß war.überall sah man die herrlichsten iros,die geilsten haarfarben.falls

verzichtete während

Da zieren sich die Damen

die leute überhaupt haare hatten.von den 1-2ooo leuten waren mindestens ein drittel glatzen.es sollten wahrsche inlich oi-glatzen oder sharps (oder was da noch so kreucht und fleucht) darstellen,aber wenn dieleute ne grüne bomberjacke anhaben,dazu stiefel mit hochgekrempelter jeans,weißen schnürsenkeln,ein weißes t-shirt und herunterhängende hosenträger und dazu noch kein haar aufm kopf haben,kriegt man schon nen schreck.vor allem bei der menge,in der die heinis da auftauchten, zu allem überfluß haben viele von denen keine ahnung vom pogen.stiefel auf gesichtshöhe,und warum soll man leuten hochhelfen?da gehört drauf rumgetrampelt.ätzendster brutalopogo der scheißglatzen. das war ziemlich scheiße.nun gut. man fing dann auch recht früh das saufen an,lernte einige recht nette und einige weniger nette (OI!!!) kennen und verbrachte

Unsichere Zukunft



In hohem Maße ungerecht und unsozial

KOSMETIK-NEWS?

Sind Sie ein TV-Junkie?

Geltung kommen. Dazu paßt sowohl Hellrosa für Lippen und Nägel als auch ein satter, dunkler Mokka-Ton. Außer dekorativen haben die Produkte gl... zeitig pfle... Eigensc...

so einen im großen und ganzen sehr spaßigen tag,bis die göttergleichen wwk anfingen.ein himmlischer ...ACHS ...auswa... auftritt der jungs,wenn auch leider nur mäßiger ...vachs läßt ...ann damit pogo zu beginn,weil ein spacken meinte,auch so ...um Glänzen brin... toll pogen zu können wie die glatzköbbe.aber ...'ung stylen – wie ...chen Flip (kleine ...melnen, seitlichen ...Kringellöckch... der spinner wurde schnell des feldes verwiesen

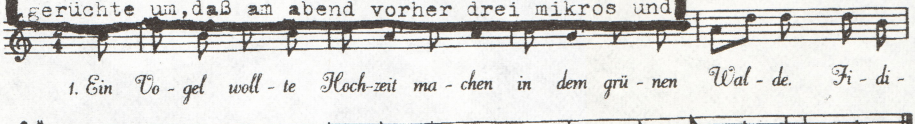
und es war schon etwas mehr los. wwk machten gut parti und waren einfach nur geil.

Konzerte Tommy Weissbecker Haus Wilhelmstr.9 10963 Berlin
3.8. Blindfould + Congress
1.9. GBH
4.10. Red alert, Bitter grin, Klasse kriminale + P.toys
5.10. Flag of democracy
11.10. Social unrest + Snapher
18.10. Mad monster sound
19.10. Apartment 3 G

Ein Vogel wollte Hochzeit ma...

wer dann spielte fällt mir beim besten willen nicht mehr ein.irgendwann kamen public toi's (das üpsilon ist kaputt) die einige punkklassiker coverten.es war recht geil und es herrschte gepflegter pogo. dann kam eine band,die klarmachte,warum soviele glatzen da waren: oXymoron.die waren eigentlich auch ganz geil.sie spielten ihren hammergeilen song 'anti' und die glatzen pogten sich fast gegenseitig tot. nun,laßt sie doch. wir erfuhren, daß terrorgruppe nicht spielen würden.es gingen gerüchte um,daß am abend vorher drei mikros und

Volkslied



eine endstufe gezockt worden sind und der veranstalter deswegen das festival abgebrochen, hat.die bands spielten auf eigenes risiko. gerüchte. tatsache ist,daß terrorgruppe nicht spielte.es hat sich trotzdem gelohnt.der osten ist immer ein abenteuer!!

Brautmutter war die Eule, ...hm Abschied mit Geheule.

...Musikanten.

4. ... Schwanz der war der Küster und Kaplan. ...raut den ersten Tanz.

— JULIA

Mein Tod gehört mir

Da tauchen irgendwelche schwarzen Flächen auf, die Wattenmeere sind gut geölt und es interessiert eigentlich keine Sau. Doch dann steht der Sommer vor der Tür und plötzlich wird eine kleine dumme Ölpest zum Thema. Könnte ja sein, daß weniger Touristen kommen, wär' natürlich Scheiße. Es macht ja auch nicht unbedingt Laune am ölversyphten Strand rumzuliegen. Obwohl es bestimmt für Familie XY ein unvergessener Urlaub wäre, wenn ihr Töchterchen ölverseuchten Sand fressen würde und dabei langsam von uns scheiden würde. Wie all die kleinen Vögelein, welche mit verklebtem Gefieder dahinsiechen. Vielleicht hat die Familie auch ihren Hund mit bei. Diesem verklebt sein Fell und, huch, weg isser. Na, was solls. Gewöhnliche deutsche Tourie-Familien gibts genug, braucht man nicht zu jammern. Die Welt ist eh überbevölkert. 17 Millionen Menschen starben 1995 an Infektionskrankheiten. Das ist überhaupt nichts!!! Oder wieviele Leute aus eurem Bekanntenkreis sind letztjahr an Cholera verreckt? Das fällt nicht auf. Und weil so wenig Menschen ihr Leben lassen muß Platz geschaffen werden. Der Natur gegenüber schlägt man ein Schnäppchen: Um Platz für mehr Menschen (=mehr alles) zu schaffen werden halt jährlich so 27000 Arten ausgerottet. Macht ja nix, gibt ja noch genügend andere.
Aber gut ist, daß der Mensch ein fairer Kämpfer ist: Er macht sich selbst kaputt, das finde ich ok.

Hier mal ein Krieg, da mal ne Hungersnot und ab und zu ne kleine Katastrophe hat auch noch keinem geschadet. Wie stellten doch PBT fest: -Alles Scheiße, alles Dreck- eine Bombe, alles weg!- Gut, dann geht mal brav drauf.

"Kind ,du bist auf den bestem Wege",mehr braucht man zu den folgenden Artikel wohl nicht zu schreiben.Der Brief stammt von einer neun Jährigen,die von Andrea im letzten Sommer auf so einem Freizeitteil betreut wurde.Aber lest selber.(ich hoffe die copie kommt gut lesbar durch)

6.8.95

Liebe Andrea!

Ich hatte leider vorher keine Zeit dir zu schreiben, weil wir in Hannover waren. Die Punker hatten sich da in der Nordstadt getroffen so um die Schaufelder Str. rum. Sie waren auf dem Sprengelgelände. Rund um die Luther-Kirche. Wir waren auch in der Nordstadt und haben alles mit eigenen Augen gesehen. Wo Denn wir waren in der Fliederstraße [redacted], daneben war die Hahnenstraße und wieder daneben die Schaufelder Str. das Sprengelgelände und die Luther-Kirche. Hast Du im Fersehen bei den Nachrichten Heute oder sonst irgendo so einer Sendung gesehen wie schlecht sie die Punks gemacht haben? Das die den Bennymarkt geplündert haben stimmt ja,aber daß sie Fensterscheiben absichtlich eingeworfen haben - keines Wegs: Die Bullen haben sie provoziert. Sie haben alles abgesperrt und haben die Punks die ganze Zeit gejagt und verprügelt und so. Naja, jetzt genug mit dem Thema.

Hoffentlich geht es Deinem Hals wieder super!

Viele Grüße!

Bis bald

Deine

Elena

ULLE

P.S. see you auf den Chaostagen 96 ,wo auch immer in diesem beficktem Land.

endlich war es soweit, der tag war gekommen, AUS-ROTTEN, RESIST, SEEN RED und HELLKRUSHER luden zum tanz . Fly und ich werden heute diesem ruf folgen und nach hamburg trampen... ich erwachte aus dem traum der mich bereits seit einiger zeit verfolgte...(Kelly Bundy und ich sitzen dicht zusammengedrängt mit völlig verängstigten kriegern in ´nem beschissenen schützengraben an irgend`ner scheiß front. der bombenhagel welcher über uns hereinbricht, das nahende ende unserer Existenz, das wissen nur noch kanonenfutter zu sein, setzt diesen berüchtigten trieb frei, der mich quasi über sie herfallen lassen will. was ich komisch, aber sehr günstig finde, ist, daß kelly recht ähnlich auf unsere situation reagiert. das spiel beginnt... doch plötzlich zögert Kelly - was ist, wenn ich Bud bin, ihr scheiß bruder. ich beginne also die mühsame prozedur, Kelly davon zu überzeugen das ich nich der pickel Bud bin und jeden moment eh alles egal sein wird... naja, wie auch immer, in dem moment als meine überzeugungsarbeit beginnt wirkung zu zeigen, passiert natürlich das naheliegende... die bombe!!!)

allmählich klarte ich auf, soweit dies nach dem gestrigen abend denn möglich war. wir war´n auf so´ner fuck studenten party - freunde von Fly. (ich mußte dort mal wieder mit aller mir zur verfügung stehenden kraft unter beweis stellen, wie toll punx saufen können... alte schwäche von mir. die menschheit nennt mich nicht umsonst Zecher - wäre ja noch schöner.)

neben mir räkelte sich Fly und kam allmählich auch in diese geile scheißwelt zurück. sie fand mich im verlauf des vergangenen abend mal wieder ziemlich scheiße. wundert mich eigentlich auch nich weiter...im grunde ärgert es mich nur, daß sie nicht genauso dämlich ist wie ich. obwohl dämlich ja von dame kommt... vielleicht heißt es dann besser, ich finde es schade, daß sie nich so herrlich ist wie ich, oder sollte ich über unsere gefickte sprachgeschichte lieber nicht nachdenken. also letztendlich mag ich keinen menschen, so wie ich, lieber als Fly!!

(als sie ihre augen endlich einen spalt öffnete hatte ich mich selbstverständlich länxt über ihr gesicht gebeugt. um ihr beim aufwachen ein bißchen zu helfen... und dazu eignet sich wohl nix besser als `ne stinkende, aufgequollene punkerfresse die augenblicklich knutschen will!! heute bekam ich sogar `nen kuß...)

mir geht`s ja eigentlich ziemlich auf den sack, daß die tage, an denen diese bahnbrechend guten konzerte stattfinden, immer so`n langes vorspiel haben müssen. viel besser wäre doch - aufstehen, zähneputzen und zack - KONZERT !!

(dann könnte man sich den tach auch nicht so herrlich versauen. das kommt nämlich schon mal vor und plötzlich geht einem der schöne gig am arsch vorbei... nur als beispiel !!)

es war schon fast mittag und er kam, der scheiß kater. vermutlich hätte ich schlechte karten gehabt als Fly mich zum supermarkt schicken wollte, um noch schnell was für sonntag und die fahrt nach hamburg zu besorgen... doch so begann ich schnell zu leiden und täuschte einen 1a schwächeanfall vor.

(gerührt von soviel pein schmiß sie sich neben mich auf die matratze. was mein geschundenes hirn ziemlich durcheinander würfelte...)

als ich wieder aufwachte war es schon fast 17.00 uhr. vermutlich war mein schwächeanfall doch etwas härter ausgefallen. nun gut, es war allerhöchste zeit langsam mal zur trampstelle zu radeln. „Ey Fly, du alte Nase, warum sind wir noch nich los... is` doch scheiße sowas!!“ tja, Fly antwortete nich. mühsam sammelte ich meine knochen zusammen, drückte mir noch schnell die nötigsten organe zurück in den corpus Zecher. einigermaßen geordnet sprang ich aus dem verdammten bett und stellte mich in die mitte des raumes um mich zu konzentrieren. als die akkus sozusagen recharged waren scannte ich erstmal ausführlich die wohnung.

(natürlich hatte es Fly mal wieder überhaupt nich für nötig gehalten ihrem leicht aufbrausenden freund, vielleicht per zettel, nur als beispiel, davon zu unterrichten, wo sie sich gut 5 stunden nach dem letzten körperkontakt befindet, da wir doch eigentlich schon auf dem weg nach hamburg sein wollten... beknacktes stück !!)

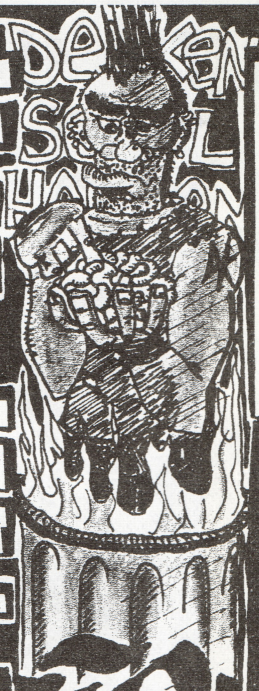
irgendwas mußte ich jetzt denken... ich einigte mich darauf, daß sie zum supermarkt gegangen ist und dort beim zocken erwischt wurde oder in `ne auslage gestürzt ist und seit stunden versucht cornflakes packungen wieder zu ner pyramide zu stapeln.
so ungefähr in dem moment in dem mir dieser quatsch einfiel, erkannte ich, daß die läden bereits länger geschlossen hatten.
ich wurde sozusagen wahnsinnig sauer!

(das mache ich eigentlich immer als erstes, wenn ich mal nicht weiter weiß. meine augenbrauen versuchen dann zunäxt mit aller macht an meinen nasenrücken zu gelangen. was sie zum glück bisher nie ganz geschafft haben. dazu müßten sie sich nämlich von meiner stirn lösen. und zack - plötzlich würden sie verkehrt herum schlapp über meine augen lappen... auf jeden fall hasse ich probleme mit denen ich nix anfangen kann. probleme deren ursprung ich nicht kenne. statt dessen entsteht hinter meiner stirn immer ne riesige negative welle, die aber völlig st zu sein scheint. verhangen mit mächtigen dunklen scheiß wolken.)

ich wurde immer böser und böser, auch weil sich meine stirn immer mehr verkrampfte und allmählich zu schmerzen begann.
das gab`s doch gar nich, da läßt die sau mich in der wohnung alles verpennen und ruft nich mal an.
ich ging das problem von nun an fachmännisch an. hierzu ging ich zum kühlschrank und holte mir die noch mehr als halbvolle flasche apfelkorn...

(ich war schon immer der meinung, daß trinken beim denken helfen soll! bei dem genuß der flüssigkeit fiel mir auch gleich der wahre grund ihres wegbleibens ein...)

ich war mir sicher, natürlich hatte sie diesen hardcore hippiesack getroffen. war ganz logisch, sie schwärmte eh für sone typen (größer, reifer, neue geschichten). naja, immerhin hatte sie mir letzte woche noch erzählt, daß sie von nem recht interessanten kerl im juz angebaggert wurde... schön dank, wie hätte ich ahnen sollen,daß dat ne warnung war!!
dafür fiel mir jetzt die vorerst beste lösung ein - ne riesentüte rauchen und ab nach hamburg...
gedacht getan !!!



RIP

in hamburg war`s dann auch nur noch mittellustig. die kumpels die ich dort traf konnten meine stimmung auch nicht heben... ganz im gegenteil, ich hatte gelegenheit jeder menge leute die scheiß Fly-geschichte erzählen. AUS-ROTTEN und SEEIN RED waren auch schon durch mit ihrem fuck programm und für den rest des konz war ich dann auch schon zu breit. wir ham dann am bahnhof zwar noch `n paar leute kaputt gehaun´... aber wahrscheinlich hat`s wieder die falschen getroffen...

(erfahrungsgemäß kommt das ja schon mal vor. wenn der mob zu breit ist und einer auch noch voll auf agro ist und wirklich alles mißversteht!!)

gegen mittag war ich völlig gerädert wieder zu hause.
als Fly nicht da war bekam ich auf einmal `ne recht merkwürdige zuckung in der magengegend. schlagartig holte mich die geschichte von gestern wieder ein. nur machte ich mir plötzlich sorgen, oder hatte ich angst...
ich rannte etwas unruhig in der wohnung herum als plötzlich das telefon klingelte.
Fly`s vater stammelte, daß, so die polizei, ihr leib (ich fragte noch essen...), also Fly um 12 uhr 51 mit `a 90-100 km/h von einem pkw

erfaßt wurde und dies nicht überlebt habe.
dann wollte er wissen wo ich denn war, warum ich nicht bei ihr gewesen bin und ich legte auf...
ich muß ganz ehrlich sagen, ich weiß nicht wo ich war, vielleicht wieder in `nem scheiß schützengraben...
jetzt weiß ich jedoch wo ich bin...
erstmal einsam!!

KRANKHEITEN WERDEN EINEM AUFERLEGT!!! WER KEIN DACH

DENN SIE WAREN ALLE

WALFÄNGER

Am Freitag dem 15. Mai war es also soweit: Eine Hamburger Asi-Abordnung schickte sich an, den Wirtschaftsasylanten Paddel in Norwegen zu besuchen. Die Reisegruppe bestand aus DK, Scheißhaufen, Andi Klawerze und Uwe, dem syrischen Pimmeldoktor. Die Frau vom Flughafenpersonal sorgte gleich zu Anfang dafür, daß alle das Gefühl hatten, die nächsten 5 Tage wohl etwas Spaß anne Backen zu kriegen: Nachdem sie per Mikro die Fluggäste zum Gate gebeten hatte, fragte Andi ob er denn auch mal was ins Mikro sprechen dürfte. Sie meinte nur:"Tu dir keinen Zwang an", worauf Andi die gesamte Abfertigungshalle wissen ließ:"Baxter, kommen sie raus!". Als Scheißhaufen dann etwas Probleme hatte, Ticket und Bordkarte wieder in seinen Umschlag zu verstauen, mußte er sich von selbiger Dame sagen lassen"Na, mitm reinstecken hastes wohl nicht so!?"

Gut war auch die eine Stewardess, die aussah wie Corinna von "Unter Uns", und das nicht nur im Gesicht. Eine überaus nette Person, die sich sogar dazu hinreißen ließ sich mit DKs Nietenlederjacke fotografieren zu lassen. Leider kann dieses einzigartige Dokument hier nicht präsentiert werden, weil Scheißhaufen kurz darauf die Kamera fallen ließ und die beiden Bilder belichtet wurden. Scheiße, aus der Hand gerutscht!

Der Flug ging dann mit kostenlosen Alkoholika vorbei wie im Flug. Anita holte uns in Bergen ab, und weiter gings im unglaublich preiswerten Linienbus(10,- pro Nase)zu Paddels Behausung, ein Studentenwohnheim im beliebten Ostplattenbaustil. Der gute Junge war verständlicherweise etwas überrascht als [illegible] Biere verd[illegible] waren, ging's auch schon recht zügig zu einer Art besetztem Haus in Bergen. Dort hatte sich einige Tage vorher die Punk- mit der Hippiefraktion verkracht, aber der Streit wurde geschlichtet als alle besoffen waren und gemeinsam die Möbel im 2.Stock zu Sperrholz verarbeiteten. Die Leute da haben fast alle geschockt, und auch die Präsenz von einigen attraktiven Frauen soll nicht unerwähnt bleiben. Ebenso die unglaublichen Mengen Schnaps die die Leute vertragen. Später gings dann wieder ins Wohnheim, wo einige Leute noch die Disco besuchten. Morten hatte sich dann noch eine zusätzliche Flasche Whisky gegönnt und brauchte danach auch nur schlappe 4 Stunden für den Heimweg.

Samstag machte sich dann erstmal allgemeine Verwirrung breit, als wir den Supermarkt aufsuchten. Daß Alk in Norwegen kaum bezahl

bar ist, war ja bekannt(Sixpack 0,33 ca. 8-20 DM), aber auch die Preise für Lebensmittel und überhaupt alles bewegen sich auf diesem Niveau. Naja, nützte ja nix, schließlich waren wir nicht zum Spaß hier und es wurde das nötigste erstanden. Nach ausgedehntem Vorglühen(was in Norwegen übrigens "Vorspiel" heißt)gings dann wieder ins besetzte Haus. Dreimal dürft ihr raten, womit sich dort die Zeit vertrieben wurde. Deshalb ist das Erinnerungsvermögen des Schreibers auch zu lückenhaft um noch irgendwelche Details preisgeben zu können. Der letzte Bus Richtung Wohnheim wurde geentert wo wir(bis auf Paddel, der schon walle Lampen anhatte)in der Küche weitersoffen. Leider war die Tür zu Paddels Zimmer zugefallen, und Paddel lag in einem dermaßen tiefen Koma daß alles Klopfen und Brüllen nichts nützte. Die einzigen die wach wurden waren seine unsympathischen Studentennachbarn. Also mußten wir uns wohl, oder übel in der Küche ablegen: DK und Scheißhaufen auf dem Tisch, Andi aufm Boden und Uwe war am anderen Tisch zusammengesackt. Ein Anblick, der den Studenten(ausahmslos Pisser von der spießigsten Sorte)am nächsten Tag wenig Freude bereitete. Aber, nicht unser Problem, und so machte sich ein Teil der Reisegruppe bereits wieder über die erste Schnapsmische her, noch bevor es mit dem Bus zu Anita(der Grund für Paddels Auswanderung)ging, die auf einer Insel in so einer Art Häuseransammlung lebt(Dorf wäre schon übertrieben). Die ganze Landschaft dort war echt umwerfend, und so wurde sogar ein kleiner Spaziergang durchgeführt, dann war aber auch gut und wir wandten uns wieder den wesentlichen Dingen zu, immerhim warteten noch 2 Flaschen Whisky auf uns. Wir führten uns dann noch das Chaostagevideo und einige Folgen Kalkofe zu Gemüte, bis dann irgendwann einer nach dem anderen umfiel. Am Montag gings dann wieder ins Heim, wo wir auch blieben und den Abend mit Saufstorys rumbrachten. Allgemein wurde recht mäßig bis gar nicht gezecht an diesem Abend, mit Ausnahme von Uwe und Scheißhaufen, die es sich wieder bis zum teilweisen Verlust der Muttersprache besorgten.

Nachdem sie dann aber beide zu Morn(halb Mensch, halb Korn) mutiert waren, kam dann doch bald Gevatter Schlaf.

Dienstag wurde dann das letzte Geld in Bier umgetauscht, und nachdem der Nachmittag individuell vertrödelt wurde, ging es, ja richtig, ins bestzte Haus. Wir schafften es sogar noch nen Videorecorder zu besorgen, um uns jenes ominöse Video zu betrachten. Den Vogel des Abends schoß Trond ab(eine 17jährige Alkoholvernichtungsmaschine; der Bub singt in einer ziemlich geilen Band namens TARMER, ein Name den man sich auf jeden Fall merken sollte), der uns Unwissenden zeigte wie

man Fürze anzündet. Schließlich wurde es Zeit zum Abschiednehmen(letzter Bus), nicht ohne einen Gegenbesuch in Hamburg zu verein-baren. Die Laune war immer noch bestens, und so ließen es sich Andi und Scheißhaufen nicht nehmen, sich im Bus nochmal richtig zum Affen zu machen(eins der wenigen Dinge die in Norwegen nicht verboten sind)! Zuerst wurde im Gang die diebische Elster getanzt, dann legten sich die beiden Patienten mit der Ankündigung"Wir sind das Baby" auf den Boden und begannen daumenlutschend hin und her zu schaukeln. Die Reaktionen der Mitreisenden reichtenmx von fassungslosem Entsetzten bis hin zu unkontrollierten Lachanfällen. Wir waren sowieso schon Stadtgespräch(unglaublich wie man da mit bunten Haaren noch auffällt), aber nach diesem Auftritt wird Paddel sich wohl noch einige Fragen nach dem IQ seiner Freunde anhören können. Der Abend wurde dann unter

wüstem Gelächter mit dem Anzünden von Verhaftungsgasen beendet(Trond, dafür daß du uns das beigebracht hast bist du Gott)! Dienstag wars dann Zeit für die Heimreise. Bei der Sicherheitskontrollen mußten wir wg. Stahlkappen die Stiefel ausziehen, was die Zöllner wohl flugs wieder bitter bereut haben, da wir alle die ganzen 5 Tagen die Klamotten nicht gewechselt hatten, was in Verbindung mit der ganzen Rumsumpferei dafür sorgte, daß wir eh schon stanken wie Aetze. Aber das fanden die Zöllner dann wirklich nicht mehr lustig und waren auch entsprechend stinkig(mit stinkig hab ich wohl das richtige getroffen). Tja und dann verbrachten wir den Flug in der Vorfreude darauf daß eine Schachtel Kippen nicht 12DM kostet, und was wir dann zuhause machten geht euch nix mehr an.

ANDI SECT

Graue Zellen - Voran ins gestern CD

13 Sonx der Rendsburger HC'er, mit ihren engagierten Texten, die teilweise genau treffen. Der stellenweise langsame rockige Hc, untermalt mit diesen Texten, lassen einem die berühmte Gänsehaut aufsteigen. Die Texte befassen sich wieder mit'm Staat, Faschismus, Drogen, Zwischenmenschlichem u.a. ohne Parolendrescherei. Musikalisch find ich's persönlich stellenweise bißchen zu rockig, freue mich aber über das politische Engagement, was in der heutigen Zeit bei sovielen Leuten/Bands abhanden gekommen ist. RODREC., Barbara Wetzer Dibberser Mühlenweg 122, 21244 Buchholz.

klar die US-Kult Combo SL

HALLO

Habe nach der Einstellung des FEINDBILDES noch 'ne Menge Sachen geschickt bekommen und habe die noch besprochen. Die Reviews von Euren Sachen findet Ihr nun in diesem Zine. Hoffe dat is' ok. Dank und Gruß.

SLOOPPY SECONDS - LIVE CD

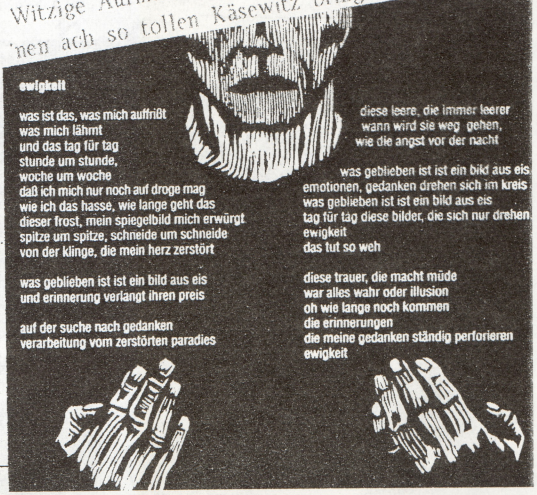
Die Band macht gute Musik, aber wofür brauche ich eine geldmachende live CD von der band ? Lieber zum Auftritt gehen und da Geld ausgeben. Ganz übel das peinliche Beiblatt, mit dem Zitat"...ein Pflichtkauf für jeden echten Punker". Gute Musik, der Rest ist überflüssig. WOLVERINE

Hände weg

Beginnen wir mit den sehr geilen BAMBIX, die absolut melodischen Frauengesang bietet. Die 11 Sonx der "Crossing common borders" CD gehen leider nur eine Fußballhalbzeit lang, vergehen aber nur vielzu schnell. Witzige Aufmachung der CD, da sie aussieht wie eine 4" Platte. Ich könnte jetzt wieder 'nen ach so tollen Käsewitz bringen, doch laß ich dat, weil die 3 Holländer dat echt drauf haben zu musizieren. VITAMINEPILLEN, reimannstr.21, 52070 Aachen. Was sollen wir denn von einer CD halten, wo ein Extraaufkleber drauf ist "Der Noise annoys/ Rubbermaids Nachfolger!" ? Auch wenn die R. mal aus Elmshorn kamen und N.A. klasse Punkrock spielten, ist sowas peinlich.

Der NOISE ANNOYS/ RUBBERMAIDS Nachfolger!

März 96


ewigkeit

was ist das, was mich auffrißt
was mich lähmt
und das tag für tag
stunde um stunde,
woche um woche
daß ich mich nur noch auf droge mag
wie ich das hasse, wie lange geht das
dieser frost, mein spiegelbild mich erwürgt
spitze um spitze, schneide um schneide
von der klinge, die mein herz zerstört

was geblieben ist ist ein bild aus eis
und erinnerung verlangt ihren preis

auf der suche nach gedanken
verarbeitung vom zerstörten paradies

diese leere, die immer leerer
wann wird sie weg gehen,
wie die angst vor der nacht

was geblieben ist ist ein bild aus eis
emotionen, gedanken drehen sich im kreis
was geblieben ist ist ein bild aus eis
tag für tag diese bilder, die sich nur drehen
ewigkeit
das tut so weh

diese trauer, die macht müde
war alles wahr oder illusion
oh wie lange noch kommen
die erinnerungen
die meine gedanken ständig perforieren
ewigkeit

numbfire

SQUARE THE CIRCLE

Wenn da nur nicht die vielen langen Haare wären... WOLVERINE, Benrather Schloßufer 63, 40593 Düsseldorf. Ebenfalls melodischen Punkrock bieten NUMBFIRE auf ihrer CD Debut, der gefällt, nur leider nichts allzu Neues bringt. Netter Ami Surfpunkrock, eben für gute Stunden, obwohl das Coverfoto vom Boxer chic ist. EPISTROPHY, Postfach 312, 30003 Hannover. Ebenfalls nichts Neues (gibt es das überhaupt?) bietet die Radioshow vom Mike Joost mit dem Titel "Viva Punkrock", welche regelmäßig im Offenen Kanal ausgestrahlt wird. Hier wird alles übern Äther besprochen, wat new ist und interessant.

Everyone's a winner

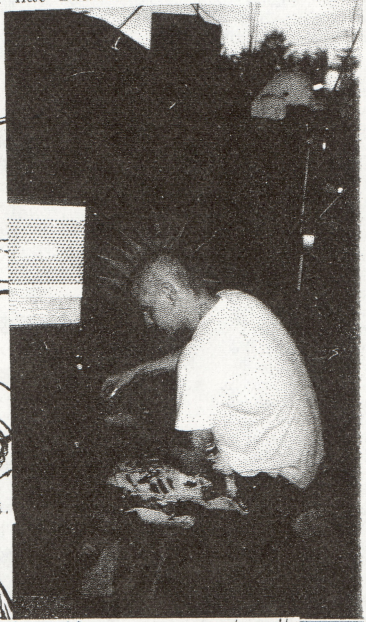
Schickt Eure Veröffentlichungen an Mike Joost, Postfach 700925, 22009 HH. Billige CD Sampler schießen inzwischen auch wie Pilze aus'm Boden. Einer dieser ist der Doppel CD'er von IMPACT, AM MARKT 1, 47229 DUISBURG mit dem Namen ALPTRAUMMELODIEN 3, welche 2 absolute "Höhepunkte" hat. Fangen wir mit dem positiven an. 1981 war es der Goldene Reiter, wo der Herr Schreiberling seinen ersten weiblichen Kuß empfing. Somit verbinde ich gerade mit diesem Lied etwas besonderes. Und nun kommen ausgerechnet die genialen RAWSIDE daher und verhelfen dem Joachim Witt zu etwas mehr Pep. Super! Negativer Höhepunkt ist uneingeschränkt der saublöde Witzversuch des Labelbosses vor dem EISENPIMMEL Stück, welche mir nach wie vor kein Lachen entlocken können. Ansonsten bewährte Bands mit neuen und bekannten Stücken und wenige unbekannte Bands. Mehr so'n Selbstgänger. Mit TERRORGRUPPE, KASSIERER, ABWÄRTS, FUCKINFACES, TOXIC WALLS, EMILS, FLUCH, SMALL BUT ANGRY, AHAB, AM I JESUS, KAPITULATION, BONN, PIG MUST DIE, DÖDEL, HAIE, MÜLLSTATION, FLÜCHTWEG, FROHLIX, TARNFARBE & SPLIT IMAGE. Ebenfalls von IMPACT sind die 3 folgenden CD's. Zunächst die "all the world's a rage" der Altpunker von den ENGLISH DOGS. Melodien wechseln ab und an mit erträglichen Solis. Die Texte gehen wohl in Ordnung, hab' in letzter Zeit eh das Gefühl, das Texte kaum

noch jemand interessieren,

hauptsache ein Anti Nazi, Bullen und Staat Song. Schönes Cover (jaja, Gewalt rules), aber trotzdem zu glatt und 'n Stück zu speedig. PIG MUST DIE setzten sich in 3 Sonx ihrer 5 Song Mini CD "Wir warten auf's Christkind" kritisch mit dem Fest der Liebe auseinander. Ich kann Weihnachten nicht mehr hören, doch ich mag die Mucke der Schweine und höre ihre 2 Lp's. Die Tired? Cd von PILLBOX enthält 'n ziemliches Brett, welches mir nach mehrmaligen hören immer besser gefällt. Mit den 15 Sonx und 40min Spielzeit dürften sie allerdings bei eingetofuten Punkrockern nicht landen. Hm, vielleicht 'n paar zuviel Breaks.

Für die besten Fans der Liga

aber ist nunmal HC. Zur Abwechslung mal'n paar Zines. Sehr geil der 2.te Teil des "BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN". Die erweiterte Ausgabe dieses Adressenzines ist auf A4 gedruckt und enthält wohl die momentan beste Übersicht über Konzertveranstalter und Orte; Fanzines; Bands; Labels usw. Als Adresse geb ich mal den Micha Will, Forststr.71, 47055 Duisburg an, da er mir dat Teil hat zukommen lassen. 5,- + Porto. BOOZER Andi hat mit seiner Nr. 19 auch noch mal kurz vor Weihnachten zugeschlagen. Erneut viel um den Getränkehandel und Musik. Nochmal wat zu den Onkelz will ich nich' tippen, aber 40,- für "geläuterte" Rockstars auszugeben, neenee. Für die 3,50 + 1,50 gibt's aber noch viel mehr zu lesen. Viel zu lesen gibt's auch wieder im neuen HULLABALLOO #15, abermals mit ollem Punkrocksound. Diesmal mit den Jammerlappen, Vageenas und den Dickies. Nach wie vor hat der gute Tom mit den vielen Haarverpflanzungen und reviews zu kämpfen, doch Männer über 40 tragen sowat mit Leichtigkeit. Auch wenn das Zwerchfell diesmal 'n bißchen verschont wurde gehen 3,50 incl an Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg. Vor 10 Jahren wäre der CHAOS MUSIK I CD Sampler als Tape herausgekommen, doch in der heutigen Zeit gibt's diesen Digital zu bewundern. Musikalisch gibt's deutschpunk von unbekannteren Bands des Bayernlandes, wobei der Sound manchmal recht dünn ist. Aber genau das ist es was PUNK ausmacht, nichts 100%iges. Diese engagierten Bands heißen FUCKIN FACES, SONDERMÜLL, SPEICHEL BROISS, ABSCHAUM, NO SOLUTION, BLACK MIRROR, ALLEIN



IM STEINBRUCH, ABERDEEN, BLACK VELVET, FUCKIN BOOZE & ABGESTORBENE GEHIRNHÄLFTEN. Die CD mit 75 min Spielzeit gibt's für 20,- incl.!!!! Porto beim Manuel Stiglmeier, Hans Loher Str. 9, 94099 Ruhstorf. Ebenfalls sehr gut gefällt mir die 4 Song

Debut ep von HARTES BROT im schönen s/w Klappcover mit Poster auf der Rückseite. Engagierter deutschpunk, sollte es für 5,- + Porto beim Struppi, Moltkestr. 9, 55118 Mainz geben, lohnt sich! Genauso lohnend ist die 3. ep von den SONIC DOLLS unter der Mithilfe von 2 La cry'lern. Wieder schneller 77 orientierter Englandpunk um shouter Ralf r.shock. Ist bei Plastic bomb rec. erschienen, genau wie die 2. ep von DOG FOOD FIVE, die identische Mucke machen. Die beiden Scheiben und dat PLASTIC BOMB # 12 kamen vom Micha Will (Adresse siehe weiter oben). Dat P.B. ist wie gehabt megafett und es scheint ein Schlendrian einzukehren, da inzwischen auch hier walzwerk Werbung gemacht wird. Muß dat wirklich sein? Die Labelbrüder ham bei boots & braces gespielt und eben diese auf Festivals mit commando pernod, endstufe, noie werte und anderen Pflegefällen.

Sonst wieder viel zu lesen und wieder 'ne Gratis CD. Zu lesen gab's nach langer Zeit mal wieder wat aus Kiel, nämlich dat Splitzine vom TEENAGE GLUESNIFER/SCHNAPS & WEIBER. Ist' n bisken dünn, aber ok, hauptsache et kommt was. T.G. mit TOTAL CHAOS Konzert und Chaostagen, was in keinem A5er fehlen darf. Dazu 'n fettes HORACE PINKER Init, ALL BY MYSELF Inti und reviews. S.+W. ist Skinlastig und berichtet über 'ne Menge Erlebtes (u.a. auch die Chaostage) und 'nen Klotest. Sehr dünn die Konstellation und soll'n Klotest witzig sein? 'ne Mark + Porto bei M. Kock, Sylter Bogen 10, 24197 Kiel.

tja also, Trude muß ja nu
al was loswerden. Dieses
onzert da neulich mit
ese Punkmusik oder wie
t heißen tut, dat war zwar
ohl nich so ganz ihre
usikrichtung, aber
merhin isses friedlich
blieben. Einige Lüüd
tten da ja wohl so ihre
fürchtungen gehabt, dat
e mit den grünen Haaren
d die Ringe durch die
asen Ärger bekomm' mit
ese Rechtsradikalen.
Is ja ma nu nich ganz so
r Geschmack, wie diese
'unkers" immer so vor
uhlke mit ihre Bierdosen
edeln, und wie die Lüüd
ssehn tun, findet sie auch
ch besonders vornehm.
er wenn sie keinem was
tun, soll man sie ma
hig machen lassen. Jeder
ensch, egal wie er
ssehn tut, kann doch
ohl die Musik hören, die
m am besten gefällt.
Trude is ja nu mehr so für
e klassischen Schellack-
atten oder Freddy Quinn,
d Bier trinkt se dabei
ch nich, sondern Tee,
er wenn den Punkers das
fällt, na denn bitte schön.
is is nu ma Geschmack-
che. Trudes Nachbarin
rt sich immer diese
gensburger Domspatzen
, und manchmal trägt sie
l zu jugendliche Klei-
ng, findet Trude, aber
shalb isses doch ne nette
rson, und Trude kommt
mer gern bei ihr zum
önen vorbei.
Seit ihr neulich einer von
esen jungen Lüüd mit den
nten Fransenhaaren die
nkaufstasche über die
raße getragen hat, weiß
ude jedenfalls, dat die
nkers eigentlich ganz
tt sind. Wahrscheinlich
llen se das man bloß nich
die anderen zugeben.

s jedenfalls meint Trude

Zu Kiel hab´ich dann direkt noch ´ne Geschichte. War neulich mit einigen Leuten dahin gefahren, um die St. Pauli Amateure zu gucken. Mit ´nem Doppeldeckerbus, der nich´schneller als 70km/h auf der Autobahn fuhr. War so´n buntes Uraltteil, mit lauter Luftballons drauf und dazu der Schriftzug "Theater für Kinder". Als wir am Stadion ankamen, wurden wir von einigen Kielern mit Dosen beworfen, es kam zu Körperkontakten, wobei ein Kieler am Boden liegen blieb, seine vermeindlichen "Kollegen" sich zurückzogen und aus sicherer Nähe die HHer bepöbelten, die erste Hilfe leisteten. Irgendwann trafen die Grünies ein, wobei da natürlich alles

Das Spiel endete übrigens 1:1 Chronisten pflicht

PLATTEN-, FANZINE- UND KONZERT-REV...

vorbei. Im Satdion kamen die Kieler vereinzelnd an und wollten "Frieden" schließen. Es wurde mehr geredet, als wirklich drauf eingegangen und somit wurde der Bus im Schutze der Dunkelheit nach Spielende nochmal angegriffen. Diesmal waren die Schergen parat und prügelten sie rigoros nieder. Trotzdem verließen einige Leute den Bus und die Bullen wiesen den Fahrer an, uns auf dem direkten Wege nach HH zu karren, ohne Rast. Um dieses zu unterstreichen, nahmen sie dem Mann seinen Lappen ab, den er sich in HH wieder abholen konnte. deutsch land Deine Beamten... Ärgerlich auch deswegen, weil wir noch alle in Chrischan´s Kneipe in Kiel wollten

CHROMOSOMEN CHAOS

Kiel ist also back, genau wie Untergruppenbach. Wieso U.g.b. ? Wieso ? Na da kommt nun der DORFZYNIKER her und ist ein Zusammenschluß von 4 Leuten, die in gewohnter Manier ein A5er herstellen, kopiert, nicht geheftet, mit Konzerten, Interviews, reviews und so weiter. Genau wie's unsere Väter schon taten. Für 3,- incl. Porto bei Jochen Lahr, Falkenstr. 28, 74199 U.g.b. Altbewährtes aus dem Hause Batra/Wetzlar, wo

GRAUE ZELLEN

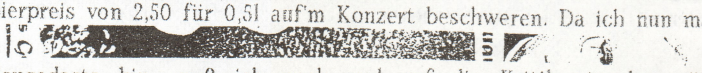
bekanntermaßen dat PINHEAD erscheint. Hierbei handelt es sich um die Nr. 12, die wieder fett A5ig daherkommt. Inhalt mit POLICE BASTARDS, BLANKS 77, FUCKIN FACES, DOSENMONTAG, CHAOS TAGEN, MAGGOT SLAYER OVERDRIVE (die hab' ich neulich in der Lobusch gesehen, geiler alter Englandpunk, paßte sehr gut) und vieles mehr. Wie immer ist die Schreibe zu beachten, da sie viel Witz enthält. 4,- incl. bei Arvind Batra, Jahnstr.8, 35581 Wetzlar. HELMUTS ERBEN #5 + 6 vom david jünger repräsentieren den

LP und diverse Sampler Beiträge) die als CD ... erscheinen werden. Gerades Geprügel, voll auf den Punkt ...orprogramm" von "Total Chaos" bei den hannoverschen

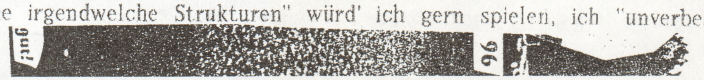
wilden osten um läbzisch. david beschreibt alles was ihm und seinen kumpelz in ihrem täglichen leben so passiert. da wird auch vor 'ner angelkuttertour nich' zurückgeschreckt. bei der nr. 6 kommen vermehrt auch eigene gedanken zum zuge. hat das zeug zum

punkklassiker. jeweils 4,- incl. porto bei d.j., am grassdorfer wäldchen 16, 04426 taucha. Zum Abschluß der fotokopierten A5er Reihe hier das LEGION DER VERDAMMTEN # 4 welches mit 2 Gesichtern daherkommt. Einersteits ist die Schreibe recht punklig,

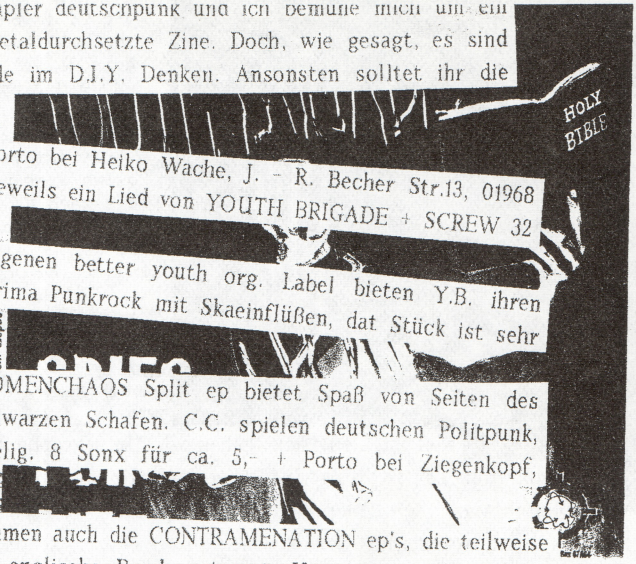
andererseits schwaches Layout (Bleiwüste), death metal Konzerte! (Kommerz rules), sich aber über einen Bierpreis von 2,50 für 0,5l auf'm Konzert beschweren. Da ich nun mal der



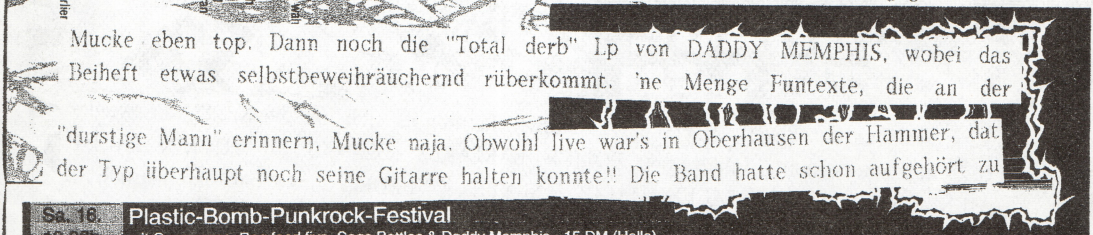
Bassist von Saugedesta bin, muß ich noch mal auf die Kritik eingehen. "Sinnloses Geknüppel ohne irgendwelche Strukturen" würd' ich gern spielen, ich "unverbesserliche



Knallbirne". Somit ist's weiterhin nur simpler deutschpunk und ich bemühe mich um ein unvoreingenommenes Urteil für dieses Metaldurchsetzte Zine. Doch, wie gesagt, es sind 'ne Menge punkroots zu erkennen, gerade im D.I.Y. Denken. Ansonsten solltet ihr die

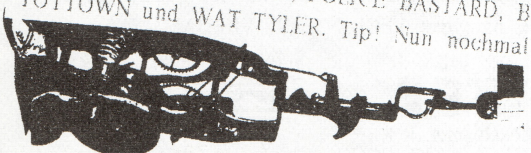


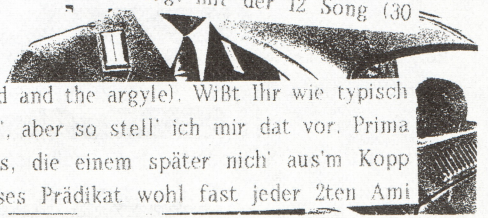
Konzertflut etwas eindämmen. 2,- + Porto bei Heiko Wache, J. - R. Becher Str.13, 01968 Senftenberg. Wieder Musik, und zwar jeweils ein Lied von YOUTH BRIGADE + SCREW 32 auf ihrer Split single. Auf ihrem eigenen better youth org. Label bieten Y.B. ihren typischen Sound. SCREW 32 spielen prima Punkrock mit Skaeinflüßen, dat Stück ist sehr schön. DADDY MEMPHIS/CHROMOSOMENCHAOS Split ep bietet Spaß von Seiten des Daddy's und klingt sehr nach den schwarzen Schafen. C.C. spielen deutschen Politpunk, ziemlich schnell und schön schrammelig. 8 Sonx für ca. 5,- + Porto bei Ziegenkopf, Postfach 1406, 5040 Brühl. Daher kommen auch die CONTRAMENATION ep's, die teilweise wütenden Punk spielen, der an alte englische Bands erinnert. Umsonst ist wohl auch nicht das stark an CRASS erinnernde Klappcover, mit Poster. Texte sehr engagiert und Mucke eben top. Dann noch die "Total derb" Lp von DADDY MEMPHIS, wobei das Beiheft etwas selbstbeweihräuchernd rüberkommt. 'ne Menge Funtexte, die an der "durstige Mann" erinnern, Mucke naja. Obwohl live war's in Oberhausen der Hammer, dat der Typ überhaupt noch seine Gitarre halten konnte!! Die Band hatte schon aufgehört zu



spielen und er versuchte irgendwas übers Mikro mitzuteilen, klasse! Zum Abschluß der Ziegenkopf Reihe, der SATISFACTION GUARANTEED Lp Sampler der absolut klasse ist.

Nicht alle Stücke sind unveröffentlicht, aber ich denke, das ist bei dieser Bandzuusammenstellung egal. Mit dabei sind LES BONS A RIEN, KNUCKLEHEAD, MOLOTOV COCKTAIL, DIRT, STAGE BOTTLES, INKISICAO, CONTRAMENATION, CRADLE TO THE GRAVE, POLICE BASTARD, BAD INFLUENCE, CONTEMPT, SCUM OF TOYTOWN und WAT TYLER. Tip! Nun nochmal Better youth org. mit der 12 Song (30 min.) CD der BOUNCING SOULS (the good, the bad and the argyle). Wißt Ihr wie typisch amerikanischer Punkrock klingt? Hm, ich auch nich', aber so stell' ich mir dat vor. Prima zum mitwippen und 'n paar Perlen hört man raus, die einem später nich' aus'm Kopp gehen. Absolut hörenswert, doch könnte man dieses Prädikat wohl fast jeder 2ten Ami





Junger Polizist am „Tag der offenen Tür" in der Schule der Bereitschaftspolizei, Ruhleben

Band momentan verleihen. Die Cd ist schön aufgemacht, mit 'nem durchgestrichenen MTV Logo und der Aufschrift "fuck the industry - do it yourself". Treffend ! Zum Schluß noch die neue von LAGWAGON, mit dem ollen Hoss Cartwright von der Bonanza ranch auf'm Cover. Musikalisch gibt's klare Anleihen an NO FX (auf dessen FAT WRECK dat Teil hier auch erschienen ist), Nirvana und anderen melodischen California Bands, die

HULLABALLOO

Nr. 16

Euch gerade in den Sinn kommen. Hier gilt dat selbe wie bei den B.S. Die dt. Adresse für FAT WRECK lautet Waldemarstr.33/3.QE; 10999 Berlin. Nun noch'n paar Zines. Dat STAY WILD # 5 is raus und bemerkt zynisch aber genau richtig"jaja, der Siggie hat es schwer", habe ich immer versucht, mehr als ein "Musikzine" (O - Ton Abel übers S. W.) rauszubringen. Halt Stop meine Adrenalinüberschüssigen, dies ist kein Vorwurf an die 5 Verleger (+ Anhang), sondern vielmehr eine Anerkennung, denn ein vernünftiges Musikheft gibt's momentan in HH nicht. Gibt's bei fast allen HHer Punkrock Konzerten (achtet auf Leute die Euch ein A4er für 2,50 anbieten). Interviewte Bands sind's 'ne Menge, kein Bock alles zu tippen, irgendeine wird Euch gefallen. Zur Not 'n Abo für 16,- (4 Ausgaben) beim

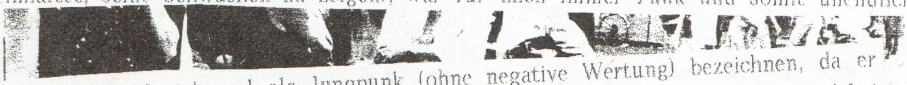
NUMBFIRE

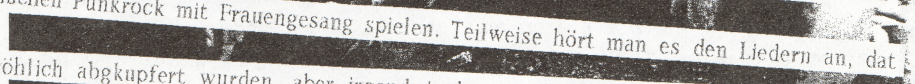
Abel Gebhardt/Ginger Paduch, Ahrensburger Str. 164, 22045 HH schalten. SPIELHÖLLEn Linus is'nich' faul und tritt (platsch) alle 2 Monate 'n neues Heft raus. Nr. 12 bezeichne ich mal als HH Ausgabe, mit ...BUT ALIVE und dem BLUMEN AM A.D.H. Aufmacher "Uhren und Zäune töten uns". Drinnen dann Fußball, reviews, Lindenstr. und ernste Gedanken zur Menschheit und wie sie mit seinesgleichen umgeht. Klingt ziemlich "normal", ist aber durch den Schreibstil und das etwas "andere" Layout nicht Vollpunk (was dat dann, hä?). Die Nr. 13 mit dem Ein blick ins Journalisten Leben, am Beispiel von "DIE BRAUT HAUT INS AUGE". In jedem Heft nun also eine HHer Band, wobei diese mir egal wären, wenn nicht die Bassistin Ende '94 bei ANGESCHISSEN im Störte ausgeholfen

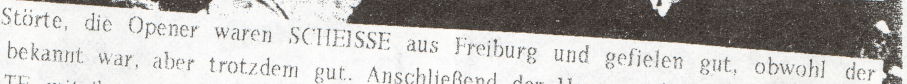
aus dem schlaf

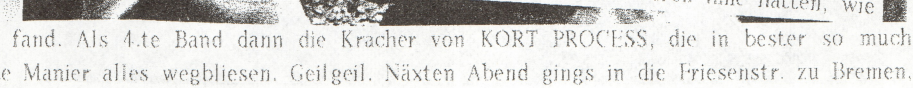
RIOT

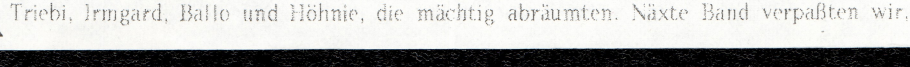
hätte. Dazu noch'n paar Anzeigen und dat übliche Studigesemmel, höhö. Linus Volkmann, Neckarstr.15/106, 64283 darmstadt, für only Rückporto und Satire ist auch dabei, soll ich sagen... 2 Punk A5er aus'm Schwäbischen stehen noch an. NO WAY # 8 und ROADKILL #





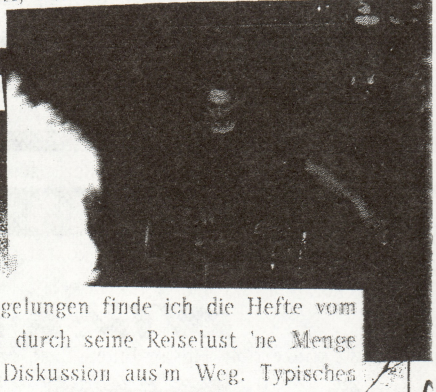




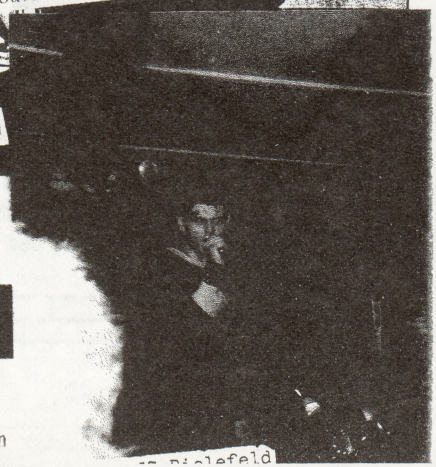


I, wobei Ersteres durch die persönlichen Gedanken mir etwas besser gefällt. Gerade diese ausgesprochene Angst vor Konsequenzen, wenn man bei einer Aktion mitmacht, finde ich gut. Es ist die Ehrlichkeit die dahinter steckt, denn viele sagen nur von oben herab, "dafür bin ich zu alt" oder "da schlaf ich noch" oder sonstige Ausreden. Bei vielen ist es diese nicht zugegebene Angst. Und genau das, diese verdammte Ehrlichkeit (die sicher beeinhaltet, seine Schwächen zu zeigen), war für mich immer Punk und somit unendlich wichtig. Unrad würde ich mal als Jungpunk (ohne negative Wertung) bezeichnen, da er noch frech und frei gegen alles das pöbelt, was ihm nicht paßt. Das man sich dabei manchmal im Kreis dreht und viele Leute nur auf "Fehler" von solchen Leuten warten, wird er noch merken. Hoffe Du kannst dann damit umgehen und bleibst so wie Du bist. Schätze mal 2,50 incl. Porto bei U. Scheyer, c/o Juze "Z", Tübingerstr. 54, 70794 Filderstadt. Das ROADKILL ist der Nachfolger dieser Zahlenfanzines (Nr.4, 5:5:5 usw.) und macht genau da weiter, wo diese Hefte aufhörten. Punkrock pur, mit Inti's, Erlebtem, reviews usw. 3,- incl. Porto sollten langen bei Luca Treves, Tiefenbachstr. 6a, 70329 Stuttgart. Dazu paßt die CD der BAM BAMS, die ich allerdings nur bis zum 7.ten Lied abspielen kann. Hier spielt der Ingo Gitarre, der auch beim ROADKILL mitschreibt, und eben dadurch ist's Punkrock pur mit weiblichen Gesang. Normalerweise hat diese CD 15 Sonx bei 35 min. Spielzeit, ich versuch dat jetzt nochmal. Ist auf AMÖBENKLANG (St. Petersburger Str. 4, 18107 Rostock) draußen, genau wie die MERE DEAD MEN, die alten englischen Punkrock mit Frauengesang spielen. Teilweise hört man es den Liedern an, dat sie fröhlich abgkupfert wurden, aber irgendwie haut mich das nich' um. Gut, aus. Was mich allerdinx umgehauen hat, war'n die beiden Konzerte vom Wochenende. Freitag im ollen Störte, die Opener waren SCHEISSE aus Freiburg und gefielen gut, obwohl der Sound bekannt war, aber trotzdem gut. Anschließend der Hammer des Abends, CIRCUS OF HATE, mit ihrem HC, ihren Verkleidungen, ihrer Geigerin, allem halt, paßte sehr gut. Entäuschend fand ich dagegen MY LAI, die zu große Vorschußlorbeeren inne hatten, wie ich fand. Als 4.te Band dann die Kracher von KORT PROCESS, die in bester so much hate Manier alles wegbliesen. Geilgeil. Näxten Abend gings in die Friesenstr. zu Bremen, wo wieder 'ne Menge bekannte Gesichter und Punx aufliefen. Ist immer 'n Erlebnis außerhalb von HH 'n Konzert zu sehen. Jedenfalls spielten dort PSYCHISCH INSTABIL, mit Triebi, Irmgard, Ballo und Höhnie, die mächtig abräumten. Näxte Band verpaßten wir,

war so mit Neonschminke und Fernseher, keine Wertung, sorry. Tja und nun der Höhepunkt des Wochenendes, NOTDURFT. Ich hatte mehr mit Schweinerock und Bluestypen gerechnet, aber die Typen klangen genau wie vor 15 Jahren. Nein, hab' sie da natürlich noch nicht gesehen, aber sie waren supergeil. Die anschließende Nacht wurde zudem noch ganz nett, genau wie dat neue SUBURBIA, welches noch den Punkspirit incl. Koddermaul besitzt. Mit viel Persönlichem, wat die Schreiber so bedrückt und ihnen passiert. Abrechnungen mit Arabella, wo einige von ihnen inner Show waren, Meia's Endlosgeschichte, Chaostage und steigt selber da durch. 5,- incl Porto (80 Seiten A5) bei Rainer Raffel, Sternenburgstr. 34, 53115 Bonn. Ebenfalls gelungen finde ich die Hefte vom Klaus, der den ENPUNKT verlegt. Der alte Mann erlebt durch seine Reiselust 'ne Menge und bringt dat interessant rüber. Geht nicht jeglicher Diskussion aus'm Weg. Typisches A5er, Punk halt. Klaus Frick, Leopoldstr. 29, 76113 Karlsruhe. Kost zwoo mark plus porto.



Weitere a5er sind das ACH DU SCHEISSE # 5 und HULLABALLOO # 16. Durch die witzige Schreibe ähneln sich beide Hefte, Punkrock konservativ pur. Tom sollte allerdinx mit der Schwemme an Reviews und Anzeigen aufpassen, da Quantität nicht gleich Qualität ist. Wenn von 60 Seiten gut 29 auf Reviews/Anzeigen fallen, da ist der gute Schreibstil schnell beendet. Beide Hefte kosten 3,50 pp. Ach = Cheris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Kölle. H.B.=Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 McDusiburg. Noch 2 A5er, nämlich Zippi's CORNED BEEF, welches 'ne Menge eigener Statements hat und zudem Zippy Zeitungsstar geworden ist (haha). Er reist gern viel und zecht dabei, so lieben wir's doch auch. Bei Zippy, Ferdinand Weiß Str. 7 - 9, 79106 Freiburg. Reisen tun immer noch gerne die FRÖSlaner, die diesmal 100 Punkte für' Front und backcover erhalten. Leider hinkt der Inhalt wegen dem Pauli/Hansa Disput, was soll die rhetorische Frage nach der Altersgruppe zwischen 20 bis 60? Ich habe in einem dieser Drecksbusse gestanden, die wie die Köpfe auf'm Jahrmarkt vorbeirollten und jeder durfte mal werfen. Da braucht keiner von Euch was von jemand anderem "gehört" haben. Die Sache mit Thomforde und dem Spiel war für mich die ganze Zeit "unwichtig", da man sich schützen



ußte, zusehen

ußte wie einige "Herrenmenschen" ihrer Deutschtümmelei Genüge tun mußten,

Naziparolen gröhlten und uns bewarfen, mit allem wat da war. "Die Nacken die, die könn'

ch nich' benehmen, die St. Pauli fans". Puh hört mir auf, wir kommen auf keinen

gemeinsamen Nenner. Ich hoffe, ich treffe keinen dieser Hansa "Fans" (ausgenommen der

r bekannten FRÖSI's, auch wenn Ihr dieses Privileg nicht wollt, weiß ich das Ihr noch

nken könnt' und Sportinteressiert seid). Adresse wie oben. Zum Abschluß noch das

ZOFF Nr. 4, wat 4,- + Porto kostet. Inzwischen gedruckt auf A4 mit allerlei Sachen, soll

heißen, mehr als nur Punkrock/HC. Reisebericht, Konzerte von Ska, Open air, Punk HC

usw. konzerten. Tip an Euch: Lest das neue BULLSHIT PROPAGANDA und seht wat Peter

von den Reagenzglasbabies zu sagen hat. Ansonsten kämpf weiter, Bruder Max, ich werde

es auch tun, auf meine Weise. "Faxen machen ist bei Dir nicht mehr drin". Wat ham wir

as Lied mitgegröhlt und was ist aus Ihnen geworden? Willy Bieder, genau. Gibbet bei

ruder Max Franke, Damaschkestr. 17a 23560 Lübeck. Noch'ne CD ist eingetrudelt und

var von den Spaniern CEREBROS EXPRIMIDOS. Soll HC sein, ist mir zu Gitarrenlastig

d dudelig, obwohl's stellenweise gute Ansätze gibt. SEMAPHORE. Höre zur Zeit nur

noch die BAMBIX und RAWSIDE, schenkt mir jemand 'nen CD Wechsler, haha... Neues

PLASTIC BOMB (Nr. 13) ist eingetroffen, die Punker Bibel inzwischen. Hab' noch nix

elesen, aber wat sollen Bands wie Anti nowhere league oder Peter... in solch einem

left? Deren Zeit sollte nun abgelaufen sein. Wieder mit CD und massig Seiten, wobei 'ne

ze Ecke auf Anzeigen/Reviews fällt. Dann noch die JET BUMPERS, die minimal

kigen Punkrock ala vageenas spielen. Kommt im ultra häßlichen ami 70iger Jahre

er. Blaues Vinyl, 4 Sonx, beides beim Micha Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg. Oh,

ich ja oben schon, DK/Andi im Chor "Na egal".

e Folterknechte gehen in Form des DELAYED REACTIONS in die 2.te

nde. Wie gewohnt Inti's, viel Reisen/Konzerte in dem fotokopierten A5er.

Treten gegen's unpolitische ein. Für 3,50 incl. beim Chris Synatschke, Buten

Förth 8, 27299 Langwedel. Hinnerk hatte ich neulich auch in Kollmar beim

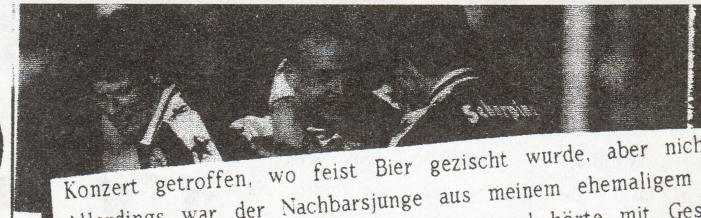
DAS DERBY

1:1

St. Pauli gerettet

HSV verspielt

A-Cup-Platz

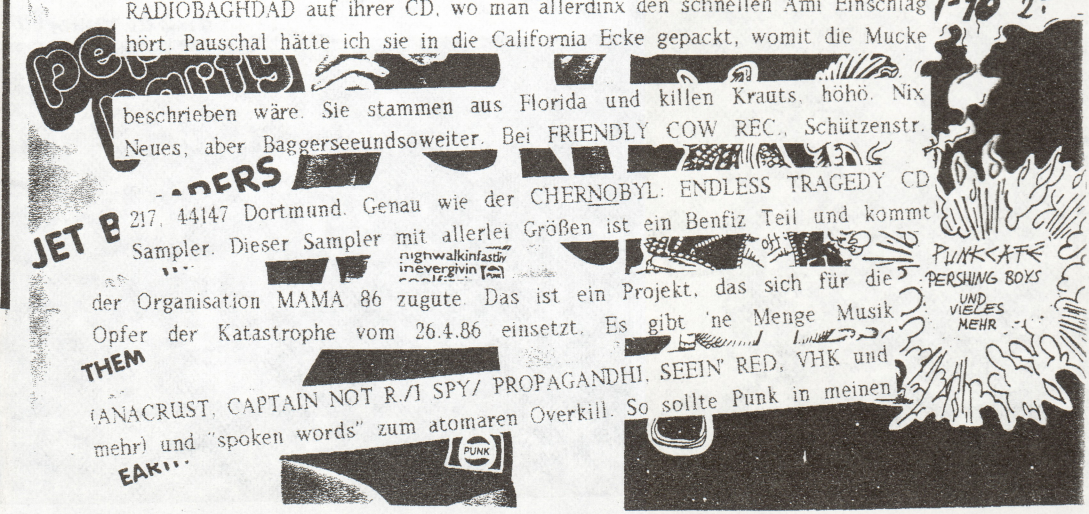


Konzert getroffen, wo feist Bier gezischt wurde, aber nich' viel los war. Allerdings war der Nachbarsjunge aus meinem ehemaligem Dorf anwesend (kein Witz!). Er saß draußen im Auto und hörte mit Gesinnungsgenossen überlaut die Ärzte. Doch dann kam's, er betrat den Konzertort mit einem rotem Terrorgruppen T-Shirt (dem deutschen Volke). Was mich so daran wunderte? Naja, sein Vater is' Bulle (wie bei so vielen, ansonsten war unser Dorf eine Cophochburg) und er selber Finanzbeamter ! Ansonsten bestachen eigentlich nur STIMPY, die ich nich' kannte, mit ihrem prima mittelschnellen 77 Sound. Kommt live natürlich schneller und besser als auf der 10" von Incognito. LA CRY allerdinx auch gewohnt gut, obwohl mir scheint, dat ein wenig Geschwindigkeit fehlt. Kann mich aber auch täuschen. Keine Täuschung hingegen ist das HASS Klown ANFALL. Auf ihrer 2.ten CD wird gnadenlos des Labelboss' Band gekupfert. Engagierte Texte, für viele wohl zu klischeehaft. Hass prod. Peter Blümer, Tannenstr.2. 45772 Marl.

Da ist auch die Hass Huldigungs Si "Für die besten Fans der Liga" erschienen. In schwarz/gelb gehalten dürfte jedem Fußballfan klar sein, dat sie die Fans vom Borsigplatz feiern. Umseitig noch 'n Sauflied um Kronen export. Dürfte Freunde im Pott finden, mir 'n bißchen zu wenig.

Sondermüll

Ähnlich punkrockig sind RADIOBAGHDAD auf ihrer CD, wo man allerdinx den schnellen Ami Einschlag hört. Pauschal hätte ich sie in die California Ecke gepackt, womit die Mucke beschrieben wäre. Sie stammen aus Florida und killen Krauts, höhö. Nix Neues, aber Baggerseeundsoweiter. Bei FRIENDLY COW REC., Schützenstr. 217, 44147 Dortmund. Genau wie der CHERNOBYL: ENDLESS TRAGEDY CD Sampler. Dieser Sampler mit allerlei Größen ist ein Benfiz Teil und kommt der Organisation MAMA 86 zugute. Das ist ein Projekt, das sich für die Opfer der Katastrophe vom 26.4.86 einsetzt. Es gibt 'ne Menge Musik (ANACRUST, CAPTAIN NOT R./I SPY/ PROPAGANDHI, SEEIN' RED, VHK und mehr) und "spoken words" zum atomaren Overkill. So sollte Punk in meinen



1°10 2T

PUNKCAFE PERSHING BOYS UND VIELES MEHR

JET B

THEM

EAR

PUNK

BAM BAMS

CHER BYL:

Augen sein, neben Musik und Provo noch einen korrekten Anspruch (in diesem Falle AtomwAAhnsinn). Von wegen Wahnsinn, gestern war ja dat Derby, wat 1:1 endete und tödlich langweilig war. Das einzige wat die dumm Nazis (schimpfen sich selber Hohls) war einmal "deutsche wehrt..." und 2x "Asylanten". Schon Helden, aus denen wird bestimmt nochmal was, Glückwunsch! So, noch 2 Zines. Eines ist von Simone, was mehr Alibi Charakter hat, da einige alte Sachen veröffentlicht werden sollten. Dann schreibt noch Kathrin 'ne Menge und Martin steuerte 'n Inti bei. Aber ich hatte oder habe dieselbe Phase Simone. Für 3,50 der gewohnte Punkerkram bei S. Brauneis, Plattenheide 14, 28207 Bremen. Im CRASS Outfit kommt dat ANTIPUNK, 'n fotokopiertes A4er aus Bonn. Die Ansätze lassen gutes erhoffen, so wie CRASS die ganze Sache auch mal anfingen und es bleibt zu hoffen, dat die Jongens ihrer Linie treu bleiben, denn sie ist nich schlecht, aber eben nicht einfach. Hier gibt's noch reviews, Intis und Konzertberichte, mal sehen, wie sich das weitergestaltet. Für 4,50 incl. beim Thorsten Krüger, Gartenstr.59, 53229 Bonn. Kult natürlich der PARKBANKTERROR Song auf'm Cover.

„Ich habe oft gesagt..."

Unten links seht Ihr die genialen RAWSIDE, die am 1.4. mit WWK (u.r.) in der Schneverdinger Bahnhofskneipe spielten. neben vielen Bekannten kam trotz eines Montag Abends große Stimmung auf, die bei den Westerwäldern allerdinx etwas abebbte. Ätsch, nich dagewesen, Dsf geglotzt, dumm, dümmer...

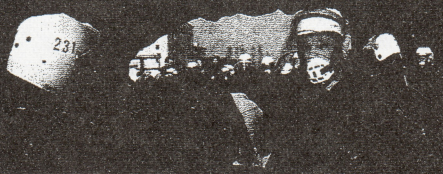
Gruß an Rainer BLOPP

Tanzen / Musizieren

Tanz als Mittel zum körperlichen Ausdruck

St. Pauli – Hamburger SV 1:1
Schiedsrichter: Hellmut Krug (Gelsenkirchen); **Zuschauer**: 51 432; **Tore**: 1:0 Stanislawski (45.), 1:1 Schnoor (77.); **Gelbe Karten**: Pedersen – Salihamidzic;

Der Wahnsinn nimmt kein Ende... meinen WOLVERINE RECORDS und präsentieren PUNK CHARTBUSTERS 2.



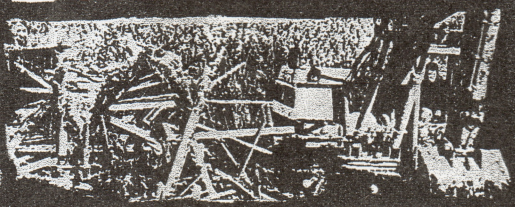
Nachdem durchschlagenden Erfolg des ersten Teils, hier nun ein weiteres Tondokument, auf dem sich die "Creme de la Creme" (wie der Franzose sagt...) des PUNK ROCK an neuen und alten Hits austobt! Meines Erachtens haben wir uns mit dieser Zusammenstellung selbst übertroffen, ich hoffe Ihr seid da der gleichen Meinung! Aber wer kann bei diesen Bands schon was Schlechtes erwarten...

ICH, Wolverine!

Und dann ist da die Split-CD von PSYCHOTIC YOUTH aus Schweden und dem SURF TRIO aus den USA. Ist wohl der beste Soundtrack um beim Beach-Volleyball zu saufen. Dabei ist man sehr fröhlich und schaut den braungebrannten Strandhasen auf den Arsch oder sonstwohin. Hui, was für ein Alptraum. Langweiliger kann so ein Gute Laune/Surfpopper-Scheißdreck kaum noch sein. Ach so, ich bin ja längst wieder eingeschlafen. Unter einer Palme.

Ziemlich geil ist der erste Schlag vom westerwälder FRONTCORE-Mob. Der Tapesampler mit gleichem Namen schreibt sozusagen 15 Jahre deutsche Punkgeschichte. Von netten (teilweise Live-)Aufnahmen alter Combos wie SS ULTRABRUTAL, RAZZIA, VK oder NEUROTIC ARSEHOLES zu neueren Gruppen wie THC, TUNNELANGST, JA&AMEN (jetzt wisst ihr warum das Review so positiv ausfällt...), AMOK oder CHAOSFRONT. Besonders erfreut hat mich WWK's "Weg mit 129a", eines meiner Lieblingslieder der (das klau ich jetzt) Hardcoregötter aus dem Westerwald. Dazu gibts im Faltblatt zum Tape eine Kurzvorstellung zu jeder Band. Kann ich nur empfehlen diese Compi. Gibts bei Thorsten Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen-Illfurth. Der sucht auch nach neuen Bands für Tape- und auch auch EP-Sampler. Meldet euch mal!

Solchen Schund wie die BATES oder WIZO als "Creme de la creme" des Punkrock zu bezeichnen grenzt schon an Boshaftigkeit. Cremefarbene Kacke könnte da wohl eher passen. OK, die TOTEN HOSEN covern BILL RAMSEY, das ist gut, die ROTE ROSEN LP ist eh geil. Gabs wenigstens noch auf Vinyl das gute Stück. VULTURE CULTURE covern BONEY M., das passt. "Rivers of Babylon" ist ja auch ein nettes Lied. Zu den anderen 26 Songs muß ich sagen: Wenn die Originale der Lieder besser als ihre Punk-Cover sind so wende ich hier mal den Begriff Rohstoffverschwendung an.
Ein Vorteil ist jedoch unbestreitbar: Gut viel Werbung im Beiheft. Das bildet! Außerdem scheint die eine von den SWOONS ganz hübsch zu sein. Mehr konnte ich diesem Ding nicht abgewinnen. Letztenendes kann man aber auch ein Feuerchen daraus machen; auch nicht schlecht!



DICK

Demonstration gegen die Hetendorfer Tagungswoche

Am 1. Juni diesen Jahres fand im Rahmen der bundesweiten dezentralen Kampagne zur Verhinderung der 6. Hetendorfer Tagungswoche in Hamburg eine Demonstration statt. Am Treffpunkt U-Bahn Eppendorfer Baum hatten sich ca. 250 AntifaschistInnen versammelt. Ziel der Demonstration war es, die Aufmerksamkeit der Menschen auf die Drahtzieher zwischen Konservatismus und Neofaschismus zu lenken. An der Demo-Route lag der Sitz der Deutsch - Europäischen Studiengesellschaft GmbH, der Freundeskreis Filmkunst e.V. und die Burschenschaft Germania. An diesen Zwischenstopps lieferten die Redebeiträge ausführliche Informationen. Ich werde versuchen diese inhaltlich kurz zusammenzufassen. Wem die Informationen nicht reichen, der möge sich im Schwarzmarkt die jeweilige Literatur besorgen. Eins steht meiner Meinung nach fest, die Zeiten in denen die Faschos und ihre Hinterleute sich regelmäßig auf den Straßen blicken lassen, sind vorbei. Die „Jungen Nationaldemokraten" (JN), die Jugendorganisation der NPD scheint das letzte nicht verbotene Auffangbecken z.B. ehemals FAP-Mitglieder zu sein. Jetzt gilt es die Leute im Hintergrund durch Demonstrationen in den Vordergrund zu zerren und die eigentlichen Absichten, die sich hinter irgendwelcher merkwürdiger Namen verbergen bekannt zu machen.

Die 1972 gegründete Deutsch - Europäische Studiengesellschaft ist eine Organisation der sog. „Neuen Rechten". Ihre GründerInnen kommen aus der NPD und nationalrevolutionären Organisationen. Geschäftsführer ist Heinz - Dieter Hansen aus Hamburg Winterhude, welcher 1994 für die REP´s zur Bezirksversammlung kandidierte. Es bestehen klare Vernetzungen zu den Verein Heide - Heim e.V. und dem Freundeskreis Filmkunst e.V.. Ideologisch hat sich die DESG dem Europagedanken der Waffen-SS verpflichtet. Viele Vordenker des Neofaschismus haben im Jungen Forum, der Zeitschrift des DESG publiziert oder auf Seminaren referiert. Seit 1985 gibt die Gesellschaft zusätzlich in unregelmäßigen Abständen die Zeitschrift DESG-inform raus, die Informationen aus der gesamten neofaschistischen Szene enthält und unter „Neues von Links" antifaschistische Aktivitäten outed.

Abgesperrt und von den Bullen geschützt lag in der Sierichstraße die Burschenschaft Germania so ungefähr in Sichtweite. Nach den Erfahrungen der Spontandemo am 18. Januar 1996 geht wohl die Angst in Burschenschaftskreisen um. Damals, am Tag des 100 jährigen Bestehens des (ich muß diese Wörter mit eine Ekel erregenden Gefühl der Vollständigkeit halber hinschreiben) deutschen Reichs hatten sich einige Typen in der Burschenschaft Germania versammelt. Bei dem Angriff auf die Burschenschaft trugen sowohl zuzuordnende Autos als auch das Haus einigen Schaden davon. Diese besagte Burschenschaft ist ein Zentrum des intellektuellen Neofaschismus und gleichzeitig Wohnort von mehreren Nazis aus Hamburg. Bis mindestens 1992 wohnte hier der damalige Landesvorsitzende der verbotenen FAP, Andre Goertz. Jetzt wohnt hier Rolf Leppert, ehemaliger Beisitzer der REPs und Sekretär in einem Rechtsbüro von Nazianwalt Jürgen Rieger. Außerdem Heiko Pätzmann, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender der REPs, Herausgeber einer neofaschistischen SchülerInnenzeitung um nur einige zu nennen. In dem Haus in der Sierichstr. 23 traf sich Ende der 80er Jahre ein Bündnis von neofaschistischen Organisationen, welchen von der Republikanern bis zu der inzwischen verbotenen FAP reichte. Dieses Nazibündnis führte mehrere Demonstrationen durch die hamburger Innenstadt durch. 1991 und 1992 beteiligten sich hamburger Burschenschafter an Wehrsportübungen in Niedersachsen. Geübt wurde für Anschläge auf ImigrantInnen und politische Gegner. 1994 gründete sich der hamburger Lesekreis der rechtsextremistischen Zeitschrift „Junge Freiheit", der sich in der

Burschenschaft Germania trifft. Ausdrücklich propagiert der Lesekreis auch „Mein Volk über alles...". Dieser Lesekreis intellektueller Nazis ist in der Lage inhaltlich fundierter als bisher neofaschistische Ideologiebildung zu betreiben. Darüber hinaus macht der Lesekreis Veranstaltungen in der Burschenschaft Germania mit bekannten Neofaschisten aus der BRD und sogar dem Ausland. Am 26.01.1996 fand eine Veranstaltung unter dem Titel:" Cavalcare la tigre - ein Leitfaden für den Kulturguerillo" mit Stefan Ulbricht, einem ehemaligen Horstführer der verbotenen Wiking-Jungend statt.

Den Abschluß stellte eine Kundgebung vor dem Büro des Freundeskreises Filmkunst e.V. in der Forsmannstraße dar. Dieser Freundeskreis ist Teil des Vereinsgeflechtes um den Anwalt Jürgen Rieger und gehörte in den vergangenen Jahren zum Aufruferkreis der Hetendorfer-Tagungswoche. 1962 von Altnazis und Mitgliedern des verbotenen „Bund nationaler Studenten" mit dem Zweck gegründet, die „die Volksgemeinschaft" und „Volksgesundheit der Deutschen" zu fördern, sowie Deutsche in den „fremdverwalteten" Gebieten zu unterstützen. Jahrelang zeigte der Freundeskreis alte NS-Streifen in angemieteten Kinos. Im November 1995 deckten AntifaschistInnen das Treiben auf und erreichten, daß die Kinoräume, wie auch der Vertrag mit dem Filmverleih ihnen gekündigt wurde.

Keinen Fußbreit dem Faschismus und seinen Wegbereitern !!! A.B.

Die 6. Hetendorfer Tagungswoche vom 15.06.-23.06.1996 verhindern

Mit bis zu 300 TeilnehmerInnen ist die Tagungswoche eines der größten Zusammenkünfte alter Nazis und Neonazis. In den vergangenen Jahren wurde das festungsartig ausgebaute Tagungshaus im Landkreis Celle auch für Schulungen, Parteitage und Wehrsportübungen genutzt. Rund um die Sonnenwendfeier werden hier organisations- und generationsübergreifende Kontakte geknüpft und nachwachsende Jungnazis mit den Erfahrungen und Finanzen der wegsterbenden NS-Generation versorgt.

Die Hetendorfer Tagungswoche wird von folgenden faschistischen Vereinen ausgerichtet:

Artgemeinschaft e.V., Familienwerk e.V., Freundeskreis Filmkunst e.V., Gesellschaft für biologische Anthropologoie, Eugenik und Verhaltensforschung e.V., Gesellschaft für freie Publistik - Arbeitskreis Hamburg, Heinrich-Anacker-Kreis e.V., Nordischer Ring e.V., Northern League und Heide-Heim e.V..

Das faschistische Schulungszentrum existiert seit 1979. Es liegt in der Südheide nicht weit von Soltau entfernt. Seit 1990 ist es im Besitz des Vereins Heide-Heim e.V.. Dieser Verein wird als gemeinnützig anerkannt und setzt sich zumeist aus Mitgliedern anderer Naziorganisationen zusammen. Vorsitzender ist Gerhard Hennig aus Buchholz, sein Stellvertreter Jürgen Rieger. Das Gelände in Hetendorf wird von dem Ehepaar Ilse und Otto Koch, beide Mitglieder der NPD, bewohnt. Das Gelände ist ca. 7000 m^2 groß und mit Stachel- und Natodraht gesichert. Bis 1994 fanden hier jährlich große Schulungslager der Wiking-Jugend, die ja nun verboten ist, statt.

Die Veranstaltung in diesem Jahr war ein „bunt gemischtes" Pogramm. Es gab Vorträge zu den Themen: „Völkertod und Völker überleben" und „Die Verschiebung der deutschen Westgrenze mit dem Aufstieg der westlichen Nachbarn. Am Sonnabend sollte eine Ehrung kinderreicher Mütter vorgenommen werden. Zur Freude der faschistischen Familie wurde das Ganze von Reigentänzen, Axtzielwurf und vieler solch lustiger Sachen umrahmt.

Um diese verfluchte Tagungswoche zu verhindern, sollte am Samstag, den 15.Juni 1996, die Anreise der Faschisten blockiert werden. Für AntifaschistInnen war der Treffpunkt Sternschanze um 4:30 Uhr. Bis auf wenige waren alle pünktlich! Wir fuhren getrennt über die A7 und Wietzendorf bis zum Parkplatz, der an der Abzweigung nach Hetendorf von der Kreisstraße K 45 lag. Gegen 7:00 Uhr formierten sich ca.130 Antifaschistinnen zu einem Demozug und machten sich mit Bullenkamerawagen vorweg auf den Weg zum Schulungszentrum Hetendorf 13. Auf der 3km langen Strecke gelang es uns, die Bullen durch eine Kartoffelackerbewässerungsanlage naß werden zu lassen. Außerdem versetzten wir eben diese kurzfristig in „Panik", als einer von Ihnen versuchte mittels einer Leiter einen filmtechnisch wichtigen Gegenstand auf das VW-Bullidach zu bringen. Vor dem eigentlichen Blockadepunkt wurden wir von den Bullen gestoppt und auf das Vermummungsverbot hingewiesen. Nach einer kurzen Besprechung haben wir den Anforderungen der Bullen nachgegeben, um unsere Blockadeaktion nach Plan aufführen zu können. Wir ließen uns auf der Kreuzung nieder und warteten erst einmal ab. Die Bullen hatten den Zufahrtsweg zum Schulungszentrum abgesperrt. Ziel der Blockade war es, anreisende Faschisten zur Rückfahrt zu bewegen. Ab 8:30 Uhr tauchten Autos aus allen drei möglichen Richtungen auf. Über Funk wurde der südliche Blockadepunkt über Autos informiert, die wir an der Weiterfahrt hinderten.

Von unserem Stützpunkt aus beobachteten wir drei Autos, die sich von dem Schulungszentrum weg über Feldwege davon machten. Es gab also noch einen Zu- bzw. Abfahrtsweg, den wir nicht in unsere Blockade mit einbezogen hatten. Nach einem kurzen Gespräch einigten wir uns auf die Bildung eines neuen vorgelagerten Blockadepunkt an der Kreuzung, die die drei Autos auf ihrem Weg passiert hatten. 20 - 25 Leute machten sich auf den Weg. Es war abgemacht, die Fahne zu schwenken, um Verstärkung anzufordern. Dieser Schritt erwies sich als richtig, denn so gelang es uns, die drei Autos zunächst an der Rückkehr zu hindern. Das heißt, um ehrlich zu sein, wurden sie von den Bullen gestoppt. Aus den Autos stiegen empörte Faschos, die ihren Jürgen Rieger umringten. Die Bullen hielten die Faschos und uns auf Distanz, verhandelten mit Rieger und wir wurden durch sogenannte Sonnyboy-Bullen besänftigt. Unsere Verstärkung rückte an. Nachdem wir die Taktik der Bullen meinten durchschaut zu haben, bildeten wir Ketten, um unserer verhältnismäßig kleinen Blockade mehr Ausdruck zu verleihen. Wir wurden abermals auf das Vermummungsverbot aufmerksam gemacht, während die Faschos mit Messern und Helmen eingedeckt waren. (Es war auch für die Bullen nicht zu übersehen, daß die Faschos filmten). Nach der ersten Warnung der Bullen erfolgte keine Reaktion unsererseits. Ist doch klar! Es dauerte jedoch nur wenige Minuten bis die Bullen den Faschos den Weg frei drängten, prügelten, schubsten. Lag wohl an dem nicht besonders ausgewogenen Kräfteverhältnis. Wen wundert es?, die Sonnyboy-Bullen waren mit von der Partie. Ein Farbei flog. Meiner Meinung nach wäre es sinnvoller gewesen, in erster Linie die Faschoautos rot zu färben und nicht die Uniformen der Bullen.

Die Sonnyboy-Bullen hatten nach dieser Aktion den Auftrag, uns deren Verhalten zu erklären. „Der Herr Rieger hätte das Haus- und Wegerecht usw.."

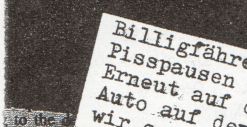
Die Blockade wurde gegen 15:00 Uhr geschlossen (der verbliebene klägliche Rest) beendet. Es ging zurück zum Parkplatz. Hier mußten die Bullen zu guter Letzt noch einmal zeigen wer sie sind. Eine Frau wurde beschuldigt einem Bullen folgende Worte entgegnet zu haben: "Bist Du bescheuert, oder was?". Darauf hin haben sie diese Person abgeführt, ihre Personalien aufgenommen und sie zu einer Anhörung geladen. Na das ist doch was!!!

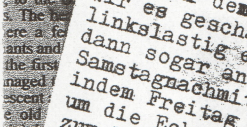
A.B.

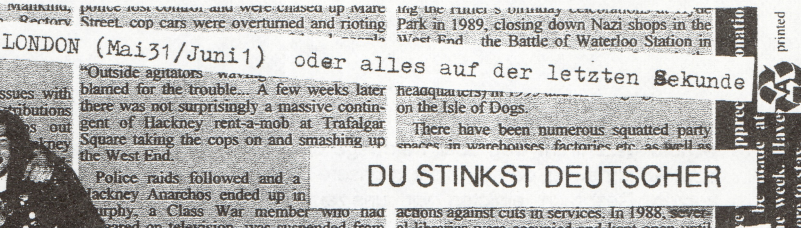
Wir waren in LONDON (Mai31/Juni1) oder alles auf der letzten Sekunde

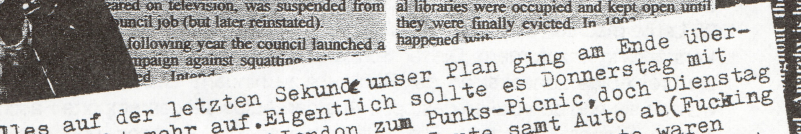
DU STINKST DEUTSCHER

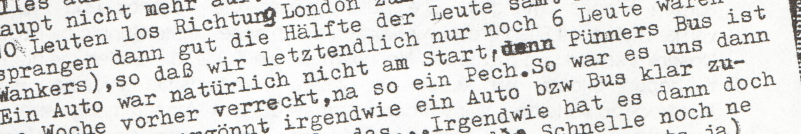
Alles auf der letzten Sekunde unser Plan ging am Ende überhaupt nicht mehr auf.Eigentlich sollte es Donnerstag mit 10 Leuten los Richtung London zum Punks-Picnic,doch Dienstag sprangen dann gut die Hälfte der Leute samt Auto ab(Fucking Wankers),so daß wir letztendlich nur noch 6 Leute waren Ein Auto war natürlich nicht am Start,denn Pünners Bus ist ne Woche vorher verreckt,na so ein Pech.So war es uns dann am Mittwoch vergönnt irgendwie ein Auto bzw Bus klar zumachen.Nix leichteres als das...Irgendwie hat es dann doch noch geklappt und wir haben uns auf die Schnelle noch ne VW-Bus aufm letzten Drücker geholt.(Die Partei hats ja) Donnerstag gings dann über Versicherung,Anmeldestelle erstmal nach Hamburg wo wir Scheisshaufen und mein Schwesterherz einsammelten.Ja und dann gings Richtung Frankreich (Hafen Dünkirchen).In Belgien stellten wir dann fest,das wir nur noch wenig ,sehr wenig ,Stunden bis zur letzten

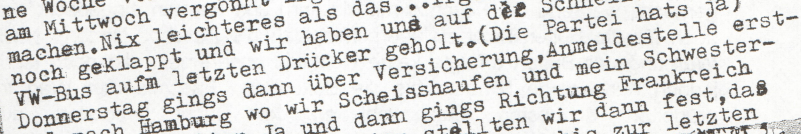


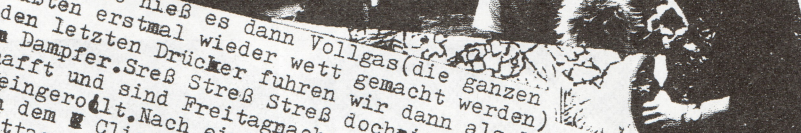


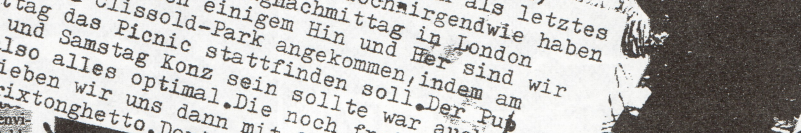


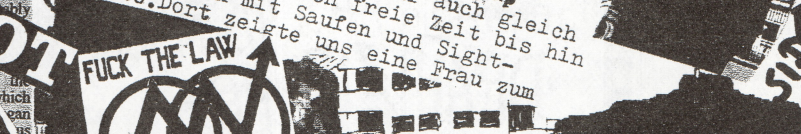


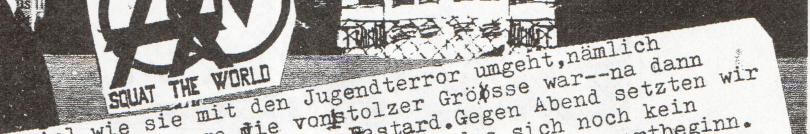


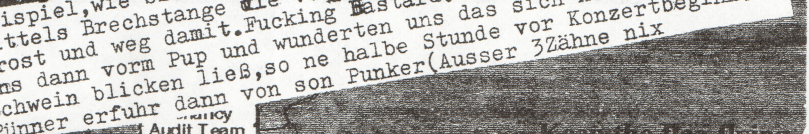












printed

STYLING-GUIDE

I EAT SNOT

Billigfähre haben.So hieß es dann Vollgas(die ganzen Pisspausen mußten erstmal wieder wett gemacht werden) Erneut auf den letzten Drücker fuhren wir dann als letztes Auto auf dem Dampfer.Sreß Streß Streß doch irgendwie haben wir es geschafft und sind Freitagnachmittag in London linkslastig eingerollt.Nach einigem Hin und Her sind wir dann sogar an dem Clissold-Park angekommen,indem am Samstagnachmittag das Picnic stattfinden soll.Der Pup indem Freitag und Samstag Konz sein sollte war auch gleich um die Ecke -also alles optimal.Die noch freie Zeit bis hin zum Konz vertrieben wir uns dann mit Saufen und Sightseeing durch Brixtonghetto.Dort zeigte uns eine Frau zum

RIOT

FUCK THE LAW

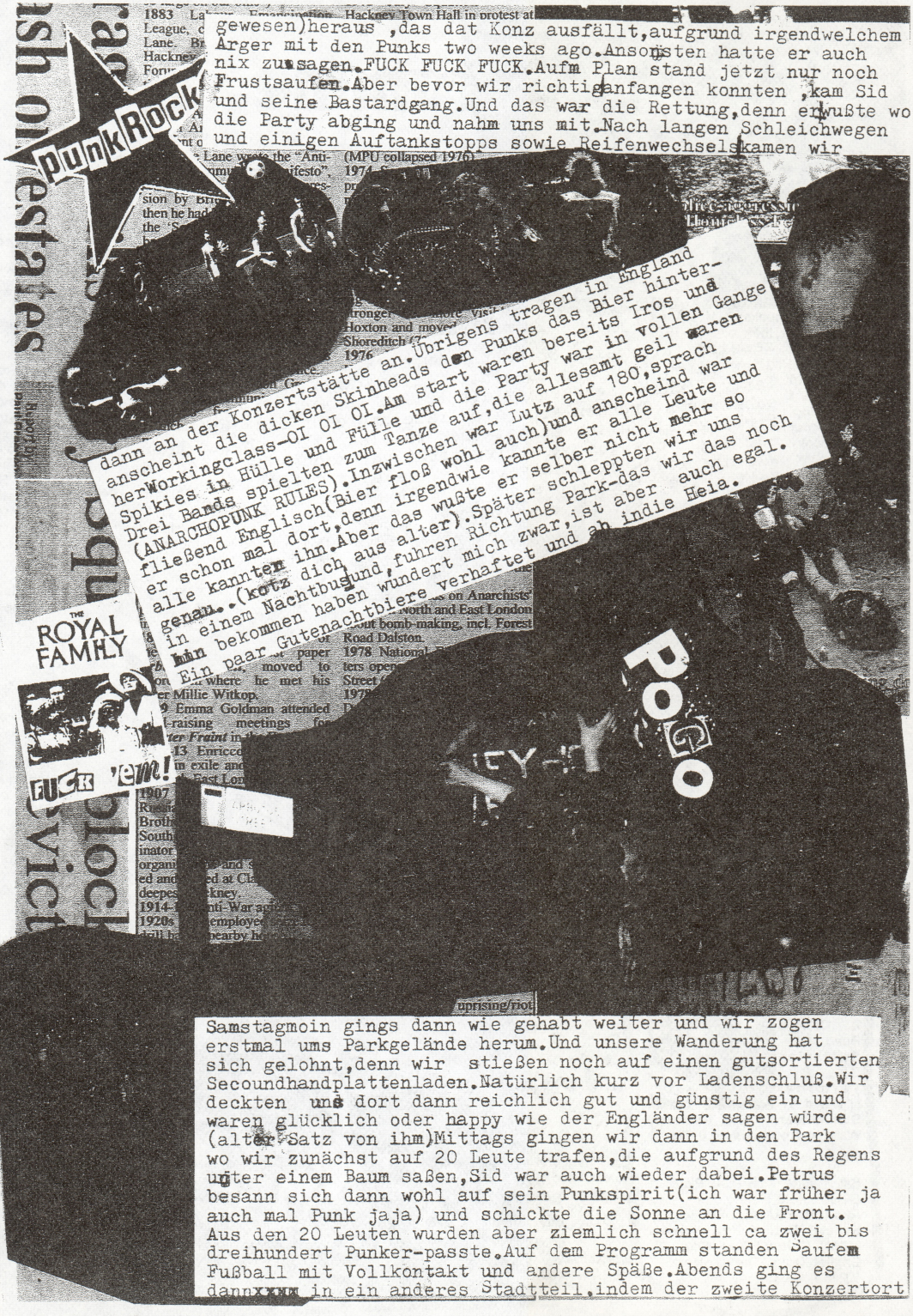
SQUAT THE WORLD

Beispiel,wie sie mit den Jugendterror umgeht,nämlich mittels Brechstange die vom stolzer Größe war--na dann prost und weg damit.Fucking Bastard.Gegen Abend setzten wir uns dann vorm Pup und wunderten uns das sich noch kein Schwein blicken ließ,so ne halbe Stunde vor Konzertbeginn. Pünner erfuhr dann von son Punker(Ausser 3Zähne nix

KLAUS

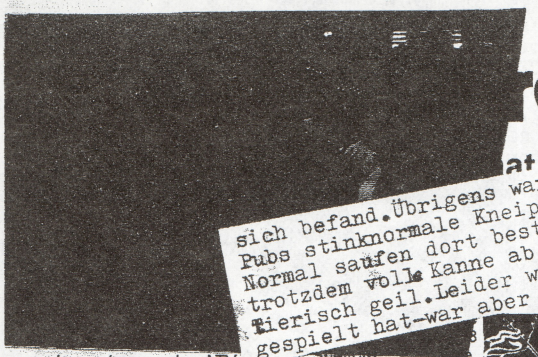
Audit Team

Keep the flag flying



gewesen)heraus ,das dat Konz ausfällt,aufgrund irgendwelchem Ärger mit den Punks two weeks ago.Ansonsten hatte er auch nix zu sagen.FUCK FUCK FUCK.Aufm Plan stand jetzt nur noch Frustsaufen.Aber bevor wir richtig anfangen konnten ,kam Sid und seine Bastardgang.Und das war die Rettung,denn er wußte wo die Party abging und nahm uns mit.Nach langen Schleichwegen und einigen Auftankstopps sowie Reifenwechsels kamen wir dann an der Konzertstätte an.Übrigens tragen in England anscheint die dicken Skinheads den Punks das Bier hinterherWorkingclass-OI OI OI.Am start waren bereits Iros und Spikies in Hülle und Fülle und die Party war in vollen Gange Drei Bands spielten zum Tanze auf,die allesamt geil waren (ANARCHOPUNK RULES).Inzwischen war Lutz auf 180,sprach fließend Englisch(Bier floß wohl auch)und anscheind war er schon mal dort,denn irgendwie kannte er alle Leute und alle kannten ihn.Aber das wußte er selber nicht mehr so genau..(kotz dich aus alter).Später schleppten wir uns in einem Nachtbus und fuhren Richtung Park-das wir das noch bekommen haben wundert mich zwar,ist aber auch egal.
Ein paar Gutenachtbiere verhaftet und ab indie Heia.

Samstagmoin gings dann wie gehabt weiter und wir zogen erstmal ums Parkgelände herum.Und unsere Wanderung hat sich gelohnt,denn wir stießen noch auf einen gutsortierten Secoundhandplattenladen.Natürlich kurz vor Ladenschluß.Wir deckten uns dort dann reichlich gut und günstig ein und waren glücklich oder happy wie der Engländer sagen würde (alter Satz von ihm)Mittags gingen wir dann in den Park wo wir zunächst auf 20 Leute trafen,die aufgrund des Regens unter einem Baum saßen,Sid war auch wieder dabei.Petrus besann sich dann wohl auf sein Punkspirit(ich war früher ja auch mal Punk jaja) und schickte die Sonne an die Front. Aus den 20 Leuten wurden aber ziemlich schnell ca zwei bis dreihundert Punker-passte.Auf dem Programm standen Saufen Fußball mit Vollkontakt und andere Späße.Abends ging es dann in ein anderes Stadtteil,indem der zweite Konzertort



...amme

sich befand.Übrigens waren beide Pubs stinknormale Kneipen mit Teppich relativ nobler Bar usw. Normal saufen dort bestimmt die Bürger.Der Punk ging da trotzdem volle Kanne ab.Durch die Bank weg waren alle Bands tierisch geil.Leider wissen wir nicht welche Band wann gespielt hat-war aber egal.Partymässig wurde noch einer drauf gesetzt supergeile Stimmung .Supergeiler Pogo knüppelhart aber fair,sieht man auch nicht alle Tage.Leider wurde die Party frühzeitig beendet,die Bullen räumten aus faden-scheinigen Gründen erst die Sraße und dann den Pub(O-Ton First we clean the Street-then we clean the pub)Ich kann nur sagen das ich das alles nicht verstanden habe,denn es war nix los.Die Räumung verlief relativ friedlich von beiden Seiten .Letztendlich sind wir alle gegangen.Es scheint wohl dort mächtig Ärger zu geben,wenn man sich mit der Queen anlegt"God shave the Queen" Vieleicht sind die Punks da auch anders drauf und haben von vornerein kein Bock auf Srteß,aber dazu kenne ich die Szene dort nicht um dies beurteilen zu können.Altpunker Charlie Harper war auch dabei,das fand ich eigentlich ziemlich geil.Von Bullen losgelöst gingen fuhren wir dann mit ca.50 Punkern in der oberen Etage eines Doppeldeckers zurück zum Park. Leider mussten wir dann losfahren,denn die Fucking Off Fähre fuhr so beschissen. Diese erreichten wir dann natürlich wieder auf dem letzen Drücker und fuhren wieder als letztes in den Kahn rein. Sonntagabend waren wir dann wieder to hus.

Fazit:Die Tour hat sich samt den ganzen Strapazen gelohnt kann ich nur weiter empfehlen Ruhig mal rüber fahren Und auserdem haben wir jetzt Bus,aber das interessiert natürlich keinen Menschen-Warum auch.

Kein Bock mehr-fahrt selber hin

Legendary punks ATV ... be playing with their original 1978 line-up and surprises! The event launch of ... "Gobbing, Gratuitou... This book ... on a punk ... ers, includ... There will also be a SM performance act, Raoul 'Boredom' Kalowsky, and ... by Steward H... Emma...

Shelford Place, Industrial Estate, Clissold Park) Sat. 25

Emcee: John Paul O'Neill London's slam poets take on cream of the London rant po... scene in a competition with audience deciding which group ... music at Barnabus Hall - Tuesday ... readings and per- ... survivors of the ... system. ... Wildish, ... Wilmo...

A Night of ... come...

... and after main performance.

* Sun, 26 May: GHOSTS OF THE CIVIL DEAD ... drama shows society reflected in the concentrated fury that repres- ... brings. From ... ick Cave as the ... and responsible ... ound track, this ... ould soon be a ... tale of UK jail's. ... graphic and ... elling. The ... prisoner sup- ... roup will be doing ... this wing for ... a stall during ... those in... port ... ng sup- ... ed, we ... aking ... the ... ar- ... ally ... goes all ... needs tno ... the grunts and ... human asserting his ... desire to live life and ... for that right. This film is a ... very rare ... d as such ... unmiss... (P... change) ... double bill of ... AFF (6.4... ... is 1990 Canr... is about the bu... ... Much ... its scope ... don's squat ... injus- ... tices. Rm... natural and sharp. ... AND & FREEDOM (9.... pm) ... with its ...

... over ... ring ... ... art will b... ... Gallery ... wington Lib... ... gton Chur... ... There ... ... Sun, 26 M... ... ms, 2... ... Road, Haggers... ... Relaunch and ... Launch' of ... book with re... ... e contribu... ... arrago Poe... ... at the Squat...

PUNK BL... Rock!

Gigs at the Albion are organised by Reknaw. DJs, bar until 1 A.M. at both Albion events.

Fri, 31 May at the Albion, 2 Clissold Road, N16. **Stricknien D.C, Terminal Heads, Substandard, The Restarts, Walking Abortions** 8 PM - 1 AM. £3

Sat, 1 June (after Punx Picnic in Clissold Park) **Aus-rotten (USA), Oi Polloi, Special Duties, The Nerves, MDM, Coitus, Red Flag 77, English Dogs, The Varukers** 5 P.M. - 1 A.M £4

»Ich kann auch ganz schön fies sein«

jedesmal,wenn ich einen moscher sehe,glaube ich,daß er 6 stunden vorm spiegel stand und den bösen blick geübt hat.am schlimmsten sind die baby-moscher,die,bei denen die haare nicht so recht wachsen wollen und deshalb mit den heftigsten und blutigsten t-shirts aufmerksamkeit erregen müssen.das sind die,die bei irgendwelchen death-metal konzerten das grunzen üben und damit king kong konkurrenz machen wollen,,was allerdings eher dem brunftschrei der elchkuh ähnelt.das sind die,die aller welt erzählen,daß sie letztens ja zu dritt eine flasche korn leergemacht haben und daß sie alle ja soooo BEZEECHT,ALTER waren.das sind die ,die auf ein konzert klamotten zum wechseln mitnehmen,weil sie sich sonst mit den naßgeschwitzten sachen eine erkältung zuziehen würden. das sind die,die evil mit verschränkten armen den kopf hin-und-herwackelnd in der ersten reihe eines cannibal corpse konzertes stehen und sich hinterh r die kopf- und nacken-schmerzen nicht anmerken lassen,weil ~~das~~ man muß ja hart sein.

zuhause bei mami erzählt man dann,daß die musik nur aggressions-abbau ist aber die texte echt sozialen hintergrund haben, obwohl es einige exemplare unter diesen bösen bühnentrümmerern gibt,die nicht über gesang mit inhalt verfügen. was wären wir jedoch ohne sie,diese immer entweder zum saufen,party-machen oder streiten bereiten jungs und mädels?

ohne sie stünde man auf verlorenem posten,denn irgendwo liebt man sie ja d ch alle. wie sie niedlich zusammen im park sitzen und extra eine wache bei den bierpaletten aufgestellt haben und dann nach halbstündiger diskussion doch noch eine dose herausrücken und man auf knien rutscht aus lauter dankbarkeit.ist doch nett.

naja,aber sie haben halt hart gearbeitet,um sich 1o paletten zu kaufen.muß man auch einsehen,daß man dann nicht so schnell bereit ist,ein biercher abzutreten.man kann ja arbeiten gehen. nicht wahr????

aber nicht vergessen:beim nächsten mal gibts dann wieder TOTE AUFRA TANZFLÄCHE!!!!

JULIA

Ostereier im Preis gestiegen

Hannover (dpa). Für ihr bunt gefärbten Ostereier müssen Verbraucher diesmal deutlich tiefer in die Tasche greifen als im Vorjahr. Wie das Niedersächsische Landvolk gestern mitteilte, müssen „der Osterhase und seine Gehilfen ihre Ware um fünf bis sechs Pfennige teurer einkaufen als 1995". Auf Großhandelsebene koste das Ei der Gewichtsklasse I daher inzwischen 23,5 Pfennige (1995: 17,3 Pfennige).

TV-Werbespot mit dem Papst

Johannes Paul II. wander durch einen Wald und zi iert den Rosenkranz – mi diesem 45 Sekunden lan gen, weltweit gesendeten Werbespot wirbt de ikan für ein Gebets tchen mit zwei CD oder Musik-Kassetten.

Polizei räumt Pariser Kirche

Schüler mit Hang zum Okkultismus

Nürnberg (dpa). Vie Schüler haben mehr als 100 Gräber auf dem Nürnberger Südfriedhof verwü-tet. Die Jugendlichen hät-n einen Hang zum Ok-tismus, berichtete die Polizei am Freitag. Dieser ei nach ihren Worten ch das Hören von ag-ssiver „Death-Metal"-sik entstanden.

Sex & Crime

Amokläufer jagd auf ein schönes Mädchen

Wo ist das Problem, St. Pauli?

Das 0:1 in Köln – Maslos Fehler und seine Analyse

Hamburg (ANZ/dpa). Nach dem 0:1 beim 1. FC Köln und der zweiten Niederlage [illegible] steht der F[illegible] mitten im [illegible] Fußball-Bun[illegible] letzt schon b[illegible] gegen den St[illegible] als Uli Maslo schätzung „W[illegible] Problem?" bei seinen Spielern offenbar falsche geweckt hatte, st[illegible] Anfang der Pleite liga-orientierten eine Fehleinschätzung des St.-Pauli-Trainers. „Wer bei Bayern München f[illegible] überall gew[illegible] 57jährige C[illegible] ger Profis Sp[illegible] Weg gegebe[illegible] beeindrucke[illegible] beim 1:1 im Münch[illegible] piastadion gegen [illegible] schen Rekordmeist[illegible] Tagen. Dort hätte abend übrigens be[illegible] die Frankfurter Eintracht g[illegible] wonnen. Und die ist bekanntlich ebenfalls stark auf 2. Bundesliga „fixiert".

In Köln war von der viel beschworenen Auswärtsstärke des FC St. Pauli nichts zu se-

Ratlos: St.-Pauli-Trainer Uli Maslo. Foto: bergmann

hen. Nach 13.30 Uhr befanden wir uns auf'm Kölner HBF, wo in naher Zukunft der Sonderzug aus HH eintreffen sollte. Witzig am Rande, die Kölner Kuttenfans, die 3 Bahngleise stürmten, als ein Zug mit 2-3 Totenkopffahnen eben 3 Bahngleise weiter einlief. Doch der kam lediglich aus einem der vielen Pottstädte und so trollten sich alle wieder zurück. Großes Hallo dann beim tatsächlichen Einlaufen des Zuges und es ging durch die Yuppi Innenstadt zum Neumarkt, von wo aus uns Straßenbahnen gen Stadion karren sollten. Eingepfercht wie Tiere (vielleicht für einige mal ganz gut), bei strahlendem Sonnenschein, hielt die Bahn alle 2min. an und stoppte 5min. und länger. Schließlich ging der größte Teil zu Fuß zum Stadion, wo wir gegen 15.30 Uhr ankamen. Prima, soweit. Gegen 15.30 Uhr gingen auch wir ins Innere des Stadions, wo wenig Stimmung war. Na, dat Spiel plätscherte so und in der 85.min fiel sogar dat Siegtor für die Rheinscheißer. Nun sollte die "Fanfete" hinterm Stadion steigen, weil die Kölner und HHer ja so doll befreundet sind. Von mir aus, ich bin Gladbach Fan, hab' Kölner somit noch nie gemocht und würde mich über einen Freundschaftsschal VfL/Pauli freuen, obwohl ich weiß, wieviel Arschnasen dat in MG gibt. Folglich ging mir der ganze Zinnober ziemlich am Arsch und so... Doch die meisten Leute waren noch da und unter uns (ja, Arroganz und so und ich hab' keinen Kölner kennengelernt, ach Jott, wie intolerant, mir egal) war's ganz lustig. Selbst Gildo Horn bewegte mich 1-2 mal dat Bein zu heben, mit der5 Zeit fand ich's nervig. Zu einem späteren Zeitpunkt gingen dann scheinbar leichtere Nervereien ab, wobei keiner wußte/weiß warum, weshalb etc. Blutige Nasen auf HHer Seite und keiner wußte so recht von wem, weil die Betreffenden schnell weg waren. Dennoch stellte sich heraus, dat es wohl Kölner Hohls waren, die sich einzeln ihre Opfer aus der teilweise arg bierseligen Meute griff. So gelang man ins Freie und stellte fest, dat es hier noch beschissener war, weil überall dunkel. Um die Sache zu kürzen, irgendwann tauchten Bullen auf (nur wenige Zivis waren

Du WIZO

KÖLN – ST. PAULI 1:0

Zuschauer: 32 000. Tor: 1:0 (85.) Gaißmayer. Gelb: Janßen, Kohn / Pedersen. Beste: Munteanu, Beiersdorfer / Thomforde, Trulsen.

den letzten Auswärtsspielen so schüsse reflexartig parierte, war macht hat, hat uns heu- der Joker zur Stelle und erlöste ilber die FC-Fans. Gaißmayers „gol- in der 85. Minute

Fan Kohn hatte rum gute Mög- lichkeiten, blieb aber ohne

Fehler ge[illegible] Maslo verärgert und kündigte eine kräftige Standpauke an. „Darüber müssen wir reden." Im nächsten „Endspiel" am Millerntor erwartet er eine an-

Schweißing (40. [illegible] Hanke, Gronau (46. Scharping), Dinzey, Springer (80. Zmijani), Sobotzik, Driller.

ist [illegible] alles[illegible]

uema[illegible] ort o[illegible]

		Mittwoch
[illegible]rusen		
[illegible] Bremen – VfB Stuttgart		2:2
F. Düsseldorf – Bor. Dortmund		1:2
Karlsruher SC – Kaiserslautern		0:0
1. FC Köln – St. Pauli		1:0
Bayern München – Eintr. Frankfurt		1:1
Hansa Rostock – 1860 München		0:3
Schalke 04 – Mönchengladbach		3:3
Uerdingen 05 – SC Freiburg		3:1
1. Bayern München	29 58:36	58
2. Bor. Dortmund	28 63:28	57
3. Mönchengladbach	29 47:44	49
4. Schalke 04	28 34:31	41
5. 1860 München	29 46:40	40
6. Hansa Rostock	28 42:37	40
7. VfB Stuttgart	29 54:52	40
8. Karlsruher SC	29 41:40	38
9. [illegible]erder Bremen	28 39:41	38
10. SC Freiburg	29 32:34	38
11. Bayer Leverkusen	29 25:36	35
12. St. Pauli	27 30:25	33
13. 1. FC Köln	29 38:44	33
14. F. Düsseldorf	29 25:30	31
15. Eintr. Frankfurt	29 30:40	31
16. Kaiserslautern	29 39:56	28
17. Uerdingen 05	29 24:35	27
	29 28:46	20

Nächste Spiele, Freitag: Kaiserslautern – Uerdingen, St. Pauli – Schalke. Sonnabend: [illegible]art – Köln, Frankfurt – Bremen, Frei- [illegible] 1860, Leverkusen – Karlsruhe, Dortmund – HSV, Bayern – Rostock. Sonntag: Mönchengladbach – Düsseldorf.

Ford. Die Kraft was. Ford
MÜNGERSDORF
1. FC KÖLN – FC ST. PAULI
Preis | Eingang |
incl. 15% MWSt. und Abgaben.
STADT[illegible]
KAUFhOI

Rheinstadion Düsseldorf

Stehpla
Erwachsene
DM 15,–
(Block L)

anwesend, wohl wegen Fanfreundschaft und so) und geleiteten uns zum Bahnhof. Somit wäre diese Seifenblase Fanfreundschaft wohl auch geplatzt, mir wirklich egal. Freue mich über Effenberg Tore (bäh) und werde nächste Jahr erneut eine Dauerkarte bei Pauli, oh entschuldigung, darf man, huch, mensch ja nicht mehr sagen, also beim FC St. Pauli erstehen.

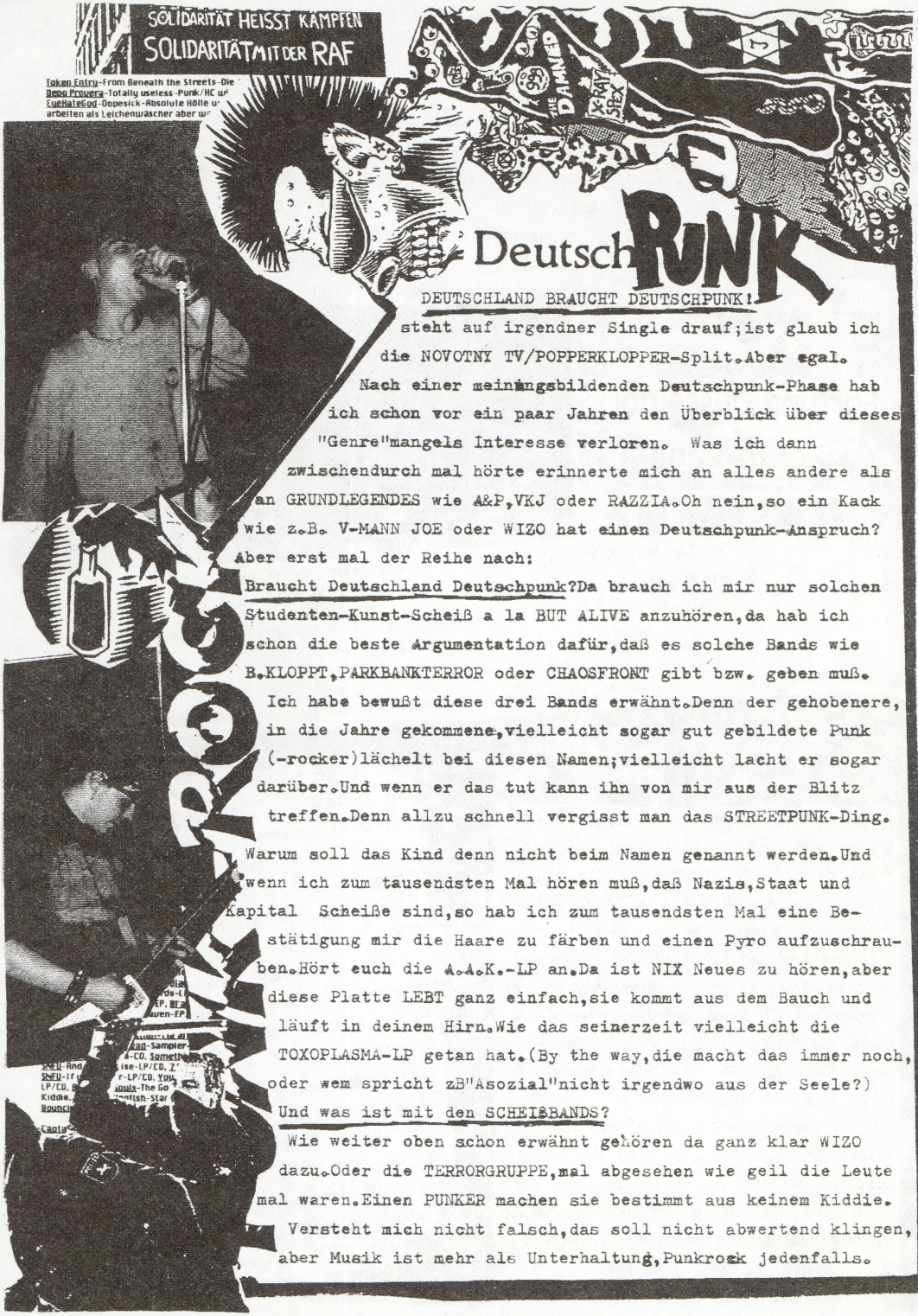
Neulich waren wir dann in Düsseldorf, wo der FC absolut widerstandslos und verdient 0:2 keinging. Scheiß Stadion und die Stimmung war nach dem 0:1 in der 6. min auch gleich arg gebremst. Tina Turner wurde auf der Anzeigentafel angezeigt und folglich wurde jedes Fußballlied auf Tina gedichtet. Anfangs noch witzig, doch wenn mensch (aha) dat 'ne 1/2 Std.

Bundesliga
Fortuna Düsseldorf
-
FC St. Pauli

zelebriert, puh, mords gähn. Klar sollte man sich selbst feiern, aber nich' abheben. Und dann ist D'dorf wirklich die übelste Schickistadt wo gibt. Als wir dann wat zu essen suchten (leider in der Altstadt), fanden wir nur einen China Imbiß. Dabei fragte ich mich, wie viele, die früher als Punk oder sonstwas rumliefen, heute in teuren Restaurants oder ähnlichem speisen? Wir jedenfalls sind meist auf der Suche nach billig Speis' und Trank, wie kann man da nun in Nobelsteakhäusern abhängen? Na, Ihr Ausstieg beweist, dat sie nix verstanden hatten. Buffy

Reviews

2 geile Tapes kamen vom Oliver Buck (dem Bruder von Detlev? hach, wat luschtich!), Brockumerstr.11, 32351 Stemwede. Das eine ist ein 2,- Tape von MURUROA ATTÄCK, welches deutschpunk bietet. Eine gelungene Mischung zwischen AAK und ALTER KUTTER bieten diese 12 Sonx. Dazu kommt ein super 90min. tape sampler mit 21 Bands verschiedenster Coleur. Gibt's auch für nur 5,-. Vergeßt dat Porto nich'. COLLIDED IN SHADES schickten ihr Demo Tape, wat mich allerdinx nich' vom Stuhl riß. Durchschnittlicher Punkrock, dat war's. Kai Wäcke, Graumannsweg 73, 22087 HH. Tuberkel beschreibt weiter seine Saufexesse wegen einer Liebe und die damit verbundenen nassen sexuellen Männerfantasien im KRANIOKLAST ¤ 3 (Urlaub im Alltagshain). Nicht jedermann/frau's Sache, aber sicher werden sich einige in der Story wiedererkennen. Für 5,- + Porto bei T. Knuppertz, Brabantstr. 40, 52070 Aachen. Frösi ¤ 32 bietet wieder Sport (und Mucke) aus aller Welt ohne Ende. Veit Spiegel, Lessingstr. 11, 18209 Bad Doberan, 'n fotokopiertes A5er aus Österreich, is' dat NULL BOCK 2. Sicher gute Ansätze, aber zu schwache Ausführung, da englische Übersetzung (somit doppelt) und die Themen scheinen mir nur angerissen und zu kurz. Michael Grurl, Stiegelbauernstr. 21, 4020 Linz. Ebenfalls ein fotokopiertes A5er, ist dat "wat solls" vom David Kowalewski, Fasanenweg 12, 57413 Finnentrop. Das übliche Interviewe, Konzerte, Tips bei Festnahme, Rezepte und Getränketips (Möhrensaft wird nahegelegt und ein Teebeutel ist angeheftet). Die Schreibe klingt ein bißchen Kiddiemäßig (sorry) und weltverbessernd. Buffy



DEUTSCHLAND BRAUCHT DEUTSCHPUNK!

steht auf irgendner Single drauf;ist glaub ich die NOVOTNY TV/POPPERKLOPPER-Split.Aber egal.

Nach einer meinungsbildenden Deutschpunk-Phase hab ich schon vor ein paar Jahren den Überblick über dieses "Genre"mangels Interesse verloren. Was ich dann zwischendurch mal hörte erinnerte mich an alles andere als an GRUNDLEGENDES wie A&P,VKJ oder RAZZIA.Oh nein,so ein Kack wie z.B. V-MANN JOE oder WIZO hat einen Deutschpunk-Anspruch? Aber erst mal der Reihe nach:

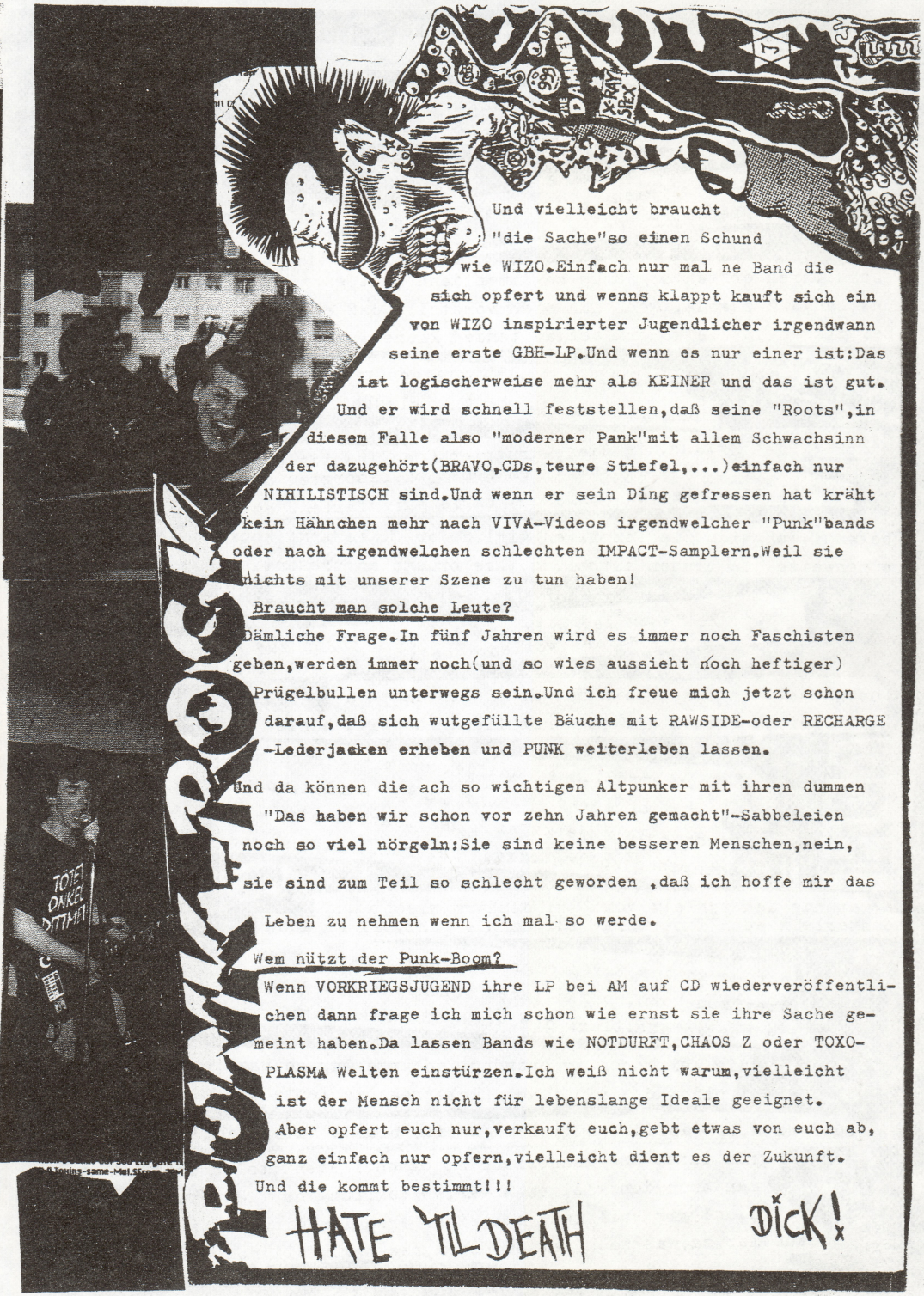
Braucht Deutschland Deutschpunk?Da brauch ich mir nur solchen Studenten-Kunst-Scheiß a la BUT ALIVE anzuhören,da hab ich schon die beste Argumentation dafür,daß es solche Bands wie B.KLOPPT,PARKBANKTERROR oder CHAOSFRONT gibt bzw. geben muß. Ich habe bewußt diese drei Bands erwähnt.Denn der gehobenere, in die Jahre gekommene,vielleicht sogar gut gebildete Punk (-rocker)lächelt bei diesen Namen;vielleicht lacht er sogar darüber.Und wenn er das tut kann ihn von mir aus der Blitz treffen.Denn allzu schnell vergisst man das STREETPUNK-Ding.

Warum soll das Kind denn nicht beim Namen genannt werden.Und wenn ich zum tausendsten Mal hören muß,daß Nazis,Staat und Kapital Scheiße sind,so hab ich zum tausendsten Mal eine Bestätigung mir die Haare zu färben und einen Pyro aufzuschrauben.Hört euch die A.A.K.-LP an.Da ist NIX Neues zu hören,aber diese Platte LEBT ganz einfach,sie kommt aus dem Bauch und läuft in deinem Hirn.Wie das seinerzeit vielleicht die TOXOPLASMA-LP getan hat.(By the way,die macht das immer noch, oder wem spricht zB"Asozial"nicht irgendwo aus der Seele?)

Und was ist mit den SCHEIßBANDS?

Wie weiter oben schon erwähnt gehören da ganz klar WIZO dazu.Oder die TERRORGRUPPE,mal abgesehen wie geil die Leute mal waren.Einen PUNKER machen sie bestimmt aus keinem Kiddie.

Versteht mich nicht falsch,das soll nicht abwertend klingen, aber Musik ist mehr als Unterhaltung,Punkrock jedenfalls.



Und vielleicht braucht "die Sache"so einen Schund wie WIZO.Einfach nur mal ne Band die sich opfert und wenns klappt kauft sich ein von WIZO inspirierter Jugendlicher irgendwann seine erste GBH-LP.Und wenn es nur einer ist:Das ist logischerweise mehr als KEINER und das ist gut. Und er wird schnell feststellen,daß seine "Roots",in diesem Falle also "moderner Pank"mit allem Schwachsinn der dazugehört(BRAVO,CDs,teure Stiefel,...)einfach nur NIHILISTISCH sind.Und wenn er sein Ding gefressen hat kräht kein Hähnchen mehr nach VIVA-Videos irgendwelcher "Punk"bands oder nach irgendwelchen schlechten IMPACT-Samplern.Weil sie nichts mit unserer Szene zu tun haben!

Braucht man solche Leute?

Dämliche Frage.In fünf Jahren wird es immer noch Faschisten geben,werden immer noch(und so wies aussieht noch heftiger) Prügelbullen unterwegs sein.Und ich freue mich jetzt schon darauf,daß sich wutgefüllte Bäuche mit RAWSIDE-oder RECHARGE -Lederjacken erheben und PUNK weiterleben lassen.

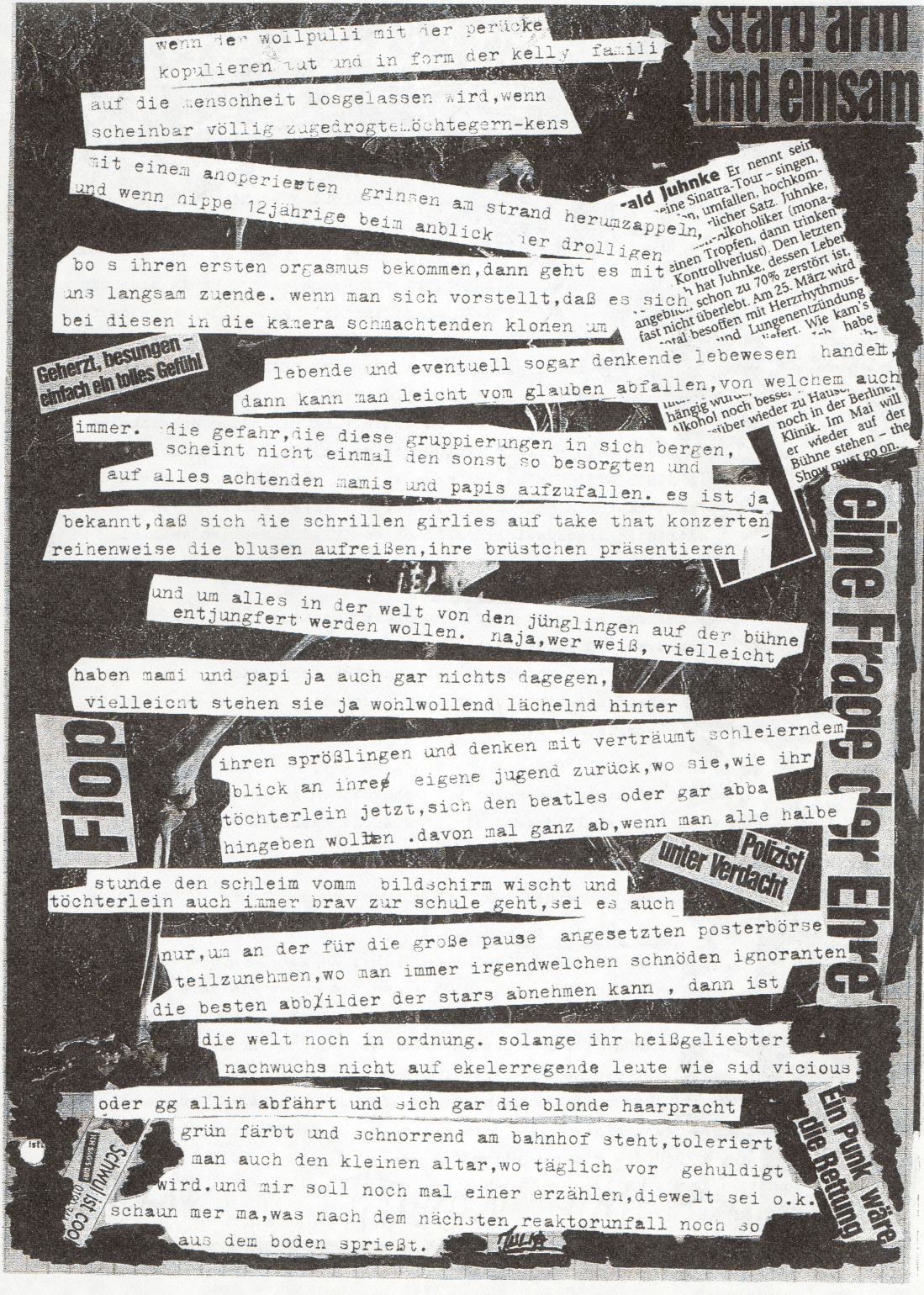
Und da können die ach so wichtigen Altpunker mit ihren dummen "Das haben wir schon vor zehn Jahren gemacht"-Sabbeleien noch so viel nörgeln:Sie sind keine besseren Menschen,nein, sie sind zum Teil so schlecht geworden ,daß ich hoffe mir das Leben zu nehmen wenn ich mal so werde.

Wem nützt der Punk-Boom?

Wenn VORKRIEGSJUGEND ihre LP bei AM auf CD wiederveröffentlichen dann frage ich mich schon wie ernst sie ihre Sache gemeint haben.Da lassen Bands wie NOTDURFT,CHAOS Z oder TOXOPLASMA Welten einstürzen.Ich weiß nicht warum,vielleicht ist der Mensch nicht für lebenslange Ideale geeignet. Aber opfert euch nur,verkauft euch,gebt etwas von euch ab, ganz einfach nur opfern,vielleicht dient es der Zukunft. Und die kommt bestimmt!!!

HATE 'TIL DEATH

DICK!x



wenn der wollpulli mit der perücke
kopulieren tut und in form der kelly famili
auf die menschheit losgelassen wird,wenn
scheinbar völlig zugedrogte möchtegern-kens
mit einem anoperierten grinsen am strand herumzappeln,
und wenn nippe 12jährige beim anblick der drolligen
bo s ihren ersten orgasmus bekommen,dann geht es mit
uns langsam zuende. wenn man sich vorstellt,daß es sich
bei diesen in die kamera schmachtenden klonen um
lebende und eventuell sogar denkende lebewesen handelt,
dann kann man leicht vom glauben abfallen,von welchem auch
immer. die gefahr,die diese gruppierungen in sich bergen,
scheint nicht einmal den sonst so besorgten und
auf alles achtenden mamis und papis aufzufallen. es ist ja
bekannt,daß sich die schrillen girlies auf take that konzerten
reihenweise die blusen aufreißen,ihre brüstchen präsentieren
und um alles in der welt von den jünglingen auf der bühne
entjungfert werden wollen. naja,wer weiß, vielleicht
haben mami und papi ja auch gar nichts dagegen,
vielleicht stehen sie ja wohlwollend lächelnd hinter
ihren sprößlingen und denken mit verträumt schleierndem
blick an ihre eigene jugend zurück,wo sie,wie ihr
töchterlein jetzt,sich den beatles oder gar abba
hingeben wollten .davon mal ganz ab,wenn man alle halbe
stunde den schleim vomm bildschirm wischt und
töchterlein auch immer brav zur schule geht,sei es auch
nur,um an der für die große pause angesetzten posterbörse
teilzunehmen,wo man immer irgendwelchen schnöden ignoranten
die besten abbilder der stars abnehmen kann , dann ist
die welt noch in ordnung. solange ihr heißgeliebter
nachwuchs nicht auf ekelerregende leute wie sid vicious
oder gg allin abfährt und sich gar die blonde haarpracht
grün färbt und schnorrend am bahnhof steht,toleriert
man auch den kleinen altar,wo täglich vor gehuldigt
wird.und mir soll noch mal einer erzählen,diewelt sei o.k.
schaun mer ma,was nach dem nächsten reaktorunfall noch so
aus dem boden sprießt.

starb arm und einsam

...ald Juhnke Er nennt sein ...eine Sinatra-Tour – singen, ...n, umfallen, hochkom... ...licher Satz. Juhnke, ...Alkoholiker (mona... einen Tropfen, dann trinken ... Kontrollverlust). Den letzten ...h hat Juhnke, dessen Leben angeblich schon zu 70% zerstört ist, fast nicht überlebt. Am 25. März wird ...total besoffen mit Herzrhythmus... ...und Lungenentzündung ...liefert. Wie kam's ... habe ... hängig wurde ... Alkohol noch besser ... über wieder zu Hause ... noch in der Berliner Klinik. Im Mai will er wieder auf der Bühne stehen – the Show must go on.

Geherzt, besungen – einfach ein tolles Gefühl

eine Frage der Ehre

Flop

Polizist unter Verdacht

Ein Punk wäre die Rettung

Schwul ist cool

Mal kurze Meldungen zwischendurch:

Faschistentreffen in der Feldstraße angegriffen

Am Dienstag, den 04.06.1996, trafen sich gegen 19:00 Uhr ca. 20 Faschisten in den Räumen der Freien Sozialen Union (FSU) in der Feldstraße 46 im Karolinenviertel in Hamburg.
Unter ihnen befanden sich u.a. Andre Goertz (ehemaliger FAP-Landesvorsitzender) und Jan Zobel (Vorsitzender der JN in Hamburg und deren Bundespressesprecher).
Das Treffen wurde nach Beendigung von ca. 40 entschlossenen AntifaschistInnen angegriffen. Dabei wurde die Fensterscheibe der FSU zerstört, das Auto von Andre Goertz tiefer gelegt und einige Neonazis attackiert.
Nach ca. 15 Minuten trafen die Bullen ein, die jedoch keine Festnahmen erreichten.

Antifa muß auch manchmal Angriff heißen!!

Aktion „Yellow Submarine“ in Laboe

In der Nacht zum Sonntag trafen sich etwa 80 PunkerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet in Laboe (Kreis Plön). In einem Flugblatt wurde unter anderem dazu aufgerufen, das in Laboe aufgestellte U-Boot mit gelber Farbe in ein „Yellow Submarine“ zu verwandeln. Die Aktion wurde von den Bullen verhindert. Sie „hätten alles im Griff“ gehabt. Zu dem U-Boot und wie genial ich diese Aktion finde, schreibe ich in der nächsten Ausgabe einen Artikel. Ist nämlich „Redaktionsschluß“.

PunkerInnen Geburtstag am Wollniesee in Pinneberg

Am 17. August 1996 treffen sich Punkerinnen und Punkbands und Punkhunde, Punkkatzen, Punkkühe und Punker und Konsorten am Wollniesee. Es gibt (k)ein Konz mit sau.ge.de.Sta, Parkbankterror, Ja und Amen, Fallobst, Sperrzone und Tumatuma (angefragt).
Wegbeschreibung: Erst mit der S-Bahn bis Pinneberg und dann nordwestlich durch die halbe Stadt latschen. Nu' Richtung Autobahn und noch ein kleines Stück weiter.

Mit dem Auto auf die A 23 bis Pinneberg-Nord. Am TÜV vorbei und dann links abbiegen. Diese Straße bis zum Parkplatz weiter fahren und unterwegs kann das hopperig/holperig werden.
Ab frühen Abend denn wird gefeiert!

A.B.

BARBIE -

Banalintruder für die Kleinen!

Eine Kolumne nur für Männer

»Und alles nur, weil ich dich liebe...« *Die Toten Hosen*

Wer kennt sie nicht? Lange vor Claudia Schiffer war sie *der* Traum schlaflöser Nächte voller steigendem Hormonspiegel. Und hin und wieder haftete diesen Nächten und Träumen Feuchtigkeit oder eine Kinderlähmung im Ansatz an. Und...lange vor David Copperfield war die Welt ebenso grau: Ken, dieses gutaussehende Schwein, war für sie da! Richtig, es geht um die 29-Zentimeter-Figur aus dem Hause Mattel. Das Material? Läßt Ähnlichkeiten erkennen zu den Dildos vom Beate Uhse-Shop? Aber egal! Denn, Fakt war: Ken, *die Sau*, war ihr Lover! Und die halbe männliche, balzfreudige Burschenwelt haßte ihn. Denn er war perfekt! Die Kids zu dick, pickelig, unmuskulös...weiß der Teufel, was noch. Schlimmstenfalls Bettnässer! Trotzdem: Alles war i.O., greifbar, klar umrissen. Barbie war die charismatische gute, wir liebten sie (nicht nur in den Träumen) und Ken war der hinter dem Eisernen Vorhang. Ein atomarer Erstschlag mußte her. Der Wimp verdiente saures! Statt dessen merkte Mattel, daß mit diesem Krisenherd keine Moneten zu machen waren. Lange bevor Multikulti-Aktivitäten sich im echten Leben breitmachen sollten, revolutionierte der Spielwaren-Konzern die interaktive Welt der lieben Barbie. Ken bekam Nebenbuhler im eigenen Haus – sollte er doch beweisen,. *wer* er in echt war –, und Phantasiefiguren von anderen Firmen (ein spießiger, prüder Fred einer deutschen Firma z.B.; pah, was ein typisch deutscher, völlig chancenloser Konkurrent für den hinterlistigen Ken), oder aber, und das tat dem bösen Ken weh und uns allen gut: Starfiguren! O.J. Simpson z.B.; Take That-Figuren z.B.; Elvis Presley z.B. – usw.! Barbie selber konnte und durfte endlich frei entscheiden, mit wem sie sich zum Rendezvous einlassen wollte, mit wem sie tanzen gehen würde, von wem sie gedachte, sich in den Arm nehmen zu lassen – spätere Hochzeit nicht ausgeschlossen! Im Fall O.J. Simpson zudem noch eine blutige Trennung! Die Emanzipation im Reich der Plastikfiguren zog unweigerlich ihre Kreise... Aber erstens, kommt es anders, und zweitens: als frau denkt! Was soll die Otze mit derartig vielen Kerlen? Ihnen etwa die Köpfe verdrehen? Damit die sich ihre Hinterteile besser beschauen können? Nein, das ging alles nicht – das konnte alles nicht gut gehen! Konkurrentinnen mußten her. Ohne sonderliche Chancen natürlich wieder vorweg eine Deutsche: Petra, ebenso wie Fred zutiefst spießig und prüde (die beiden sind übrigens immer noch im Sinne der Monogamie leiert, trinken nur selten Alkohol, leben in der Reihenhaussiedlung zusammen mit dem Schäferhund Rex; Fred geht manchmal zum Kegeln, Petra liebt es, Handschuhe für den Winter zu stricken...) Aber, oh weh. Das Aufatmen hielt nicht lange an. Madonna wurde geboren.

Scarlett O'Hara erblickte »Vom Winde verweht« (wer glaubt noch an die unbefleckte Empfängnis?) das Licht der guten Puppenstube. Konnte unsere Barbie dieser Schlampe in ihrem berühmten Vorhangkleid des Romanklassikers zu genüge Paroli bieten? Und dann auch noch...multikulti eben...die dunkelhäutige, kakaobraune, quirlige Powerfrau namens Christi – vom gleichen Mutterkonzern... Das hatten sie jetzt davon. Ken gab es fortan nur noch in Pornomotion-Version (wahlweise 3.1 oder Fensterle '95, Originaltitel: Windows'95) und batteriebetriebenem Stimmchen, mit dem er auf Knopfdruck faselte: »Dieses Bläserinnenmaul!« Das zur Schattenseite der Emanzipation... Barbie, die gute, war jedenfalls wieder alleine, denn, oh Schreck, die Marktwirtschaft, so sozial sie sich auch gibt in ihrem Gerede von sozialer Sicherheit und kollektivem Wohlstand (pah!), ist nun einmal grausam! Die Kerle von Größe hätten sie zwar gerne zur Frau genommen, aber dann kam der Hit und für die Pubertätsbübchen die feuchte Träumin par excellence: Baywatch-Bitch Pamela Anderson wurde als 29-Zentimeterige wiedergeboren. Im, wie sollte es auch anders sein, roten Badeanzug! Was alles so aus der Retorte sprießen mag... (»Baywatch« Pamela bangt um ihren sowieso schon fragwürdigen Ruf! Ein ›Freund‹ ihres Gatten Tommy Lee soll im Besitz von Fotos aus der Hochzeitsnacht sein. Beim Oralsex, SIE oben, SIE unten, SIE sonstwo...« zeilte die Bild. – Was hat eine solche Schlampe nur in den friedlichen Weiten unserer Barbie zu suchen? Raus mit dem Pack!) Aus Jugendschutzgründen ist die Figur dann allerdings ohne zu große Oberweite, aber auf dem Schwarzmarkt (auch: Black-Mattel-Market) sollen schon die ersten OP-Sets und Silikonkissen im handlichen Format für die Kleine kursieren... Barbie also weinte nun, und wir Kerle, die wir sie immer geliebt haben und die wir mittlerweile lediglich erwachsen geworden sind, weinen mit! Denn: Sie tut uns leid! Wir haben nämlich diese ganzen Sperenzchen um Liebe, Eifersucht, Herzweh und Haß schon an der eigenen Seele erlebt und wissen, wie unsere Barbie sich nun fühlt! Wir wollen sie geehrt sehen, dafür die anderen Pussys geteert und gefedert, aber die Kids der neuen Ära lachen uns aus: »Was wollt ihr denn mit der konservativen, dummen Kuh?« rufen sie und lachen. Da fällt uns dann auf, daß Barbie und Ken doch ein glückliches Paar waren. Sie hatten nie schmutzigen Sex oder sprachen ordinär und vulgär wie diese Straßenbubis, die nach Pimmela lechzen! Und wir Idioten... waren auf den Kerl eifersüchtig... Müssen wir doof gewesen sein! Sau doof!!! Und wenn wir dann wieder durch die Läden streifen und all die modernen Ausgaben der »United Nations of Barbie« sehen, wie sie da wie Hippies, HipHopper, Jungl-Party-Gören, Yuppiefreaks, Indianerverschnitte, asiatisch anmutende Prinzessin usw. dreinschauen oder auch als modifizierte Mutation mit altem Lächeln (Galaxy Barbie, Terminators-Holocaust, Technobitch – mit Tattoos und Piercings zum Selberstechen! –, Tank Barbie, Cyberspacecunt, Extasyplaygirl, heroinabhängiger Courtney Love-Verschnitt usw.) daherkommen, dann wissen wir sehr genau: Früher war alles besser! *Auch wenn Ken ein Russe war!*

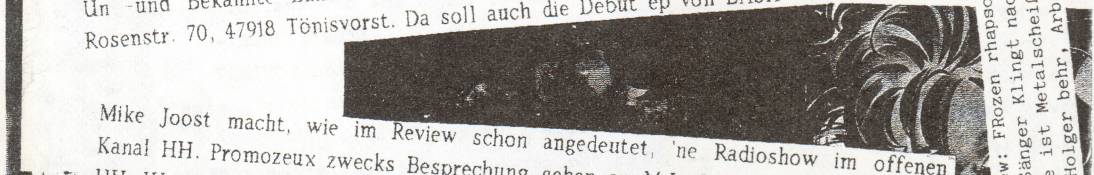
(C) by TUBERKEL Knuppertz

Wollen Sie in Zukunft jede Pfennig umdrehen?

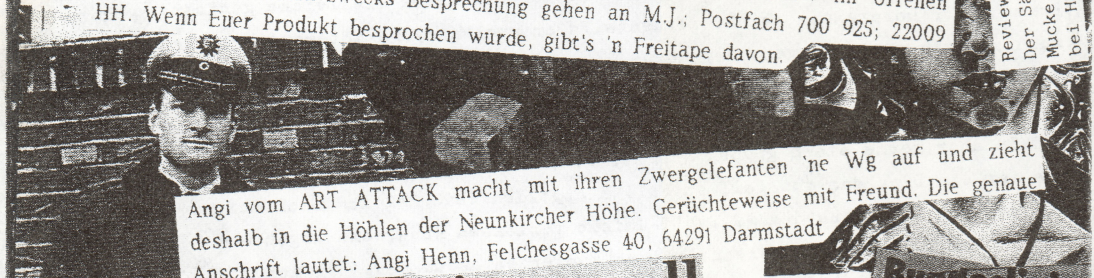
mixed pickles

VORSICHT GRUBE

Auf RABAUZ REC. erscheint "Die Erste" CD, wobei dat 'n 75minütiger Sampler ist. Un -und Bekannte Bands musizieren hierauf. 20,- incl. Porto bei Mike Weger, Rosenstr. 70, 47918 Tönisvorst. Da soll auch die Debut ep von BASH ! erscheinen.



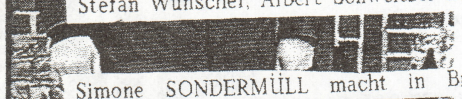
Mike Joost macht, wie im Review schon angedeutet, 'ne Radioshow im offenen Kanal HH. Promozeux zwecks Besprechung gehen an M.J.; Postfach 700 925; 22009 HH. Wenn Euer Produkt besprochen wurde, gibt's 'n Freitape davon.



Angi vom ART ATTACK macht mit ihren Zwergelefanten 'ne Wg auf und zieht deshalb in die Höhlen der Neunkircher Höhe. Gerüchteweise mit Freund. Die genaue Anschrift lautet: Angi Henn, Felchesgasse 40, 64291 Darmstadt

niveauvoll

Der Hofnarr Stefan hat heftige Probleme mit seinen Ohren. Was vielleicht anfangs dieses witzig klingt, äußert sich in einem Gehörschaden. Er darf nicht mehr auf Konzerte gehen! Deshalb freut er sich wohl über jeden an ihn adressierten Brief. Stefan Wünschel, Albert Schweitzer Str. 31, 76761 Rülzheim



„tacheles" reden

Simone SONDERMÜLL macht in Bremen jeweils Mittwochs 'n Punkcafe im Sielwallhaus.

Olle Punkrocker a la Frank Zabbe machen Urlaub auf Mallorca. Späterer Kauf von Appartments nicht ausgeschlossen.

ZUM LETZTEN PFENNIG

rima oben

Review: FRozen rhapsody 3 Song Demo
Der Sänger Klingt nach EA 80, aber die
Mucke ist Metalscheiß. Für 'nen 10er
bei Holger behr, Arbachstr.10, 72793
Pfullingen

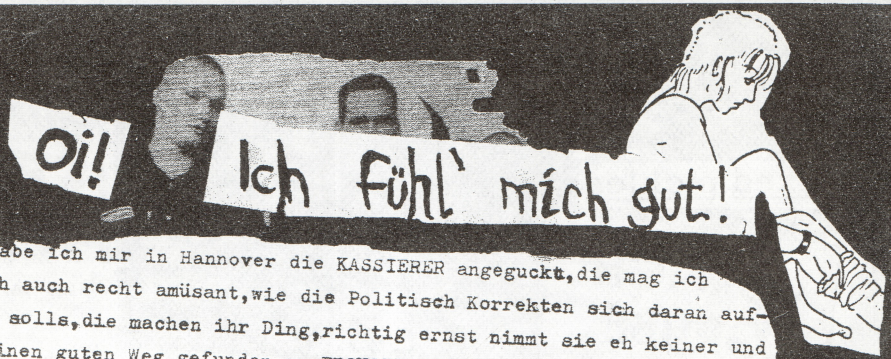
Bundesligist ...mmt

...m) Eine kleine Sen-
...Am heutigen Sonn-
...14 Uhr kommt der
Bundesligist Hansa Rostock
nach Elmshorn an die
Wilhelmstraße, um ein Trai-
...el gegen Rasen-
...shorn zu absolvie-
ren. Das Spiel kam durch
Vermittlung von Trainer Eu-

MIOZÄN - BIG STICK POLICY: "

Wenn sie aus New York ko
Scheibe se
coole
Power!
leich
Sie
ist
Dir
chun
el/16.12
mmenhause
TRIFTWI

Wollte noch mal auf 2 Bands hinweisen, die sich positiv hervorheben aus dem ganzen Sumpf. Zum einen ANALTERROR, denen ich genau wie MISSBRAUCH 30,- schickte für 5 ep's. Da A. ihre ep voll DIY rausbrachten, schickte mir der Fanta direkt 6 Stück incl. Porto für's Geld. 6 Sonx schöner Punk/HC bei Fanta, c/o Stefan Nickolaus, Lauffsweg 12, 41199 MÖNCHENGLADBACH (HEAYAH V f L). Bei der M. handelte es sich um eine CD und da hätten die 30 Möppen kaum gelangt, doch trotzdem kamen 5 CD's dieser schönen CD. Zu hören gibt es hc-örigen deutsch-punk, incl. einem VORKRIEGSJUGEND COver. Beim Peter Stichlmeier, Westenstr.14a, 85757 Karlsfeld. Hat mich gefreut, schön zu wissen, was" Buffy



Letztens habe ich mir in Hannover die KASSIERER angeguckt,die mag ich ja.Finde ich auch recht amüsant,wie die Politisch Korrekten sich daran aufziehen.Was solls,die machen ihr Ding,richtig ernst nimmt sie eh keiner und sie haben einen guten Weg gefunden zu PROVOZIEREN.Aber es geht ja hier um gute Gefühle.Da KASSIERER auch ne Menge seltsamer Menschen,meist mit sehr kurzen oder gar keinen Haaren,anziehen überlege ich gerne mal zweimal ob und wo ich mir sie anschaue.Da können noch so viele OI!UNITED!SAUFEN!-Phrasen gedroschen werden:Wenn fast ein ganzer Saal von Glatzen SCHLAGT DIE KOMMUNISTEN TOT!(zur Melodie von "Take 'em all")singt und ich da als einer von wenigen Punx stehe fühle ich mich alles andere als wohl.
Das ist gar kein politisches Ding:Der von der Grundidee vielleicht geniale Kommunismus konnte nie gelebt werden(wird er auch nie)und interessiert mich auch relativ wenig.Es geht nur darum,daß sowas-singende-Glatzen bestimmt keine Leute sind mit denen ich mich vereinigen will.Bei so zwielichtigen Typen gehe ich lieber auf Nummer sicher.Nach LINKS keinen Milimeter;nach RECHTS aber gerne einen großen Schritt zuviel.Nene,laß mal gut sein.
Das ist ein Ding das von Fall zu Fall klappt.Ich weiß daß ich mich auf die meisten Skins aus dem ST.PAULI-Umfeld verlassen kann,wenn irgendwelche Dummfans anderer Vereine meinen rumterzen zu müssen.Aber ich weiß auch,daß wenn ich wieder das Saarland besuche immer noch ein paar Rechnungen mit sogenannten OI!Skins zu begleichen sind.Und da diese nicht die fairsten Menschen sind weiß ich auch,daß das kein Zuckerschlecken wird.
Warum also PUNX&SKINS UNITED?Ich empfehle euch allen die Single von PSYCHISCH INSTABIL aus dem hannoverschen Raum.Unpolitisch macht Hirntot!
Grüße von hier aus an die Band!Ihr habt den Nagel auf den Kopf getroffen, wie man so schön sagt.

Warum werden eigentlich solche Bands unterstützt?Wie arm ist unsere Sache geworden,wenn es klar ist,daß bei COCK SPARRER Faschos anwesend sind.Oder wie kann sowas wie bei den BECKsPISTOLS damals in der D'dorfer GHETTO BAR eigentlich passieren?Warum gibt es Bands die vor Konzerten sagen müssen, daß sie keinen Bock auf Nazis haben?Warum werden Bands wie VIER PROMILLE oder VOICE OF HATE in die Szene gelassen?
Da ist wohl irgendwas falschgelaufen...
Tanzt,trinkt euer Bier und ja,fühlt euch gut...

Hier noch ein paar Fanzines die ich erwähnen will: Letztens schickte Simone die Nr.10 ihres SONDERMÜLL-Zines. Wie all ihre Nummern, sofern mir bekannt, lässt sich das gut lesen, da steckt irgendwie ne Menge Persönliches drin. Neben vielen Geschichtchen und guten Gedanken gibts ein Interview Konstanzer PERSHING BOYS. Gut finde ich, daß das Zine ohne Druck rauskommt, so hoffe ich, daß noch ne Menge nachrücken werden. Kost' 2,-. Simone, Plattenheide 14, 28207 Bremen. Ganz dort in der Nähe liegt 27299 Langwedel. Und da im Butenförth 8 wohnt Chris Synatzschke. Nachdem ihr FOLTER-Fanzine verstarb machen Chris, Volker und Hendrik jetzt das DELAYED REACTION. Ist halt eben ein Punkrockheft mit Mengen von Stories (die Verdener kommen viel rum), Reviews und Interviews. Auch hier kommt viel Eigenes durch, was mir persönlich bei manchen Kritiken positiv auffällt. Außerdem haben die letztens AUS-ROTTEN interviewt, also Augen aufhalten!

Das QUASI MODO aus Lübeck kennt bestimmt schon jeder und ich wollte nur darauf hinweisen, daß es eines der lustigsten Zines ist die ich kenne. Im Untertitel steht "Ketzerisches Kommunikationspapier" und Gelegenheiten über religiösen Schwachsinn zu schreiben gibts genug. Unterstützen QM, Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck.

Im dicken STAY WILD A4er Nr.6 find ich gut, daß zAbel Eckhardt von VINCE LoMBARDY interviewt. Good Sven berichtet ein bißchen aus Japan und somit wär der interessante Teil FÜR MICH abgeschlossen. Ist mir von der musikalischen Seite her schon etwas zu fern und auch sonst kippe ich kaum vom Sofa runter. Besonders nicht bei dem Schwachsinn den ein gewisser Vasc schreibt. Ist auf jeden Fall ein ziemlich fettes Heft. Surfer, Rock`n`Roller und Trinker könnens für 2,5ØDM bei WOM oder bei der guten Ginger Paduch, Ahrensburger Straße 164, 22045HH, erwerben.

We started to face reality. Pro-Atomkriegsdemo in HH.

Arndt Boetel (Max-Eyth-Str.5, 30173 HJ hat mir letztens die Nr.3 seines KOMISCHE TYPEN -Zines gegeben. Der Grundgedanke dieses Zines ist wohl ok, aber irgendwie ist mir das alles zu negativ was der schreibt. Vielleicht ist das auch Kunst oder sowas, ne, weiß nicht. Hey Arndt, HEUTE SPAß/MORGEN TOD, mach ein Lächeln mehr aus dem Ding.

Dick

NA IN WELCHER BEKANNTEN DEUTSCHEN OI BAND SINGT DIESER EHEMALIGE ZOTTELBOCK ????
WER ES WEISS SCHREIBT AN KÖRSCHKEN

ST. PAULA

NO PASARAN

Spaßige Punker: Die Terrorgruppe

Noch'n Review:

Ein bißchen seltsam finde ich das Demo von MADCAP aus dem schönen Nordsaarland. Becker, seineszeichens Trommel bei JA& AMEN, macht mit seiner anderen Band, MADCAP also, MTV-angehauchte, ganz moderne Amimucke, die irgendwelche Mutanten mit NIRVANA-Shirt vielleicht als Hardcore bezeichnen. Mir persönlich ist das ganz einfach nur zu seicht und zu "knalleffekt-frei". Wo man die 6 Songs kriegen kann weiß ich nicht, die haben gar keine Adresse zugeschrieben. Da hoffe ich mal, daß Becker sich wieder auf Knüppeln besinnt. ...not music, brother...

Dick

Brutales Spiel gegen die Kroaten forderte Opfer

APPD

VON KURDEN ÜBERRANNT!

Nachdem alle bürokratischen Hürden genommen worden waren, baute sich am 15. Juni die APPD-Sektion Hamburg mit einem Infostand in der Fußgängerzone auf. Mitgeführt wurden einige Parteiprogramme, die aktuelle "Armes Deutschland"-Ausgabe, sowie APPD-Luftballons und Papierfähnchen. Letztere sorgten auch für die einzig erwähnenswerte Unterhaltung, sie ließen sich nämlich ganz gut Kindern andrehen teils gegen erhebliche Unmutsäußerungen der Eltern. Ansonsten gingen wir leider ein wenig unter, weil die SSSSS ein bißchen mit der Mobilisierung übertrieben hatte und ca. 80.000 Mitglieder fast 2 Stunden lang direkt an unserem Stand vorbeidemonstrierten. Komischerweise hatten die meisten von ihnen kurdische Fahnen bei sich. Die Demo kann also eindeutig als Solidaritätsbekundung des kurdischen Volkes mit den Zielen der APPD gewertet werden. Naja, es war ein erster Versuch, der nächste Stand ist auf jeden Fall schon in Planung. Watch out!!

ANDI KLAWEZZE

DIETER LEONHARDT
IMMOBILIEN • RDM

Haus- und Grundstücksmakler
Wertgutachten
Finanzierungen
Hausverwaltungen

Dieter Leonhardt • Goldröschenweg 9 • 22391 Hamburg

Herrn
[redacted]

22767 Hamburg

Goldröschenweg 9
22391 Hamburg

Telefon 040 - 536 73 35
Telefax 040 - 536 77 81

Hamburg, den 31. Mai 1996

Verwaltung [redacted]
105.62.10010

Sehr geehrter Herr [redacted]

da unter Ihrer Telefon-Nummer die Ansage kommt, daß "der Teilnehmer vorübergehend nicht erreichbar" ist, wenden wir uns auf diesem Wege an Sie.

Sie haben gestern bis weit in die Nachtstunden eine Feier veranstaltet und dabei mit Ihren Freunden zum großen Teil auch draußen auf dem Bürgersteig gesessen. Leider sind die Spuren dieser Feier auch jetzt noch deutlich erkennbar. So befinden sich z. B. Zigarettenkippen, Kronenkorken etc. auf dem Bürgersteig. Heute früh standen überall noch Flaschen herum. Einer Ihrer Gäste hat in der Eingangstür, die dadurch nicht ganz verschlossen werden konnte, übernachtet. Später hat sich dieser Gast im Flur vor Ihre Wohnungstür gelegt, um dort weiterzuschlafen.

Es ist nicht weiter verwunderlich, daß deswegen bei uns Beschwerde geführt worden ist. Bitte sorgen Sie dafür, daß die verschmutzten Flächen unverzüglich gereinigt werden und daß es zukünftig gar nicht erst zu derartigen Klagen kommt. Wenn einer Ihrer Gäste nicht mehr den Weg nach Hause findet, darf nicht im Bereich der Gemeinschaftsflächen übernachtet werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir uns im Wiederholungsfall an Ihre Eltern als Wohnungseigentümer wenden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

D.Leonhardt Immobilien
Hausverwaltung

Für alle Jugendlichen, für die „New Kids on the Block“ wichtiger sind als „Hafenstraße & Co.“: